



Unter den Linden

Vereinsnachrichten des SV Haldern 1920 e.V.

Ausgabe 37 – September 2014



Bewegung erleben: www.bauerfeind.com



Bandagen und Orthesen erhalten Sie bei der Orthopädietechnik Hendricks - zur Behandlung bei Schmerzen in Sprunggelenk, Knie, Wirbelsäule, Hand, Ellenbogen oder Schulter.



Ihr Bauerfeind- Fachhändler für den SV Haldern:



Sanitätshaus



Orthopädie-Technik



Reha-Technik

Burgstraße 10
46446 Emmerich am Rhein
Telefon (0 28 22) 68 97 90
ot-hendricks@t-online.de
www.ot-hendricks.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8:00 Uhr-18:00 Uhr
Sa 9:00 Uhr - 13:00 Uhr

**Orthopädie
Technik
Hendricks**
Inh. Markus Konnik

Unter den Linden

Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser!

Täglich berichten Presse, Rundfunk und Fernsehen über die Bedeutung des Ehrenamtes. Wie wichtig das Ehrenamt ist, wissen auch wir im SV Haldern. Wird doch dieser Verein mit einer Größenordnung von über 1.300 Mitgliedern ehrenamtlich geführt. Eine unglaubliche Anzahl von Funktionären, Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Mitarbeitern in allen Abteilungen engagiert sich täglich und setzt sich für andere ein. Sie alle reden nicht über Ehrenamt – sie „machen“ Ehrenamt! Sie können bei der Ausübung ihres Hobbys nicht immer perfekt sein, aber jeder gibt mit einer enormen Portion Herzblut ausgestattet sein Bestes!



Auch diese Vereinsnachrichten werden von ehrenamtlichen Schreibern, Bildknipsern, Text- und Anzeigensammlern mit Liebe erstellt, gestaltet und von vielen Boten zu Ihrem Briefkasten gebracht.

Denken Sie bitte daran, wenn Sie einem von diesen „Ehrenamtlern“ im SV Haldern begegnen und schenken Sie ihm zumindest ein Lächeln – es wird sicherlich gerne als Dankeslohn entgegengenommen.

Oder noch besser: Machen Sie selbst mit und werden Mitglied der großen Familie der ehrenamtlich Tätigen im SV Haldern – unsere Kinder werden es Ihnen danken!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Heinz Rutter, 1. Vorsitzender

Aus dem Vereinsleben

Wir gratulieren

Hohe, runde Geburtstage feierten im Zeitraum 01.7.2013 – 31.7.2014 folgende Mitglieder, denen wir nochmals herzlich gratulieren und alles Gute wünschen:

65 Jahre: Elisabeth Jacoby, Maria Ketzinger, Werner Kisters, Gabriele Köster, Irmgard Stevens, Caecilia Stroet, Bernhard Uebbing

70 Jahre: Dagmar Butzin, Hans Ketzinger, Werner Konnik, Marianne Riedel, Egon Tenbruck, Hans-J. Thiessen, Waltraud Waldorf

75 Jahre: Wolfgang Caesar, Gerda Hekers, Ulrich Kran, Manfred Krause, Gisela Messing, Heinrich Messing, Paul Pfützenreuter, Wilhelm Schlebes, Erika Schwiening, Regina Stockhorst

80 Jahre: Eva Korten, Willi Wolbring

85 Jahre: Rudi Schmänk

90 Jahre: Josef Geurtsen



Inhalt

<i>Unter den Linden</i>	<i>Vorwort</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Wir gratulieren</i>	<i>3</i>
<i>Unter den Linden</i>	<i>Inhaltsverzeichnis</i>	<i>4</i>
<i>Unter den Linden</i>	<i>Impressum</i>	<i>6</i>
<i>Unter den Linden</i>	<i>Anzeigenverzeichnis</i>	<i>8</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Trauer</i>	<i>8</i>
<i>Aus der Verwaltung</i>	<i>Versicherungen</i>	<i>9</i>
<i>Aus der Verwaltung</i>	<i>Beitragssätze</i>	<i>10</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Die Facebook-Rangliste</i>	<i>11</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>April, April</i>	<i>12</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>DFB-Ehrenamtspreis</i>	<i>13</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Kabinengeflüster</i>	<i>14</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Alte Handy für die Havel</i>	<i>15</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Geburtsbesuch</i>	<i>16</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Mitgliederversammlung</i>	<i>17</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Aktion Ehrenamt</i>	<i>19</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>FC Landtag zu Gast</i>	<i>21</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Jüngstes Mitglied</i>	<i>23</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Neue Mitglieder</i>	<i>24</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Was macht eigentlich...</i>	<i>25</i>
<i>Fußball Jugend</i>	<i>Saisonrückblick</i>	<i>28</i>
<i>Fußball Jugend</i>	<i>Ausbildung</i>	<i>30</i>
<i>Fußball Jugend</i>	<i>Vorgestellt</i>	<i>32</i>
<i>Fußball Jugend</i>	<i>E-Mail-Nachrichten</i>	<i>33</i>
<i>Fußball Bambini</i>	<i>Regenwurmfinder</i>	<i>34</i>
<i>Fußball F2-Jugend</i>	<i>Siege gegen Rees zählen doppelt</i>	<i>36</i>
<i>Fußball F1-Jugend</i>	<i>Die Last-minute-boys</i>	<i>38</i>
<i>Fußball E2-Jugend</i>	<i>Zusammen ist man stärker</i>	<i>40</i>
<i>Fußball E1-Jugend</i>	<i>Noch eben eine Mini-WM</i>	<i>42</i>
<i>Fußball D2-Jugend</i>	<i>Erstmals Trainingslager</i>	<i>43</i>
<i>Fußball D1-Jugend</i>	<i>Alte Fußballweisheit...</i>	<i>44</i>
<i>Fußball C1-Jugend</i>	<i>Erfahrung gesammelt</i>	<i>45</i>
<i>Fußball B1-Jugend</i>	<i>Erfahrung in der Leistungsklasse</i>	<i>46</i>
<i>Fußball A1-Jugend</i>	<i>Abenteuer Leistungsklasse</i>	<i>47</i>
<i>Fußball U17-Mädchen</i>	<i>Wechselbad der Gefühle</i>	<i>49</i>

Inhalt

<i>Fußb Sen.</i>	<i>Voting-Aktion</i>	<i>50</i>
<i>Fußb Sen.</i>	<i>Rückblicke – Ausblicke</i>	<i>51</i>
<i>Fußb Sen. U23</i>	<i>4. Platz für die jungen Wilden</i>	<i>54</i>
<i>Fußb.Sen. 3. Mannsch.</i>	<i>Neues Trainergespann</i>	<i>56</i>
<i>Fußb.Sen. 2. Mannsch.</i>	<i>Der 5. Versuch</i>	<i>58</i>
<i>Fußb.Sen.1. Mannsch.</i>	<i>Der lang ersehnte Konstanz</i>	<i>61</i>
<i>Fußb. Damen</i>	<i>Zeit für etwas Neues</i>	<i>63</i>
<i>Fußb. Alte Herren</i>	<i>Nur Freundschaftsspiele und...</i>	<i>66</i>
<i>Veteranen</i>	<i>Feuerwehr, Schütze und Fahnen</i>	<i>67</i>
<i>Breitensport</i>	<i>Mama und der Mattenberg</i>	<i>69</i>
<i>Breitensport</i>	<i>Indianertanz zur Begrüßung</i>	<i>71</i>
<i>Breitensport</i>	<i>Erfahrene Stammturner</i>	<i>73</i>
<i>Breitensport</i>	<i>Kindermund</i>	<i>74</i>
<i>Breitensport</i>	<i>X-Bein-Lauf und Joghurtbecher</i>	<i>76</i>
<i>Breitensport</i>	<i>Ein Haufen wilder Kerle</i>	<i>78</i>
<i>Breitensport</i>	<i>Tänzerisches Ausdauertraining</i>	<i>80</i>
<i>Breitensport</i>	<i>Volleyball und Bauerngolf</i>	<i>81</i>
<i>Breitensport</i>	<i>Lauftreff nach dem Umbruch</i>	<i>82</i>
<i>Breitensport</i>	<i>Übersicht: Das Sportangebot</i>	<i>87</i>
<i>Tennis</i>	<i>Rückblick der Jugendabteilung</i>	<i>90</i>
<i>Tennis</i>	<i>Die Stadtmeisterschaft 2013</i>	<i>103</i>
<i>Tennis</i>	<i>Die Medensaison der Sen. 2014</i>	<i>104</i>
<i>Handball</i>	<i>Saisonrückblick</i>	<i>106</i>
<i>Handball E2-Jugend</i>	<i>Kein Lehrgeld gezahlt</i>	<i>110</i>
<i>Handball E1-Jugend</i>	<i>Positiven Trend fortsetzen</i>	<i>111</i>
<i>Handball D1-Jugend</i>	<i>Verbessert</i>	<i>112</i>
<i>Handball C1-Jugend</i>	<i>Knapp am "Happy End" vorbei</i>	<i>113</i>
<i>Handball B1-Jugend</i>	<i>Kreismeister</i>	<i>115</i>
<i>Handb. 1. Mannsch.</i>	<i>Eine Saison mit Höhen und Tiefen</i>	<i>116</i>
<i>Aus dem Vereinsleben</i>	<i>Bunter Bilderbogen</i>	<i>117</i>



Herausgeber der Vereinsnachrichten „Unter den Linden“

SV Haldern 1920 e.V.
46459 Rees-Haldern

Internet

www.sv-haldern.de

Mail

info@sv-haldern.de

Auflage / Erscheinungsweise

1.200 Exemplare
1x jährlich
Redaktionsschluss: 31.07.

Druck

Infotex-digital
Bahnhofsweg 2
82008 Unterhaching

Bankverbindungen des SV Haldern

Volksbank Emmerich-Rees eG
Konto 520 0751 010
BLZ 358 602 45
IBAN DE58 3586 0245 5200 7510 10
BIC GENODED1EMR

Stadtsparkasse Emmerich-Rees

Konto 161 158
BLZ 358 500 00
IBAN DE94 3585 0000 0000 1611 58
BIC WELADED1EMR

Der Hauptvorstand des SV Haldern

1. Vorsitzender

Heinz Rütter
Alte Heerstr. 26
46459 Rees-Haldern



1. Geschäftsführer

Gisbert Meurs
Marienweg 13
46459 Rees-Haldern



1. Kassierer

Klaus-Dieter Buckermann
Zum Wietgen 3
46459 Rees-Haldern



2. Vorsitzender

Werner Syberg
Op de Schapdick 22A
46459 Rees-Haldern



2. Geschäftsführer

Thorsten Diebels
Streuflur 1
46459 Rees-Haldern



2. Kassierer

Georg Schlaghecken
Herkener Weg 23
46459 Rees-Haldern



Beisitzer

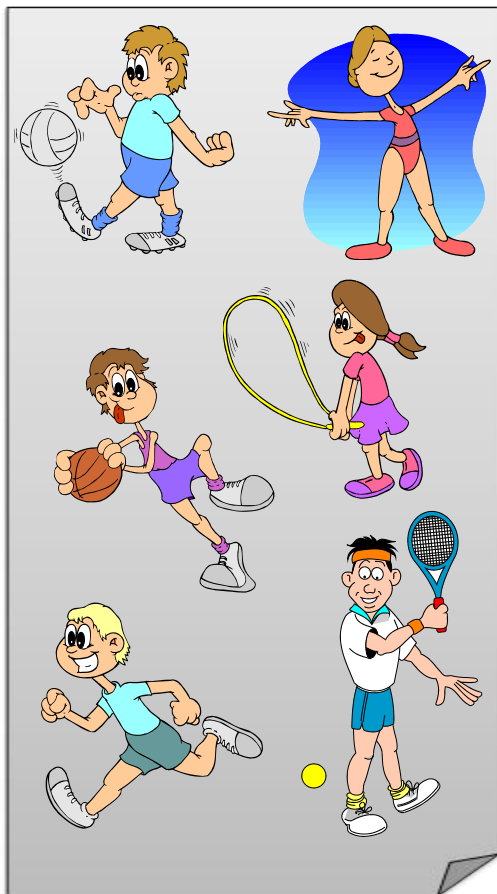
Bernhard Häsel
Bachstr. 12
46459 Rees-Haldern



Beisitzer

Klaus Lümers
Turmallee 2
46459 Rees-Haldern





Die Abteilungsleitungen

Fußball

Dietmar Middendorf
Feuerwehrstr. 18
46459 Rees-Haldern



Turnen / Breitensport

Dagmar Farber
Lortzingstr. 7
46459 Rees-Haldern



Tennis

Winfried Stöwer
Bachstr. 1
46459 Rees-Haldern



Handball

Bernd Neijenhuis
Drieversfeld 9
46459 Rees-Haldern



Jugendleiter

Dietmar Abel
Am Streuffenhof 15
46459 Rees-Haldern



Hirsch-Apotheke

Hans-Joachim Thießen

Lindenstraße 10a

46459 Rees-Haldern

Tel.: 02850 / 333 u. 91380

Fax: 02850 / 5726

Unter den Linden

Anzeigenverzeichnis

Der SV Haldern bedankt sich für die Anzeigenwerbung in dieser Ausgabe bei:

Abbing Kfz-Technik (Seite 26), Allianz Agentur Schmücker (18), Auto-Technik Mehrhoog (14), Bacher-Carina & Stams (57), Böing Heizung Sanitär (105), Bollmann Metalltechnik (13), Bollwerk Bedachungen (45), Burgschat Optimaler (79), Cornelißen Blumen-Center (23), Der Brillenbauer (119), Dibowski Fliesen (105), Doppeladler Hotel Restaurant (114), Drostendick Bauerncafé Pension (105), Eis Café Italia (42), Franken Rechtsanwalt (10), Galonska Kfz-Prüfstelle Kfz-Sachverständigenbüro (68), Giesen Metzgerei (53), Gissing Rat für's Rad (60), Herbst Bestattungen (46), Hirsch-Apotheke (7), Jansen Bäckerei (72), Jansen Fliesen (77), Janßen-Fenger Heizung Sanitär (81), Joormann Bauunternehmen (37), Kisters Tabakwaren Lotto (20), KVM Tenbrock (48), König Pilsener (109), Kroes Fliesen (88), Lindenhof Hotel Restaurant (65), LVM Servicebüro Meurs (9), Melanies Kopfarbeit (89), Miele Bücker (11), Orthopädie Technik Hendricks (2), Provinzial Geschäftsstelle Möllenbeck (37), Reeser und Mehrhooger Reisebüro (80), Reifen M + G (27), Rewe Schapfeld (79), Roberts Fahrschule (114), Rüger Floristik (112), Schaffeld Kfz-Meisterbetrieb (111), Schmitt Glas (77), Schwarzkopf Reisebüro (114), Schweers Holzbau (49), Schwiening Bauunternehmen (72), Stadtparkasse Emmerich-Rees (16), Strandhaus Sonsfeld (31), Syberg Wäscherei (68), Tangelder Modehaus (18), Tenhagen Sport (68), Tepferdt Gasthof (24), Trink & Spar-e Bockem (10), Uebbing Kosmetik (65), Volksbank Emmerich-Rees (120), von Mulert (46), Vos Bauträger Makler Hausverwalter (31), Wolf GmbH (70)

Durch diese Unterstützung wird die Erstellung der Vereinsnachrichten „Unter den Linden“ finanziert. Darüber hinaus sind wir für jegliche Spende, die wir als „Dankeschön“ unserer Mitglieder und Leser gerne entgegennehmen, dankbar. Spendeneingänge (Bankverbindungen siehe Impressum) mit dem Vermerk „Spende Unter den Linden“ werden wir unserer Jugendarbeit zukommen lassen.

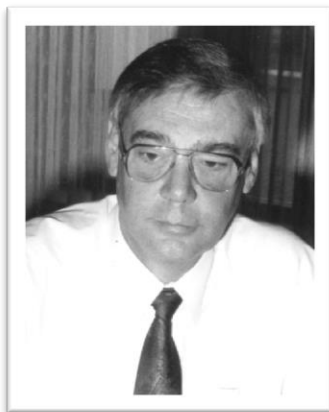
Aus dem Vereinsleben

Trauer

Trauer um Bernhard Osterkamp

Am **17.12.2013** erreichte den SV Haldern eine traurige Nachricht aus Goch: Im Alter von 73 Jahren verstarb **Bernhard Osterkamp**, der von 1986 bis 1992 dem SV Haldern als 2. Vorsitzender diente, bevor er dann bis zum Jahre 2002 die Vereinsführung als 1. Vorsitzender übernahm. Die finanzielle Basis des SV Haldern zu stärken, war dem beruflichen „Banker“ ein besonderes Anliegen und hier hat er im Verein besonders positive Spuren hinterlassen, die ihn unvergesslich machen. „DANKE, BERND!!!“

Bericht: Heinz Ruitter, Foto: Archiv



Aus der Verwaltung

Versicherungen

Die Sportversicherungen

Der SV Haldern hat für seine Mitglieder seit vielen Jahren über das Versicherungsbüro des Landessportbundes in Lüdenscheid ein Sportversicherungspaket abgeschlossen.



*Ansprechpartner:
Gisbert Meurs*

Enthalten sind:

- KFZ-Kasko-Versicherung
- Verkehrsrechtsschutzversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung (auch für Brillen- und Zahnschäden)

Einen Schadenfall bitte möglichst schnell bei der

**LVM-Versicherungsagentur Gisbert Meurs,
Isselburger Str. 12a, Rees-Haldern, Tel. 02850 901152**

oder im

**Sportbüro Lüdenscheid
Postfach 2540 58475, Lüdenscheid, Tel. 02351 947540**

melden! Wichtig ist auch zu wissen, dass man selbst seinen Schadengang – speziell in der Unfallversicherung – nachhält und nachfragt, damit etwaige Ansprüche nicht verfallen. Dazu erhält jeder, der einen Sportunfall (auch KFZ-Unfall mit Körperschaden) meldet, zu seinen Unfall-Schadenformularen automatisch einen Abriss mit der Adresse und der Telefonnummer des Sportversicherungsbüros.

Bericht: Gisbert Meurs, Foto: Heinz Ruitter



www.lvm.de

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Gisbert Meurs
Isselburger Str. 12a
46459 Rees-Haldern
Telefon (02850) 90 11 52

LVM
VERSICHERUNG

Aus der Verwaltung

Beitragssätze

Die Beitragssätze des SV Haldern

Jahresbeiträge	Grundbeitrag Passiv Aktiv	+ Fußball Aktiv	+ Handball Aktiv	+ Tennis Aktiv	+ Breiten- sport Aktiv
Jugendliche bis 21 Jahre	€ 36,00	€ 33,00	€ 30,00	€ 42,00	€ 6,00
Erwachsene	€ 48,00	€ 60,00	€ 75,00	€ 90,00	€ 12,00
Ehepaare	€ 81,00	€ 90,00	€ 93,00	€ 129,00	€ 18,00
Familien *	€ 81,00	€ 90,00	€ 93,00	€ 159,00	€ 21,00

** (ab 3 Personen, mindestens ein Elternteil, Kind(er) bis 21 Jahre)*

Die ausführliche Beitragsordnung und die Vereinssatzung finden Sie auf der Homepage des SV Haldern (sv-haldern.de).

TRINK & SPARE

IHR GETRÄNKEFACHMARKT

Große
Weinfachabteilung

Gisela Bockem

...der Getränkeservice in Rees

Veranstaltungs-
Fachbetrieb

Empeler Str. 113a, 46459 Rees, Tel. 02851/917007

NOTAR UND
RECHTSANWÄLTE

Breßer und Franken

Bernd Franken
RECHTSANWALT

FACHANWALT für
FAMILIENRECHT und
VERKEHRSRECHT

Büro Bocholt:

Nordstraße 54 (Ecke Ostwall)
46399 Bocholt
Telefon (0 28 71) 35 07
Telefax (0 28 71) 3 35 50

Büro Haldern:

Halderner Feld 12
46459 Rees
Telefon (0 28 50) 41 61 20
Telefax (0 28 50) 41 62 80

franken@bresser-franken.de

Aus dem Vereinsleben

Die Facebook-Rangliste

facebook

Die Facebook-Rangliste im Kreis Rees-Bocholt: 1. FC Bocholt vorne, doch direkt dahinter gibt es eine Überraschung

03/2014. Welche Vereine im Kreis Rees-Bocholt sind am beliebtesten? Ein guter Indikator dafür sind die Facebook-Likes. Der historisch erfolgreichste Klub, der 1. FC Bocholt, schafft als einziger eine vierstellige Like-Anzahl, doch dahinter "lauert" noch vor den beiden Oberligisten ein Verein, den man dort nicht erwarten würde.

Der 1. FC Bocholt ist der beliebteste Verein im Kreis Rees-Bocholt. Dies gibt zumindest die Facebook-Rangliste von FuPa her, in der die Vereine nach der Anzahl der Likes ihrer Fanseiten sortiert sind. Die "Schwatten" als Spitzenreiter sind auch nicht weiter verwunderlich: In der Landesliga hat der FC den mit Abstand besten Zuschauerschnitt (505), und mit diesem Schnitt wäre man selbst in der Oberliga hinter dem Wuppertaler SV auf dem zweiten Platz.

Doch dahinter findet sich mit dem GSV Suderwick eine Überraschung. Sage und schreibe 920 Likes hat der Klub, der in der Gruppe 1 der Kreisliga B momentan den fünften Rang belegt. Ein Rätsel, wie diese Zahl zustande kommt. Immerhin müsste etwa jeder Zweite des knapp 1900 Einwohner zählenden Dorfes direkt an der niederländischen Grenze auf den Like-Button gedrückt haben. Eine starke Dorfgemeinschaft also? Im Schnitt schauen nur 46 Zuschauer bei den Heimspielen der ersten Mannschaft zu.

Auf dem Treppchen befindet sich dazu der PSV Wesel-Lackhausen, der sich genauso wie der dahinter liegende VfL Rhede auf einem Abstiegsplatz in der Oberliga befindet.

Bester Kreisliga-Klub hinter dem GSV Suderwick ist der SV Haldern auf Platz sieben, der damit gleichzeitig die Nummer eins in der Stadt Rees ist.



In Emmerich ist der VfB Rheingold mit 357 Likes in Facebook am beliebtesten, auch wenn sportlich in der Stadt andere den Rheingoldern den Rang abgelaufen haben. Auch in Hamminkeln ist der Verein mit den meisten Likes der Stadtklub: Der SV Hamminkeln liegt auf dem achten Platz. Bester Isselburger Verein: Westfalia Anholt auf Platz 15.

Quelle: FuPa.net / Stand: 03.2014



Miele Spezial-Händler
Miele BUECKER
Küchen und Hausgeräte

Philipp-Reis-Straße 3, 46485 Wesel
Tel. 0 28 50 / 324 und Tel. 0 281 / 98 406 - 0
www.miele-buecker.de

Aus dem Vereinsleben

April, April

Am Dienstag, den 01. April 2014, erschien auf der Homepage des SV Haldern folgende Meldung: Dreister Kabeldiebstahl im Lindenstadion – Trainingsbetrieb auf den Plätzen 2 und 3 und Spielbetrieb auf Platz 3 vorerst eingestellt

In der Nacht zum heutigen Dienstag verschafften sich unbekannte Täter zwischen 23 und 6 Uhr Zugang zum Lindenstadion. Mit einem Bolzenschneider öffneten sie das Zufahrtstor zur Platzanlage.

Abgesehen hatten es die Täter wohl auf die Kupferkabel der Flutlichtanlagen. Sämtliche Gehwegsteine zwischen dem Schaltkasten der Flutlichtanlage und den Plätzen 2 und 3 wurden angehoben um die Kabelstränge freizulegen (siehe rechtes Bild).



Aber auch vor den Plätzen selbst machten die dreisten Täter keinen Halt und versuchten auch dort weitere Kabelstränge zu klauen. Glück im Unglück für den Verein, dass diese sich jedoch tief genug unter der Erde befanden. So gelang es den Tätern nicht, weitere Kabelmeter zu stehlen. Dennoch wurden die Rasenflächen an den Seiten zum Gehweg durch die Versuche arg in Mitleidenschaft gezogen. Die zwischen Schaltkasten und Rasenflächen freigelegten Kabelstränge wurden scheinbar auf Platz 3 gesammelt und von dort mit einem Kleintransporter abgeholt. Dieser verursachte weiteren großen Schaden auf dem Rasenplatz (siehe linkes Bild).



Die Verantwortlichen des Vereins sind nach Benachrichtigung eines aufmerksamen Nachbarn heute Morgen direkt zum Lindenstadion geeilt, um sich einen Überblick über den Schaden zu verschaffen. Der Schock war allen Anwesenden ins Gesicht geschrieben und bei allen herrschte große Sprachlosigkeit über einen so dreisten Diebstahl. „Wir

werden uns heute Nachmittag mit einigen Firmen treffen, den entstandenen Schaden begutachten und anschließend über das weitere Vorgehen intern abstimmen. Vorerst kann daher kein Trainingsbetrieb in den Abendstunden auf den Plätzen stattfinden und an einen Spielbetrieb auf Platz 3 ist auf Grund der tiefen Reifenspuren am Wochenende ebenfalls nicht zu denken.“, so der erste Vorsitzende Heinz Rutter in den frühen Morgenstunden.

Eine Anzeige gegen Unbekannt wurde in den Morgenstunden direkt gestellt. Zeugen werden gebeten eine kurze Mail mit sachdienlichen Hinweisen an „diebstahl@sv-haldern.de“ zu schicken.

Bericht und Bilder: „Aprilscherzer“ des SV Haldern



Aus dem Vereinsleben

DFB-Ehrenamtspreis

DFB-Ehrenamtspreis für Bernhard Häsel

06/2014. Seit 1997 verleiht der Deutsche Fußball-Bund (DFB) in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den DFB-Ehrenamtspreis. Aus den Kreisen und Bezirken wählen die Ehrenamtsbeauftragten mit viel Fingerspitzengefühl 360 Preisträger aus, die – stellvertretend für viele hochengagierte Vereinsmitarbeiter – für ihre hervorragenden ehrenamtlichen Leistungen ausgezeichnet werden. Alle Preisträger werden zu Dankeschön-Lehrgängen eingeladen, die öffentlichkeitswirksame Ehrungen, sportpolitische Diskussionen mit Prominenten sowie Besuche von Bundesligaspielen beinhalten.

Auch der SV Haldern hatte Ende des letzten Jahres Gelegenheit, aus seinen Reihen Vorschläge für in Frage kommende Ehrenamtspreisträger zu machen. Wir freuen uns sehr, dass mit „**Berni**“ **Häsel** (Bildmitte) unser Ehrenmitglied ausgewählt wurde und eine Einladung des Fußballverbandes Niederrhein erhielt, den DFB-Ehrenamtspreis in Saarlücken entgegen zu nehmen.

Die DFB Landesverbände FV Niederrhein, FV Rheinland, Südwestdeutscher FV und Saarländischer VF zeichneten insgesamt 34 Ehrenamtliche aus.



Im Gästehaus des Saarländischen Fußballverbandes wurde die Auszeichnung nach einem 2-tägigen Festprogramm vom Vorsitzenden des Saarländischen FV, Franz-Josef Schuhmann (auf dem Bild links) und dem zweiten Vorsitzenden und Ehrenamtsbeauftragten des FV Niederrhein, Jürgen Kryer (auf dem Bild rechts), vorgenommen.

Bericht: Heinz Rutter, Foto: Bernhard Häsel



CHRISTIAN BOLLMANN

Metalbaumeister, Schweißfachmann

BOLLMANN
Metalltechnik
 EDELSTAHLVERARBEITUNG

Im Hollerfeld 19
 46459 Rees-Haldern

Tel.: 02850-901119

Fax: 02850-901488

www.bollmann-metalltechnik.de

eMail: christian-bollmann@gmx.de

Aus dem Vereinsleben

Kabinengeflüster

„Aufgeschnappt“

01/2014. Bekanntlich übernimmt der SV Haldern nach der Weihnachtszeit zu Beginn des neuen Jahres das Einsammeln der Weihnachtsbäume in Haldern. Als bei der A-/B-Jugend abends der Sammel-Sparball durch das eingenommene Spendengeld immer "gewichtiger" wurde, sagte **Louis Schmitz**: "Ich glaube, dass ich meinen Job aufgebe, ich werde wohl besser Christbaum-Einsammler!" - Viel Erfolg, Louis!



„Stärkung“ nach der Arbeit

Bericht: Aus der Redaktion, Foto: Archiv

Kfz-Meisterbetrieb



INH.: MARIO SZALIES

SERVICE RUND UM IHR AUTO

Tel.: 02857 - 9023930 • Fax: 02857 - 9023931
Bahnhofstraße 100 • 46499 Hamminkeln-Mehrhoog

Aus dem Vereinsleben

Alte Handys für die Havel

SV Haldern unterstützt NABU-Projekt

02/2014. Steigende Wasser-, Strom- und Gasverbräuche und die daraus resultierenden Kostenerhöhungen sorgen beim SV Haldern dafür, dass in nahezu jeder Vorstandssitzung über mögliche Energiesparpotentiale diskutiert wird. Bei der Recherche nach möglichen Maßnahmen ist Markus Sprenger, Vorstandsmitglied der Fußballseniorenabteilung, auf den DFB-Umweltcup gestoßen. Im Rahmen dieser Aktion vom DFB wurde ein knapp 90-seitiger Ideenkatalog mit Maßnahmen zur Energieeinsparung und Schonung der Umwelt veröffentlicht.

Eine dieser vielen guten Ideen ist das Sammeln von alten Handys. Nach Herstellerangaben befinden sich mehr als 110 Millionen alte oder defekte Handys in deutschen Haushalten, Tendenz deutlich steigend. Die alten Geräte enthalten wertvolle Rohstoffe, die, wenn sie im Hausmüll landen, die Umwelt durch Schadstoffe gefährden. Da eine solche Sammelaktion ohne Kostenaufwand machbar ist, waren die Verantwortlichen des SV Haldern schnell von dieser Idee überzeugt.

Da der SV Haldern die Handys aber nicht nur sammeln und anschließend umweltschonend recyceln möchte, wurden lokale bzw. regionale Umwelt-Projekte gesucht, die mit einer solchen Handysammelaktion unterstützt werden können. Bei der Suche stieß man auf den NABU, der u.a. in Wesel aktiv ist. Dort läuft derzeit die Aktion „Alte Handys für die Havel“. Für jedes gesammelte Alt-Handy erhält der NABU 2,50 € von der E-Plusgruppe. Das Geld fließt in das Naturschutz-großprojekt „Untere Havel“. Die Untere Havelniederung ist das größte und bedeutsamste Feuchtgebiet im Binnenland des westlichen Mitteleuropas. Mehr als 1.100 stark gefährdete und vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten kommen in der Unteren Havelniederung vor. Der NABU will den Fluss in den kommenden zwölf Jahren wieder naturnah gestalten und in der Region Naturparadiese schaffen.



v.l.n r.: Gisbert Meurs, Helgard Reuter, Markus Sprenger

Beim SV Haldern ist man gespannt, wie viele Handys zusammenkommen. Wir werden darüber berichten.

Noch vor dem offiziellen Beginn der Aktion ging man im Vorstand des SV Haldern mit gutem Beispiel voran und traf sich im Vereinsheim, um die ersten Handys in die Sammelbox zu werfen.

Bericht: Markus Sprenger, Foto: Dietmar Middendorf

Aus dem Vereinsleben

Geburtsbesuch

„Runder“ Geburtstag

Am **Freitag, den 14.3.2014**, feierte **Josef Geurtsen**, langjähriges Vorstandsmitglied des SV Haldern, einen runden Geburtstag. Das zweitälteste Mitglied des SV Haldern wurde 90 Jahre alt. Grund genug für **Heinz Rutter** und **Berni Häsel**, ihn persönlich im Namen des SV Haldern im Seniorenheim in Voerde zu besuchen. Mit einer guten Flasche „HSV-Wein“ und einer DVD mit einem Film von der Eröffnung des Lindenstadions im Jahre 1968 im Gepäck traf man ein sichtlich freudig überraschtes und gut aufgelegtes Geburtstagskind an. Nach einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen konnte auch gleich die DVD auf dem mitgebrachten Laptop vorgeführt werden. Sich selbst und auch viele Sportkameraden aus der damaligen Zeit wurden von „Jupp“ schnell erkannt. Eine tolle Anekdote lieferte das Geburtstagskind auf Grund des Freitagabendspiels von „seinem Verein“ Schalke in Augsburg noch selber bei der Verabschiedung: „Das Spiel haben die extra für mich von Samstag auf Freitag verlegt, weil am morgigen Samstagnachmittag die Familie zur Feier meines Geburtstages kommt und ich mir das Spiel dann nicht ansehen kann.“



*Berni Häsel (links)
gratuliert Josef Geurtsen*

Bericht und Foto: Heinz Rutter

 The advertisement features a background image of a soccer player in a white and blue uniform running on a grass field. A red text box is overlaid on the right side of the image.

**Leichtes Spiel für Sie:
Mit uns verbessern Sie
Ihre finanziellen Chancen.**

 **Stadtparkasse
Emmerich-Rees**

Kluges Zusammenspiel und überraschende Kombinationen führen auch bei Ihrem finanziellen Einsatz zum Erfolg. Wir bieten Ihnen treffsichere Tipps und chancenreiche Ideen mit attraktiven Geldanlagen. So kommen Sie noch besser in Spiel!
Wenn's um Geld geht - www.stadtparkasse-emmerich-rees.de

Aus dem Vereinsleben

Mitgliederversammlung

Mitgliederversammlung des SV Haldern

Am **Mittwoch, den 4.6.2014**, fand um 19:30 Uhr im Vereinsheim des Lindenstadions vor nicht gerade einer großen Besucherzahl die Mitgliederversammlung des SV Haldern statt. Die 17 Punkte umfassende Tagesordnung konnte der Vorsitzende **Heinz Rutter** in 2 Stunden abwickeln. Bereits vor Beginn der Versammlung wurde das Geschehen der letzten 2 Jahre rund um den Verein in Bildern auf Großleinwand wiedergegeben. Auch jeder Punkt der Tagesordnung wurde per Power Point Präsentation begleitet.

Nach dem Geschäftsbericht von **Gisbert Meurs** beeindruckten die Zahlen der Mitgliederentwicklung und des Kassenberichts vom 1. Kassierer **Klaus-Dieter Buckermann**. Per 1.1.2014 zählte der Verein 1.320 Mitglieder. Mit einem positiven Ergebnis und einer gesunden Kassenlage konnten die letzten 2 Jahre abgeschlossen werden. Auch die Berichte aus den einzelnen Abteilungen hinterließen bei den anwesenden Mitgliedern äußerst gute Eindrücke. Bis auf das Ausscheiden vom 2. Kassierer **Andreas Praast** aus gesundheitlichen Gründen gab es bei den Vorstandswahlen keine Veränderungen.



Heinz Rutter bedankt sich bei Andreas Praast (rechts) für die langjährige Mitarbeit



Berni Häsel (links) und Werner Syberg (Mitte) gratulieren Georg Schlaghecken

Somit setzt sich der Hauptvorstand des Vereins für die nächsten 2 Jahre wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: **Heinz Rutter**, 1. Geschäftsführer: **Gisbert Meurs**, 1. Kassierer: **Klaus-Dieter Buckermann**, 2. Vorsitzender: **Werner Syberg**, 2. Geschäftsführer: **Thorsten Diebels**, 2. Kassierer: **Georg Schlaghecken**, 1. Beisitzer: **Bernhard Häsel**, 2. Beisitzer: **Klaus Lümers**. Die Abteilungsleitungen wurden wie folgt bestätigt: Abteilungsleitung Fußball: **Dietmar Middendorf**, Jugendleiter: **Dietmar Abel**, Abteilungsleitung Breitensport: **Dagmar Farber**, Abteilungsleitung Tennis: **Winfried Stöwer**, Abteilungsleitung Handball: **Bernd Neijenhuis**.

Die bei der Versammlung durchgeführten Ehrungen im Überblick:

Für 25-jährige Mitgliedschaft im SV Haldern wurden geehrt: **Annette Baldus, Benedikt van den Boom, Gregor Brömming, Matthias Cornelißen, Marianne Engenhorst, Mark Engenhorst, Herbert Maeteling, Jochen Otten, Jürgen Peters, Lars Rosenboom, Jörg Schweer, Heike Terhorst, Monika te Strote, Karl Goris, Adrian Bredow.**

Mit der silbernen Verdienstnadel des Fußballverbandes Niederrhein wurden geehrt: **Markus Hegmann, Andreas Paus, Ludger Verbuecheln, Jürgen Stroet**. Mit der goldenen Verdienstnadel des FVN wurde **Georg Schlaghecken** geehrt.

Bericht: Heinz Rutter, Fotos: Klaus Lümers



MODE FÜR DIE GANZE FAMILIE

EIN RIESEN ANGEBOT MIT STARKER MARKENMODE ERWARTET SIE.

HIER STIMMEN AUSWAHL, QUALITÄT UND BERATUNG.

MODEHAUS
tangelder
HALDERN REES & MEHRHOOG

KLOSTERSTR. 1 • 46459 REES-HALDERN • TEL. 02850 / 209

P „KEIN PROBLEM BEI UNS“



1 ist mir wichtig:

Dass ich später mal genauso gut versorgt bin wie mein Vater.

Svenja G. – Allianz Kundin

Wichtiges richtig schützen. Mit der Allianz Pflegevorsorge. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:

Christian Schmücker

Allianz Hauptvertretung
Isselburger Str.2 b, 46459 Rees
vertretung.schmuecker@allianz.de
www.allianz-christian-schmuecker.de
Tel. 0 28 50.4 14
Fax 0 28 50.93 53 20

Allianz

Aus dem Vereinsleben

Aktion Ehrenamt

Aktion Ehrenamt des Fußball-Verbandes-Niederrhein

06/2014. Als ich Ende April 2014 einen Brief vom Fußball-Verband-Niederrhein (FVN) mit einer Einladung zu einem „**Ehrenamts-Grillfest**“ bekam, war ich zunächst doch sehr erstaunt. Nach einigen Rückfragen stellte sich heraus, dass noch zwei „Ehrenamtler“ des SV Haldern eine Einladung erhalten hatten, nämlich **Bernhard Häsel** und **Horst Boland**. Nach einer gemeinsamen Besprechung legten wir fest, dass wir dieser Einladung gerne folgen wollten – natürlich in Begleitung unserer Frauen. Was folgte war die Organisation der Hin- bzw. Rückfahrt. Da erhielten wir überraschenderweise Unterstützung seitens unseres 2. Vorsitzenden **Werner Syberg**. „Ich organisiere die Hin- und Rückfahrt für euch, alles kein Problem. Treffpunkt: Wäscherei Syberg“, so seine Worte. Gesagt – getan!

Wir trafen uns also am Freitag, 13.06.2014 an der Wäscherei Syberg. Werner hatte den Gemeindebus gechartert und wir konnten alle in einem Fahrzeug Platz nehmen. Während der Hinfahrt erfuhren wir von Werner, dass er sich an diesem Tag einen Herzenswunsch erfüllen wollte, nämlich einen Besuch des Duisburger Innenhafens. Somit entfielen auch für den Gemeindebus zwei unnötige Leerfahrten und deshalb war auch Werners Frau **Claudia** mit dabei.



v.l.n.r.: Luzie u. Bernhard Häsel, Werner u. Michaela Kisters, Horst u. Elisabeth Boland

Bei der Ankunft an der Sportschule Wedau wurden wir zunächst einmal mit den Auswirkungen des Pfingstmontag-Unwetters konfrontiert. Umgefallene meterdicke Bäume innerhalb und außerhalb des Sportschulgeländes brachten uns doch in Erstaunen. Aber zunächst ging es zur Rezeption der Sportschule. Dort staunten wir nicht schlecht, dass wir nicht die einzigen Halderner waren. **Jonas Hermesen** und **Julius Haferkamp** hatten gerade für ein **Spieleführer-Wochenend-Seminar** eingecheckt, - ja, so etwas gibt es wirklich!

Nach einem kurzen Gang über das Sportgelände erreichten wir unseren Bestimmungsort: die Grill-Hütte, wobei das Wort „Hütte“ keinesfalls zutreffend war. Die Begrüßung zu dieser Veranstaltung nahm der Vizepräsident des FVN – **Jürgen Kreyer** – vor. Er bedauerte zunächst einmal, dass nur wenige der geladenen Gäste nach Wedau gekommen waren. Für die, die gekommen waren, sollte es ein **Dankeschön-Abend** sein für die geleistete Ehrenamtsarbeit in den Vereinen. Weiterhin stellte er einige Kampagnen des FVN vor, die die Vereine stärken und im Sinne der ehrenamtlichen Tätigkeiten Entlastung bringen sollten, so z.B. Hilfe in Steuerfragen usw. Abgeschlossen wurden seine Ausführungen mit den Ehrungen der Anwesenden. Die Ehrenamtspreisträger bekamen nicht nur persönliche Dankesworte, sondern auch aus den Händen des Vizepräsidenten Jürgen Kreyer ein **Schreibutensilien-Set mit Emblem des FVN** als Geschenk.

Dann ging es wortwörtlich „um die Wurst“. Die Gäste konnten bei Köstlichkeiten vom Grill und kühlen Getränken interessante und informative Gespräche führen. Für mich persönlich war es wichtig, dass auch das **„Beilagen-Bufferet“** reichlich gefüllt war. Nebenher konnte auch die WM-Begegnung Mexiko – Kamerun auf einer Leinwand verfolgt werden. Je näher der Zeitpunkt der WM-Begegnung Spanien – Niederlande kam, verließen immer mehr Gäste die Veranstaltung. Zum Ende waren nur noch wir Halderner und einige Präsidiumsmitglieder des FVN anwesend. Da war der Zeitpunkt gekommen, an dem wir Werner und Claudia Syberg vom Innenhafen zurückrufen mussten. Nach einer zügigen Rückfahrt wurden wir bis vor die jeweilige Haustür gefahren und konnten zumindest die 2. Halbzeit Spanien – Niederlande im eigenen Wohnzimmer verfolgen.

Fazit: Es war eine gelungene Veranstaltung, wofür wir uns bedanken möchten beim Veranstalter und bei den **Verantwortlichen des SV Haldern**, die uns für diese Ehrung vorgeschlagen hatten. **Unser besonderer Dank geht an Werner und Claudia Syberg für die Organisation und Durchführung der Fahrt nach Duisburg-Wedau und zurück.**

Bericht: Werner Kisters (für die Halderner Delegation mit Bernhard u. Luzie Häsel, Horst u. Elisabeth Boland sowie Werner u. Michael Kisters), Foto: FVN

Michael Kisters

Lindenstr. 1 - Rees-Haldern

Tel. und Fax: 02850 / 1099



Lotto – Tabakwaren
DHL-Paketannahme
Chem. Reinigung – Fahrkarten
Handykarten – Glückwunschkarten
Zeitungen – Zeitschriften – Briefmarken

Aus dem Vereinsleben

FC Landtag zu Gast

Auch Oliver Wittke kickte mit

18.6.2014. Hoher Besuch im Lindenstadion: Der "FC Landtag" aus der Landeshauptstadt Düsseldorf trat gegen die "Veteranen"-Auswahl des SV Haldern an. Der ehemalige Landesverkehrsminister **Oliver Wittke** hatte den Auftritt der bunten Polit-Truppe in die Wege geleitet.

Wenn **Volker Jung** erst einmal das Trikot übergestreift hat, zählt nur noch Fußball. "Schreiben Sie mal nicht, zu welcher Partei ich gehöre. Das tut nichts zur Sache. Ich bin Kapitän, Torwart und Vorsitzender des FC Landtag", sagte der Mann, der wenig später im Halderner Lindenstadion nach den Bällen hechtete. Deshalb sei nur so viel verraten: In den Vereins- und Landesfarben Grün-Weiß-Rot kommt die politische Couleur des Paderborners nicht vor.



„Einmarsch“ der Halderner Veteranen mit ihren „Auflaufkindern“

Bei diesem Spiel war die bunte Polit-Truppe, deren Mitglieder einfach nur ganz viel Spaß am Fußball haben, beim SV Haldern zu Gast. Die Kicker lösten mit dem Freundschaftsspiel gegen die "Veteranen" ein Versprechen ein, das der ehemalige Landesverkehrsminister **Oliver Wittke** vor drei Jahren abgegeben hatte. Damals hatte der Politiker aus Gelsenkirchen, der mittlerweile für die CDU im Bundestag sitzt, das Lindendorf besucht. "Ich war ganz begeistert, mit wie viel Engagement der Verein seinen Traum vom dritten Sportplatz verwirklicht hat. Und da habe ich gesagt, dass wir mal mit unserer Mannschaft kommen", erklärt Wittke, der bei diesem Spiel mit der Nummer 7 einige Minuten als trickreicher Rechtsaußen ran durfte.

"Da sieht man mal, dass manche Politiker ihre Versprechen halten", scherzte sein Parteifreund **Christoph Gerwers**. Der Bürgermeister überreichte den FC-Kickern einen Bildband der Stadt Rees und einen Likör Marke "Freundlicher Lindendörfler", musste aber auf seinen geplanten Einsatz in der Halderner Veteranen-Auswahl verzichten. Grund: "Ich hab Rücken."

Und dann nahm der perfekte Fußball-Abend seinen Lauf. Die Zuschauer genossen bereits leckere Bratwürstchen und kühle Getränke, als die jüngsten Kicker des SV Haldern beide Mannschaften aufs Feld führten. Als Hymne ertönte das Halderner Heimatlied von den

blühenden Linden. Veteranen-Kapitän **Gisbert Meurs** nahm den NRW-Wimpel entgegen, der im Clubheim einen Ehrenplatz erhalten wird.



Fototermin vor dem Spiel

Zum 70-minütigen Spiel: Beide Mannschaften ließen gefällig den Ball laufen und boten einige sehenswerte Kombinationen. Schiedsrichter **Dieter Bauhaus** hätte auf seine Pfeife auch verzichten können, da beide Seiten offenbar Werbung für den Fairplay-Gedanken machen wollten. In der 18. Minute traf **Edgar Wullweber** nach Flanke von **Werner Aleweiler** per Kopf zum 1:0 für die Veteranen. Der FC Landtag ließ den Rückstand nicht auf sich sitzen und drehte kurz nach der Pause mit einem Doppelschlag den Spieß um. Aber die Halderner Oldies haben schließlich noch einen ehemaligen Nationalspieler in ihren Reihen: **Jupp Tenhagen** markierte in der 57. Minute den 2:2-Endstand. Tenhagen begrüßte dabei einen alten Bekannten. **Wolfgang Euteneuer**, mit dem er einst gemeinsam für den VfL Bochum in der Bundesliga gekickt hat, ist seit 20 Jahren als Spielertrainer des FC Landtag im Einsatz.



Nachbesprechung des Spiels: Oliver Wittke (MdB), Dr. Günter Bergmann (MdL) extra angereister Zuschauer aus Kleve und FC Landtag-Kapitän Volker Jung (MdL)

Zum Abschluss eines gelungenen Abends stand selbstverständlich für alle Beteiligten auch noch eine gesellige "dritte Halbzeit" auf dem Programm. Tabuthema: Politik.

Aus dem Vereinsleben

Jüngstes Mitglied

Leo ist das jüngste Mitglied

24.07.2014. Fast genau vor 2 Jahren wurde sein Bruder Max noch aus dem Kreißsaal heraus beim SV Haldern angemeldet und war lange Zeit das jüngste Mitglied des Vereins. Von gleicher Stätte erreichte nun wieder eine Mail aus dem Hause Brömling den SV Haldern und sichert sich wiederum den Status „Jüngstes Mitglied“. Wir gratulieren herzlich und sagen: „Herzlich willkommen im SV Haldern, Leo“!

E-Mail

Gesendet: Donnerstag, 24. Juli 2014 um 07:02 Uhr

Von: "Stephan Brömling"

An: "SV Haldern"

Betreff: Leo

Moin. Leo ist da. 3.320 Gramm, 52 cm groß, 34 cm Kopfumfang.

Beide sind wohlauf, Anne hat das super gemacht.
„Kindpinkeln“ ist morgen ab 19 Uhr.

Hiermit gleichzeitig auch die Anmeldung beim SV Haldern.
24.07. ist das Geburtsdatum.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards
Stephan Brömling



Bericht: Aus der Redaktion, Foto: Vom glücklichen Vater



*Blumen - das Lächeln
der Natur ...*

Wir machen mehr aus Blumen!

Blumen-Center
Cornelissen



www.blumen-cornelissen.de

Aus dem Vereinsleben

Neue Mitglieder

Herzlich willkommen allen neuen Mitgliedern

Die nachfolgenden neuen Mitglieder haben wir im Berichtszeitraum in unsere Mitgliederdatenbank aufgenommen. Herzlich willkommen im SV Haldern. Wir wünschen allen, dass sie sich in unserem Verein wohl fühlen, Spaß, Freude und Kameradschaft erleben. Haben Sie Schwierigkeiten, Wünsche, Anregungen oder Kritik – wenden Sie sich vertrauensvoll an alle Mitglieder der Abteilungsleitung oder des Hauptvorstandes.



Willkommen in der Fußballabteilung: Julius Baumann, Robert Baumann, Dominik Biewer, Maurice Braam, Nils Brinkmann, Leo Brömling, Jonas Cirkel, Holger Döring-Valler, Marco Engemann, Maximilian Griesbaum, Nils Handrup, Thomas Handrup, Janis Herhold, Robert Hildenhagen, Timo, Huying, Tim Jendryschik, Henry Löhr, Tom Mrosek, Adreana Neijenhuis, Patrick Nienhuysen, Valentin Oldenkott, Simone Schaffeld, Alina Schepers, Dominik Schett, Aaron Simons, Tom Stadler, Benjamin Stenzel, Kacper Sworczuk, Sebastian Telaak, Mailin Tenhagen, Ulrich Terlinden, Carlo Theissen, Maximilian van Marwick, Thilo Verbücheln, Silvan Yücel, Christian Zimmermann

Willkommen in der Handballabteilung: Klaus Buil, Kenneth Custan-Woocker, Adrian-James Osborne, David Osborne, Martin Weber

Willkommen in der Turn-/Breitensportabteilung: Anne Derksen, Marleen Angenendt, Eva Böing, Mika Böing, Laura Cornelissen, Mats Derksen, Lennart Diebels, Anika Dierkes, Insa Dierkes, Nadine Dierkes, Thomas Dierkes, Darian Dimke, Leann Dogu, Lionel Echterhoff, Lena Franken, Lia Gerwers, Olga Grebe, Till-Boas Grebe, Jule Maria Isling, Julian Jagodic, Angelika Kirchner, Marie Maas, Sabina Maas, Luca Fabian Mumbeck, Thalia Pelz, Emma Scheepers, Jonas Schöttler, Lara-Luisa Schulte, Ben Schulz, Christine Schulz, Maja Schulz, Hannah Steinhof, Angelina Stratmann, Margarete Stempel, Ben Sylvester, Julia Sylvester, Mailin Tenhagen, Greta Terlinden, Nina Terlinden, Janine Tietze, Jonah Tietze, Lia Tietze, André van Edig, Leni Vos

Willkommen in der Tennisabteilung: Claudia Hafer, Tjorven Jansen, Antonia Kamps, Jana Karczewski, Jonah-Sophie Preuß, Lea van Marwick

Willkommen beim Volleyball: Carina Jansen

Willkommen beim Lauffest: Antonia Beckmann, Paula Beckmann, Peter Beckmann, Ricarda Beckmann, Richard Beckmann, Vera Böhling, Anne Derksen, Marc Derksen, Irmgard Drost, Simon Große Wentrup, Roberto Mirandola, Sabrina Mispelkamp, Dorothee Stratmann, Gerhard Tammen

HOTEL · RESTAURANT · FESTSAAL · KEGELBAHNEN

Tepferdt
GASTHOF

**Hier lebt das Fest**

Klosterstr. 33, 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/347 Fax: 02850/935230
www.tepferdt.de - tepferdt@t-online.de

Aus dem Vereinsleben

Was macht eigentlich...

Was macht eigentlich Werner Werdelmann?

Als Kapitän der „Alten Herren“ beendete Werner im Jahr 2000 seine langjährige aktive Zeit beim SV Haldern. Als Zehnjähriger begann er 1966 (die 1. Mannschaft war gerade in die Bezirksklasse aufgestiegen) mit dem Fußballspielen beim SV Haldern.

Höhepunkt seiner aktiven Zeit war sicherlich der Aufstieg der 1. Mannschaft im Jahre 1974. Als Spielführer führte er die „Erste“ in die Kreisliga A. Besonders gerne erinnert sich der heute 58-jährige Vater von vier Kindern an die Zeit bei den „Alten Herren“.

Die Einhaltung der Statuten lag ihm dabei besonders am Herzen. Hier ein kleiner Auszug der sicher einmaligen Paragraphen.



Interne Vereinsstatuten der Alten-Herren-Abteilung

Beschlossen auf der Versammlung vom 12.12.1978

(hier einige Auszüge)

§9	Nicht pünktliches Erscheinen	DM 2,--
§10	Schuhe nicht geputzt	DM 2,--
§12	Rote Karte	DM 10,--
§14	Schiedsrichter anbrüllen oder „freundliche“ Worte zukommen lassen	DM 2,--
§15	Unentschuldigtes Fehlen	DM 5,--
§16	Während des Spieles schimpfen oder extrem meckern	DM 2,--
§17	Elfmeter verschießen	DM 5,--
§18	Während des Spieles vom Platz laufen ohne Abmeldung	DM 10,--
§19	Sollte der eigene Torwart einen Elfmeter halten, zahlt jeder	DM 1,--
§20	Für ein Eigentor zahlt der Verursacher	DM 2,--

Diese Statuten – und vor allem das Eintreiben der Strafgeelder – waren oft Höhepunkt der Diskussionen am Stammtisch in der „dritten Halbzeit“

Natürlich wurde Werner für seine Verdienste beim SV Haldern mehrfach geehrt. Und auch der FVN ehrte seine Leistungen mit der Verleihung der silbernen und goldenen Verdienstnadel.

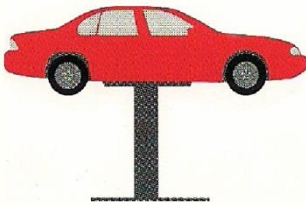
Bei den Veteranen freut man sich schon auf Werner. Er hat signalisiert, sich spätestens in zwei Jahren (er wird dann 60), der Truppe anzuschließen.



Werner Werdelmann (Torwart vorne) im Kreise der Alten-Herren im Jahre 1999

Bericht: Berni Häsel, Fotos: Werner Werdelmann, Berni Häsel

KFZ-Technik Abbing



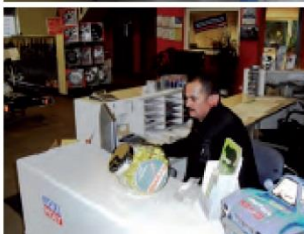
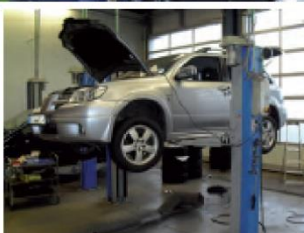
Service rund ums Auto

Carsten Abbing Inhaber

Im Hollerfeld 13
46459 Rees-Haldern

Tel. 02850 - 901850
Fax 02850 - 901853

kfz-abbings@gmx.de



Reifen M+G

Ihre freie Autowerkstatt in Werth

Autoservice • Autoglas • Autogasanlagen

Inh. M. Durmus • Landweg 1 • 46419 Isselburg-Werth • Tel. 0 28 73 / 9 40 13
Fax 0 28 73 / 14 34 • Mobil 01 72 / 288 42 22 • eMail: reifen.mg@t-online.de

Jetzt schon über 280 x in Deutschland! www.mlx.de



Fußball Jugend

Saisonrückblick

Saisonrückblick 2013/14

Abteilungsleitung Fußball Jugend. Die Saison war auch dieses Jahr relativ früh zu Ende. In der sommerlichen Zeit im Juni waren mal wieder fast keine Punktspiele, es haben aber wieder viele Trainer und Betreuer diese Zeit mit Turnieren und Freundschaftsspielen bis zu den Sommerferien sportlich sinnvoll genutzt.

Daher gilt mein aufrichtiger Dank unseren vielen Trainern und Betreuern, die sich auch in dieser Saison wieder sehr für unsere Kinder und somit die Mannschaften engagiert haben. Sie alle haben den Kindern und Jugendlichen Fußball vermittelt, viel Freude bereitet und so auch viele schöne Momente geschenkt und damit schlichtweg hervorragende ehrenamtliche Arbeit geleistet. Aber mein Dank gilt auch den Lebenspartnern und -partnerinnen unserer Trainer und Betreuer, denn sie müssen auf ihren Partner verzichten, wenn Training ansteht und zu Heim- oder Auswärtsspielen zu fahren ist. Danke! Aber auch Dank an die Eltern! Ohne euch geht es nicht! Danke für die vielen Kuchen und Kilometer, die ihr für eure, aber auch für andere Kinder, bereitgestellt und abgefahren seid.



Dietmar Abel

In der abgelaufenen Saison sind wir mit 12 Jugendmannschaften gestartet und haben die Spielzeit mit 11 Mannschaften beendet. Die B2-Jugend haben wir leider vom Spielbetrieb zurückziehen müssen. Es nahm eine Mädchenmannschaft, die U17, am Spielbetrieb teil. In der Rückrunde aus organisatorischen Gründen sogar im linksrheinischen Fußballkreis 8, Kleve-Geldern. Die A-Jugend hat sich in der Leistungsklasse hervorragend behauptet. Die B-Jugend musste leider in die Relegation zum Abstieg. Diese Spiele konnten nicht gewonnen werden. Durch die Zuordnung anderer Vereine verblieb abschließend die B-Jugend aber dennoch in der Leistungsklasse. Nach Rücksprache mit der zukünftigen Mannschaft haben wir uns aber entschlossen, die Mannschaft in der Kreisklasse anzumelden. Die anderen Mannschaften konnten sich überwiegend in schweren Gruppen im Mittelfeld platzieren. Ich denke, für den SV Haldern ist das ein gutes Ergebnis, da es nicht immer nur um Punkte und Tore, sondern auch um Teamgeist, Kameradschaft und Spaß an der Sache geht. In der neuen Saison spielt die A1-Jugend im zweiten Jahr mit gleicher Trainerbesetzung in der Bestengruppe. Ich wünsche gutes Gelingen.

Bei den Jugendstadtmeisterschaften im Dezember 2013 konnte der SV Haldern vier Titel erringen. So gewannen die A-, die B-, die E- und die F-Jugend. Ein prima Ergebnis, was uns zum Jahreswechsel sehr stolz gemacht hat.

Beim Johann-Möllenbeck-Turnier in der Halle am Westring waren in diesem Jahr vom 31. Januar bis 2. Februar 2014 insgesamt 40 Mannschaften in 8 Turnieren am Start. Davon waren immerhin 12 Mannschaften des SV Haldern in den verschiedenen Altersgruppen dabei. Es waren spannende Spiele von den Bambinis bis zur A-Jugend. Ein besonderer Dank an alle, die dieses Turnier wieder zu einem Erfolg geführt haben. Ohne die ehrenamtlichen Helfer ist so eine Veranstaltung nicht machbar. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Am 19. und 20. Juni 2014 fand unser diesjähriges Hein-Boshuven-Turnier für Jugendmannschaften statt. Es haben insgesamt 34 Mannschaften teilgenommen, hiervon waren sieben Halderner Mannschaften. Das Wetter hat es dieses Jahr mit uns wieder gut gemeint. Es hatten wieder alle Mannschaften, ob Heim- oder Gastmannschaften, viel Spaß an diesem Kleinfeldturnier. Dadurch, dass am Sonntag der Volkslauf stattfand und wir in diesem Jahr nicht die älteren Jahrgänge von der C- bis zur A-Jugend, sowie die U17-Mädchen ausgerichtet haben, war es ein Turnier für die Bambinis bis zur D-Jugend. In den letzten Jahren zeichnete sich dieser Trend schon bei den älteren Jahrgängen ab, da es immer schwerer wurde, spielfähige Gruppen in den älteren Jahrgängen überhaupt stattfinden lassen zu können. Am Freitag zwischen den Turnieren haben wir einen Trainer- und Betreuerabend im Vereinsheim angeboten. Die Beteiligung war gut. Es fanden nicht nur Fachgespräche statt und man war sich einig, dass so ein Termin sobald wie möglich wieder stattfinden sollte. Der Jugendvorstand wird dies natürlich gerne aufnehmen.

Im Mai 2014 fand der Vereinsjugendtag statt und der Jugendvorstand wurde neu gewählt. Der Jugendleiter und sein Stellvertreter, **Dietmar Abel** und **Jochen Otten**, traten wieder an und wurden einstimmig gewählt. Beim Jugendgeschäftsführer zeichnete sich ein Wechsel ab, Werner Aleweiler wollte aus zeitlichen Gründen kürzer treten, aber dem Jugendvorstand noch zur Verfügung stehen. So wurde ein „Neuer“ als Jugendgeschäftsführer gewählt: **Holger Döring-Valler**. **Werner Aleweiler** übernahm das Amt des Kassenwartes, welches aus beruflichen Gründen von Julius Otten nicht mehr weitergeführt werden konnte. Danke an Julius für seine Arbeit im Jugendvorstand! Unser kommissarischer Spielbetriebsleiter **Manfred Boshuven** wurde einstimmig im Amt bestätigt, somit ist „Manni“ wieder voll angekommen im Jugendvorstand. Als Jugendsprecher wurden **Peter Syberg** und **Thomas Roesen** gewählt.

Als Beisitzer wurden einstimmig bestätigt: **Marianne Engenhorst**, Kooperation zwischen Verein und Kindergarten sowie der OGATA, **Daniel Diebels** für das immense Passwesen, **Peter van Oepen** zur Unterstützung der Homepage für den Jugendbereich. Auch ein Dank an euch für die nimmermüde Arbeit im Hintergrund!

Besonders am Herzen liegt mir die gute Zusammenarbeit mit der Fußballabteilung der Senioren. Dass der Schiedsrichterbmann und die Grundbetreuung der Homepage auch für die Jugendabteilung mit übernommen werden, ist nicht selbstverständlich. Im Jugendvorstand ist es uns ein Anliegen, diesen guten Kontakt zur Seniorenabteilung noch zu verbessern. Wir freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit. Dies gilt natürlich auch für den Hauptvorstand.

Wenn jemand Lust und Interesse hat, sich in unserer Jugendabteilung ehrenamtlich zu engagieren, ist er jederzeit herzlich willkommen! Trainer oder Betreuer sind immer willkommen. Wir wollen Grundlagen des Fußballspiels spielerisch vermitteln und erzeuherische Ziele verfolgen, den Spaß nie vergessen, Umgang mit den Eltern pflegen und Lernen von Technik vor Taktik und Kondition, sowie das Erlebnis vor das Ergebnis stellen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit in der neuen Saison.

Bericht: Dietmar Abel für den Jugendvorstand, Foto: Heinz Ruitter

Fußball Jugend

Ausbildung

Trainerausbildung 2013

Um den Kindern auch ein kindgerechtes Training anbieten zu können, haben **Kevin Beeker** und **Dietmar Middendorf** begonnen, sich auf diesem Gebiet weiterzubilden. Wir haben zwar alle selbst Fußball gespielt oder tun das noch heute, aber das bedeutet nicht, dass man den jungen Kickern nach heutigen Erfordernissen auch ein qualitativ hochwertiges Training anbieten kann.

Somit haben wir uns zunächst für das Modul ‚Basiswissen‘ angemeldet, welches vom FVN dezentral beim SV Werth angeboten wurde. An 6 Terminen lernten wir den mehr theoretischen Teil rund um die Organisationsstruktur im Verein, in der Jugendabteilung, Organisation rund um den Spielbetrieb bis hin zur Mannschaftsfahrt, Regeln/Satzungen und Vorgaben des Verbandes bis hin zur Elternkommunikation und alle Aspekte, die es zu beachten gilt, wenn man mit Kindern und Jugendlichen umgeht. Vom 12.02.2013 – direkt nach Rosenmontag – bis zum 22.02.2013 fand dieser Lehrgang statt, der als Praxisteil lediglich eine Lerneinheit in der Halle zur Bewegungsschulung mit Kindern beinhaltete.

Dann ging es in Phase 2 zum Kindertrainer-Lehrgang, zu dem wir bereits mit **Kevin Beeker**, **Alexander Elster** und **Dietmar Middendorf** drei Teilnehmer vom SV Haldern waren, die alle von den E2-Junioren kamen. Jetzt ging es



so richtig in die Praxis. Der Lehrgang wurde diesmal vom FVN dezentral beim SV Rees durchgeführt. Vom 07.09.2013 bis zum 28.09.2013 trafen wir uns dreimal die Woche (Mo/Do/Sa) zu einem kürzeren theoretischen Auftakt, gefolgt von ganz viel Praxis zur Gestaltung von Trainingseinheiten, angefangen von den Bambinis bis hin zur D-Jugend.

Wir haben in 40 Einheiten viel gelernt und hoffen somit noch mehr, Spaß, Abwechslung und kindgerechte Trainingsinhalte in die Mannschaft und den Verein zu bringen. Zum Abschluss gab es dann noch eine Abschlussprüfung in Form einer Trainingsprobe. Zusätzlich gab es noch ein tolles Buch und eine CD vom DFB mit Übungsinhalten zu Trainingseinheiten und Infos rund um Kinderfußball in Theorie und Praxis. Der Lehrgang hat sehr viel Spaß gemacht und es ist schön zu erkennen, dass auch die Umsetzung im Training schon klappt. Der Monat war aber auch ein Engagement, das zumindest mich an bzw. über die Belastungsgrenze gebracht hat, da ja das berufliche und familiäre Leben weiter lief – und das auf Hochtouren. Außerdem wurde ja dienstags und freitags trainiert, sowie samstags gespielt. Ach ja – die Fußballabteilung war ja auch noch da und hatte notgedrungene Sparflamme!

Nun ist das Schnee von gestern und der SV Haldern hat 3 frisch gebackene ‚Kindertrainer‘. Diese Lizenz ist auch die Voraussetzung für die sog. C-Lizenz. Kevin und Dietmar lassen das Ganze erst mal auf sich zukommen. Alexander Elster jedoch hat große Pläne, er

möchte auf alle Fälle die C-Lizenz machen und später mal Seniorenmannschaften bis hin zur Oberliga trainieren. Jetzt profitieren erst einmal die Kinder von unserer Weiterbildung und genau dafür haben wir das ja auch getan.

Wir können nur dazu raten, uns das nachzutun. Die Kinder werden es euch tausendfach zurückgeben. Unser nächster Traum ist die Teilnahme am „Gothiacup“ in Schweden in ca. 4 Jahren... aber das ist wieder eine andere Geschichte!

Bericht: Dietmar Middendorf, Foto: Heinz Rütter



- Große Terrasse mit Niederrheinblick
- Gutbürgerliche Küche
- Mittagstisch
- Abendkarte
- Hausgebackener Kuchen
- Partyraum >Strandkörbchen<
- Freitags >Schnitzelbuffet<

Heike Schwarzkopf

Weseler Landstr. 352 - 46459 Rees

Tel.: 02857/2247 - www.strandhaussonsfeld.de



Simon Vos GMBH

BAUTRÄGER • MAKLER • HAUSVERWALTUNG

www.simonvos.de

für Ihr Zuhause

Interview mit Holger Döring-Valler

08.05.2014. Auf der Mitgliederversammlung der Jugendabteilung wurde Holger Döring-Valler (Bild) zum neuen Geschäftsführer der Abteilung gewählt. Die Redaktion von „Unter den Linden“ unterhielt sich mit dem „neuen Gesicht“ im SV Haldern.



Redaktion: „Holger, nochmals herzlich willkommen im SV Haldern. Erzähl uns etwas über deine Person und wann war dein erster Kontakt zum SV Haldern?“

Holger: „Ich bin am 14.6.1974 in Wesel geboren und in Haldern aufgewachsen. Bis zur D-Jugend spielte ich sogar Fußball beim HSV und kehrte dann dem Fußball den Rücken.“

Redaktion: „Was machst Du beruflich?“

Holger: „Zunächst erfolgte die Ausbildung zum Elektroinstallateur, dann einige Jahre später zum Meister. Ich arbeite heute als Projektleiter bei einem bekannten Elektronunternehmen.“

Redaktion: „Und wie sieht Dein privates Leben aus?“

Holger: „Ich lebe mit meiner Frau Susanne, Sohn Lukas und Tochter Leonie im Feuertornweg des Lindendorfs. Wenn auch der Blick auf eine ständig wedelnde blau/weiße Fahne ein wenig Gewöhnung bedurfte, fühlen wir uns hier sehr wohl.“

Redaktion: „Und wann tauchtest Du wieder auf dem Fußballplatz auf?“

Holger: „Durch meinen Sohn Lukas, der begeisterter Fußballspieler ist, fand ich den Weg zurück zu diesem Sport und bekam durch seinen Trainer Jochen Einblicke in das Vereinsgeschehen, was mich sehr beeindruckte, denn was dort jeder einzelne leistet, um so ein Vereinsleben aufrecht zu erhalten, sucht schon seines gleichen.“

Redaktion: „Und wie kam es dazu, dass Du jetzt ein Ehrenamt im SV Haldern übernimmst?“

Holger: „Jochen fragte mich, ob ich nicht Interesse hätte, ein kleiner Teil dieses Großen und Ganzen zu werden und als Geschäftsführer der Jugendabteilung Mitglied dieser Sportfamilie zu werden.“

Redaktion: „Gab es keine Bedenken?“

Holger: „Nach Rücksprache mit meiner Familie ließ ich mich zur Wahl aufstellen. Zahlreiche Begegnungen auf dem Fußballplatz in der Vergangenheit meines Sohnes ließen mich schon das ein oder andere Mal den Platz mit einem riesen großen Fragezeichen verlassen. Denn hier gab es rumbrüllende Trainer, Väter und Mütter, gegnerische Mannschaften, die auch schon in jungen Jahren wussten, wo es am meisten weh tut...“

Aus diesem Grunde finde ich Jugendsport, in dem es nicht einzig und alleine um den Erfolg geht (und das auf Biegen und Brechen), sondern vielmehr um die Gemeinschaft, sehr wichtig.“

Redaktion: „Ein abschließendes Wort?“

Holger: „Ich freue mich auf die mir gestellten Aufgaben und hoffe, ich kann diese nur annähernd so umsetzen wie mein Vorgänger Werner, bei dem ich mich noch für die Einweisungen und Übergaben bedanken möchte.“

Redaktion: „Holger, vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Dir, dass Du dich im SV Haldern wohlfühlst und Dir das Ehrenamt Spaß macht.“

Bericht: Die Redaktion, das Foto stellte uns Holger zur Verfügung

„Warmduscher sind die, die nur bei Sonnenschein trainieren.“

Wir suchen Trainer für jede Wetterlage.

**Die Jugendabteilung
des SV Haldern
Ansprechpartner:
Jochen Otten
Tel.: 02850-935805**



Fußball Jugend

E-Mail-Nachrichten

E-Mail aus Essen an den SV Haldern (nach dem H.-Boshuven-Turnier):

Hallo Herr Abel!

Wir, das Team von BF Bergeborbeck, möchten Ihnen für das tolle Turnier danken. Wir haben uns "auf echtem Rasen" sehr wohl gefühlt. Über eine Einladung im nächsten Jahr würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen: Frank Hupertz

Fußball Bambinis

Regenwurmfinder

Saisonrückblick der Bambinis

In diesem Bericht kann man von Treckerguckern, Elfmeteröttern und Regenwurmfindern lesen. Zur Saison 2013/2014 sind mehr als 2/3 unserer Mannschaft in die F-Jugend gewechselt, daher sind wir vorerst mit sechs Kindern in die neue Saison gestartet. Es haben sich aber relativ schnell einige gefunden, die als Bambinis ihre ersten Schritte im Fußball versuchen wollten. Zwischendurch haben auch wieder ein paar die Lust verloren, so dass wir meist mit zwölf angemeldeten Spielern waren und zu den Spielen mit immer so etwa zehn Kindern fahren konnten.

Zu den Trainingszeiten am Freitag war die Euphorie immer groß, die Kinder haben Spaß an der Bewegung und am Kicken. Dribbeln üben, auf das Tor schießen und das Passspiel standen bei uns auf der Tagesordnung. Natürlich auch die kleinen „Weh-Wehchen“ trösten, da auch schon mal im Eifer des Spielens der Mitspieler umgerannt wird. Da auch nicht jeder Tritt gegen den Ball so richtig koordiniert und auch mal der Gegenspieler getroffen wird, ist es gerade bei den Bambinis auch wichtig, Schienbeinschoner zu tragen. Von den getretenen Luftlöchern mal ganz zu schweigen.



Natürlich erlebt man auch als Trainer in dem Jahr unwahrscheinlich viele Dinge, wie zum Beispiel, dass ein Spiel quasi unterbrochen wird, wenn ein Trecker an der Straße oder auf dem benachbarten Feld fährt. Die Marke des Trackers wird direkt über das ganze Spielfeld kommuniziert („He, guckt mal! Ein Claas...“) und der Ball und das Spiel sind erstmal unwichtig.

In der Fairplay-Liga ist es so, dass es keinen Schiedsrichter mehr gibt, sondern die Kids selber für den Spielverlauf sorgen und fair beurteilen, wann ein Ball „im Aus“ ist. Das klappt meistens auch sehr gut.

Einen Elfmeter haben wir gegen uns bekommen, ein gegnerischer Spieler wurde ein wenig wild umgerannt. Was gibt es also zu tun? Kurz vor der Ausführung seinen Torwart noch in den Arm genommen und Mut gemacht, um vielleicht den Elfer zu halten. Was macht er? Er bleibt einfach stehen und schaut, was passiert. Und manchmal ist „nur gucken“ absolut richtig, der Ball kam genau auf den Torwart zu und er hat ihn einfach wie ein alter Hase weggedroschen.

Auch lernt man, mit seiner eigenen Wortwahl vorsichtig umzugehen. Einem Spieler hatte ich erklärt, dass er hinten in der Abwehr an einem bestimmten Punkt stehen bleiben soll. Gefühle 2 Minuten später kam der Vater auf mich zu und bat mich darum, ich solle doch

bitte seinem Sohn sagen, dass er sich ruhig bewegen darf, denn er stand die ganze Zeit fix an dem Punkt, wo ich ihn hinbeordert hatte.

Ein anderes Mal kam ein Junge zu mir und beschwerte sich darüber, dass sein Gegenspieler ihn geschupst hat. Ich versuchte ihm zu sagen, dass er sich wehren und mit seinem Körper standhaft bleiben sollte. Der Junge schaute mich mit großen Augen an und fragte „Soll ich den denn etwa verkloppen?“, was ich natürlich verneinte (aber es fiel mir schwer, in dieser Situationskomik ein Grinsen zu verkneifen).

Im Regelfall bin ich als Trainer bei Heimspielen der Erste unserer Mannschaft am Platz, um den Spielbericht oder auch schon das Spielfeld vorzubereiten. Daher war es dieses Jahr sehr seltsam, als ich so ca. 50 Minuten vor Spielbeginn zum Platz kam und unsere Gegner umgezogen da waren und sich teilweise schon auf dem Platz warmspielten. Ich glaube, die Kids waren heiß auf das Spiel. Bei einem Auswärtsspiel gegen einen vermeintlich stärkeren Gegner lagen wir kurz vor der Halbzeit in Führung. Da sah ich, wie der andere Trainer mit seinem „Co“ zusammen auf einem Klemmbrett die Taktik für die zweite Halbzeit plante und einzelne Spieler „verschob“. Irgendwie muss dieses geholfen haben, das Spiel ging leider für uns noch verloren. Seitdem steht ein Klemmbrett bei mir auf dem Wunschzettel...



Nach unserem letzten Spiel haben wir noch einige Fotos geschossen, als auf einmal ein Kind einen Regenwurm auf dem Rasen fand. Dies war natürlich auch wieder ein Erlebnis und musste mit allen Mitspielern geteilt werden.

Im Laufe des Jahres waren wir einmal alle zusammen mit den Eltern in Rees in der Soccerhalle und haben unseren Saisonschluss auf dem Ponyhof Leiting gefeiert mit einem Spiel „Klein gegen Groß“ und dort gab es dann Medaillen und Pokale.

Wir haben in der Saison neue Trikots bekommen. Daher auch auf diesem Wege nochmals ein „DICKES DANKESCHÖN“ für die Spende des Kinderkleidermarktes Haldern und auch an das Sportgeschäft Tenhagen für die schöne Trikottasche.

Zudem ein Dank an meinem Co-Trainer Daniel, die Eltern für die gute Zusammenarbeit und die folgenden Jungen und Mädchen für die tolle Saison: Max van Marwick, Mats Heerink, Mailin Tenhagen, David Storm, Jannik Krebbing, Raphael Baldus, Paul Stevens, Jakob Stevens, Jan Kilzer, Fynn Böhling, Klaas Boland und Valentin Oldenkott, sowie ein paar ganz jungen „Neuen“, die zuletzt mittrainiert haben.

Bericht: Marcus Kilzer, Fotos: Diane Tenhagen, Karla Kilzer

Fußball F2-Jugend**Siege gegen Rees zählen doppelt****Saisonrückblick der F2-Jugend**

Als wir (**Jochen Naß, Jochen Hengstermann und Markus Hegmann**) im August 2013 die Saison 2013/14 mit dem ersten Training eröffneten, waren wir vermutlich genauso gespannt wie die Kinder, was auf uns zukommt.

Wir starteten zunächst mit 18 Nachwuchs-Kickern. Bei den Trainingseinheiten im Herbst versuchten die Trainer die unterschiedlichen Fähigkeiten der Kinder kennenzulernen um diese in den Trainingseinheiten zu fördern und zu verbessern. Danach ging es in die Halle. Da mussten wir feststellen, dass es nicht ganz einfach ist, mit mittlerweile 20 Kindern auf so engem Raum zu trainieren. Den Spaß haben wir aber alle trotzdem nicht verloren.

In der Hinrunde sind wir, unter anderem aufgrund älterer gegnerischer Mannschaften, teilweise heftig unter die Räder gekommen. Das Highlight war das Spiel gegen TuB Bocholt, bei dem wir nach einem 5:2 Rückstand am Ende unseren „ersten Punkt“ mit einem 5:5 einfahren konnten.

In der Hallen-Saison haben wir an zwei Turnieren mit sehr unterschiedlichem Erfolg teilgenommen. Beim Volksbank-Cup des SC Westfalia Anholt belegten wir einen sehr guten dritten Platz. Beim Johann-Möllenbeck-Turnier wurden wir Letzter.

Aufgrund des milden Winters konnten wir schon Ende Februar die Halle verlassen und wieder draußen trainieren. Die Spiele in der Rückrunde fingen genauso frustrierend an wie in der Hinrunde. Die Jungens ließen sich jedoch nicht unterkriegen und versuchten es immer wieder aufs Neue. Mit Erfolg: Ab Ende März gingen die Spiele immer nur sehr knapp mal für und mal gegen uns aus. Das Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft funktionierte von Mal zu Mal besser. Es hat Spaß gemacht, unseren Jungs beim Fußballspielen zuzusehen. Der Höhepunkt war der „sehr hohe“ Sieg gegen Rees. Zeitgleich in Rees spielte **Jochen Otten** mit der E1, die ebenfalls gewinnen konnte. Nach Spielende gab es dann von „Otto“ den Hinweis: „Siege gegen Rees zählen immer doppelt“.

Unseren Saisonabschluss feierten wir mit den Familien am Sportplatz. Es wurde gegrillt und die Eltern brachten die Salate mit. Dabei haben bei einem kleinen Spiel die Väter gegen die Kinder gekickt. Die „Alten“ haben dabei manchmal „alt“ ausgesehen.

Am nächsten Tag haben wir beim Volksbank-Cup in Emmerich mitgespielt. Die Jungens schienen nach der Saisonabschlussfeier ziemlich müde zu sein, so dass nur ein vorletzter Platz herausrang.

Beim Heinrich-Boshuven-Turnier haben wir zwei Mannschaften gestellt. Der eine Teil unseres Teams hat als F2-Mannschaft in der F1-Gruppe mitgespielt, der andere Teil als F3-Mannschaft in der F2-Gruppe. Die beiden Mannschaften haben sich sehr gut verkauft, auch wenn sie etwas unterlegen waren.

Die Saison hat uns, den Betreuern und den Spielern, sehr viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste Saison.



Mit dabei: Jan Phillipp Bollwerk, Milan Dogu, Marco Engemann, Vincent Frücht, Julius Gissing, Yannick Hegmann, Leo Hengstermann, Adrian Hövelmann, Timo Huying, Lennard Loef, Moritz Kook, Konstantin Michels, Johann Naß, Gustav Reichmann, Elias Schürmann, Fabio Singh, Marco Stratmann, Kacper Sworczuk, Leonell Vogell, Viggo Vogell, Joschka Wissen.

Bericht: Markus Hegmann; Foto: Britta Glass

Maurer- und Betonarbeiten

Joormann GmbH
BAUUNTERNEHMUNG

Kapellenweg 12 - 46459 Rees-Helderloh

Tel. 02850/383 - Fax 02850/1668 - www.joormann-gmbh.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Man muss wissen, wie es geht,
um zu zeigen, was man kann.**

Das ist so beim Fußball, das gilt auch für uns.

Geschäftsstellenleiter **Hans-Josef Möllenbeck**

Im Hollerfeld 17 • 46459 Rees-Haldern • Telefon 02850 7227



www.provinzial.com

Fußball F1-Jugend

Die Last-minute-boys

Saisonrückblick der F1-Jugend

Unser Team hatte sich in dieser Saison gegenüber dem Vorjahr leicht verändert. Stürmten wir letzte Saison noch mit acht Kindern über die verschiedenen Fußballarenen des Kreises, so starteten wir dieses Jahr mit zwölf Kindern. Unser Trainer- und Betreuersteam wurde mit **Fabian Gertsen** und **Thomas Heerink** ebenfalls verstärkt, so dass einer spaßigen und erfolgreichen Saison nichts im Wege stand.

Spaß und lachende Gesichter konnten wir bei jedem Spiel und jedem Training beobachten, auch wenn hier und da mal der Schmolle Mund aufgezogen wurde oder das ein oder andere Tränchen floss, das war aber eher die Ausnahme und meist schnell wieder vergessen. Neu in dieser Saison war das gemeinschaftliche Duschen, welches – egal ob Sieg oder Niederlage, ob kalt oder warm, ob trocken oder nass – immer ein lustiges Vergnügen war und den Faktor Spaß weit nach oben trieb.

Zu unserem Team gehörten: Paul Böhling, Veit Boßmann, Maurice Braam, Mika Heerink, Henry Hermesen, Patrick Hildenhagen, Robin Leinweber, Henry Lühr, Jan Middendorf, Alexander Rackel, Paul Stamm, Benedikt Storm und natürlich Toni, unser Maskottchen.



Sportlich gesehen verlief die Hinrunde der Saison etwas anders als in den Jahren zuvor, teilweise schon recht verrückt. Die Mannschaft entwickelte sich zur Mannschaft der zweiten Halbzeit. Konnten einige Spiele von Beginn an souverän gestaltet und gewonnen werden, mussten wir in anderen Spielen erstmal deutlich zurückliegen, um dann in der 2. Halbzeit wach zu werden. Manchmal hatte man auch das Gefühl, dass unsere Jungs noch mit ihren Gedanken im Bett waren, da sie häufig noch schlaftrunken über den Platz liefen. Der Moral schadete dies jedoch nie und es wurde immer bis zum Schluss gekämpft, so drehten wir viele Spiel buchstäblich in letzter Sekunde, was mit dem Spiel in Bislich seinen Höhepunkt fand. Hier führten wir während des ganzen Spiels nicht einmal, nur die letzten 15 Sekunden, da stand es dann 6:5 für uns. Letztlich blieben wir in der Hinrunde ungeschlagen, ein Gefühl, das noch keiner kannte.

Zum Winter hin ging es dann in die Hallensaison. So stand als erstes die Stadtmeisterschaft auf dem Programm. Auch hier waren die „Last-minute-boys“ mal wieder am Werk. Im letzten Spiel gegen BW Bienen ging es um alles. Wir brauchten einen Sieg zum Titel. Wie schon fast üblich, lagen wir nach 2 Minuten 1:0 hinten und waren somit Vierter. Doch die Mannschaft spielte weiter und weiter, doch der Ausgleich wollte einfach nicht fallen. 2 Minuten vor Schluss war es dann vollbracht, 1:1, was Platz 2 bedeutete. Die Halle stand Kopf, wir spielten nach vorne und so war es 30 Sekunden vor Schluss, eine

Ecke, die wir zum 2:1 nutzten: Grenzenloser Jubel, Stadtmeister 2013 und den Titel von 2012 verteidigt. Somit ging dieses Jahr sportlich schon fast perfekt zu Ende. Bei weiteren Turnieren in Rees, Isselburg und Dingden konnten gute Platzierungen erreicht werden und auch bei unserem Johann-Möllenbeck-Turnier fehlte nicht allzu viel zum Turniersieg, manchmal klappte der „last-minute“-Sieg dann doch nicht, und das war auch gut so.

In der Rückrunde wurden wir in die Gruppe 1 eingestuft, entsprechend starke Gegner warteten auf uns. Auch hier „verschliefen“ wir häufig die erste Halbzeit, was wir dann aber nicht mehr aufholen konnten – trotz mehrfacher Steigerung in Halbzeit 2. Dennoch konnten wir einige Spiele gewinnen und viele Partien lange offen gestalten, so dass wir auch in dieser schweren Gruppe eine gute Rolle einnahmen.



Zum Saisonabschluss im Juni trafen wir uns dann an einem schönen Samstagnachmittag mit allen Kindern und Betreuern. Zuerst stand eine gemütliche Treckerfahrt auf dem Programm. Von Haldern ging es durch Felder und Wiesen über Aspel und Groin nach Rees zum Skulpturenpark. Hier spielten wir dann ein Runde Fußball und picknickten in der Halbzeit mit Muffins und Malzbier auf dem Rasen. Auf der Rückfahrt nach Haldern wurden dann noch viele Leute höflich begrüßt und eine Menge Blätter gepflückt. Nach insgesamt drei Stunden kamen wir durchgerüttelt wieder in Haldern an, wo wir dann bei Familie Hermesen im Garten mit allen Eltern und vielen Geschwistern einen gemütlichen Grillabend verbrachten, zu dem natürlich auch das schon traditionelle Spiel „Eltern gegen Kinder“ gehörte. Dieses Jahr haben zum ersten Mal auch die Kinder gewonnen, was sich dann wohl auch in der Zukunft nicht mehr so schnell ändern wird! ☺

Abgerundet wurde diese Saison mit unserem schönen Hein-Boshuven-Turnier, bei dem wir alle noch einmal viel Spaß hatten. Das Ergebnis stand dabei eher im Hintergrund, die Freude über Platz 2 war dennoch riesig.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch mal bei allen Eltern für die großartige Unterstützung während der Saison bedanken, sei es der Kaffee am Spielfeldrand, das Waschen oder gar Nähen der Trikots, die Geduld bei den ersten Duscherfahrungen, die vielen Kuchenspenden oder sonstigen spontanen Aktionen. Wir wünschen Euch allen für die kommende Saison weiter viel Spaß – dann kommt der Erfolg von ganz allein!

*Bericht: Fabian Gertsen, Jonas Hermesen, Thomas Heerink und Volker Hermesen
Fotos: Henrike Middendorf*

Fußball E2-Jugend

Zusammen ist man stärker

Saisonrückblick der E2-Jugend

Die Saison 2013/14 ist zu Ende und es war ein super Jahr, da die Mannschaft immer mehr zusammenarbeitet und die Spieler einander vertrauen. Die E2 wurde diese Saison zudem neu verstärkt. Benjamin Stenzel kam vom TuS Haffen Mehr und trägt jetzt das Trikot vom SV Haldern.

Die Hinrunde fing für die E2 stark an. Die Jungs spielten schnell, haben sich zahlreiche Torchancen erarbeitet, kämpften mit- und füreinander und das Wichtigste: sie hatten Spaß am Spiel. Da wir in der Hinrunde ein Spiel verloren hatten, hieß es für die Mannschaft am vorletzten Spieltag gegen den Tabellenführer SV Rees 3 Punkte zu holen, um wieder die Tabellenführung zurückzuerobieren. Leider lagen wir trotz starker Leistung 0:1 zur Halbzeit zurück. Doch wer dachte, dass die Halderner sich dann nach einem 0:2 Rückstand so leicht geschlagen geben, hatte sich an diesem Tag getäuscht. Die Mannschaft wuchs über sich hinaus und gab alles. Sie erspielten sich gute Torchancen und wurden auch belohnt. Es stand 2:2. Doch in letzter Minute erzielte die Mannschaft aus Rees das 2:3. Die Jungs waren ziemlich traurig, doch das war eines der besten Spiele, die Eltern und Trainer gesehen hatten. Wir sind richtig stolz auf diese noch so junge Mannschaft. Am Ende der Hinrunde wurden wir Zweiter.

Die Rückrunde starteten wir wie die Hinrunde. Die Jungs haben fleißig trainiert, um zusammen als Team die nächsten Spielen zu gewinnen. 6 Siege wurden eingefahren und 5 Spiele gingen verloren, somit standen wir am Ende der Saison auf Platz 5 von 11. Eine gute Leistung, da die Mannschaft immer mehr zusammenarbeitet und zusammenhält!



Vorne v.l.: Vanessa Hadziabdic, Phillip Rackel, Vincent Rösen, Leo Gissing (Torwart), Luca Brunngraber, Paul Bollwerk, Maurice Künne

Mitte v.l.: David Oldenkott, Anton Fischer, Hendrik Middendorf, Philipp Adamczyk, Finn Verbücheln, Benjamin Stenzel,

Hinten v.l.: Ludger Verbücheln, Timo Brunngraber, Kevin Beeker, Dietmar Middendorf

Nicht im Bild: Alexander Elster

Bei den verschiedenen Turnierteilnahmen gab es auch die Gelegenheit, Punkte, Tore und vor allen Dingen viele Erfahrungen zu sammeln, wie beim Hein-Boshuven-Turnier im Sommer, beim Johann-Möllenbeck-Turnier im Winter und bei der Stadtmeisterschaft in Rees, wo wir den 2. Platz belegen konnten. Der Höhepunkt ist natürlich immer ein Turniersieg, den die Jungs beim DJK Appeldorn in der Halle in Kalkar erringen konnten.

In der Winterpause waren wir mit unserem E2-Team in der Eishalle zum Schlittschuhlaufen. Das hat einen riesigen Spaß gemacht, auch wenn nicht alle das Schlittschuhlaufen beherrschten. Man muss sich auch mal in anderen Sportarten weiterbilden. Das machen etwa 50% der Spieler, die neben Fußball nun auch noch Tennis spielen.

Zum Saisonabschluss wurde dann am 17. Mai gezeltet. Nach unserem Auswärtsspiel gegen VfL Rhede ging es nach Haldern und die Zelte wurden gemeinsam mit den Eltern aufgeschlagen und anschließend gegrillt. Alle hatten Spaß, vor allem als die Kinder ihren Eltern zeigen konnten, wer auf dem Platz Fußball spielen kann und wer nicht. Danach verabschiedeten sich die Eltern und wir haben uns das Pokalfinale Bayern gegen Dortmund angesehen. Das war für die Jungs natürlich das Highlight. Im Anschluss gab es noch einen Nachtspaziergang und ein Eis am Lagerfeuer. Dann war „Zeltzeit“ und alle gingen schlafen bzw. versuchten es, denn etwa um halb 6 Uhr waren die Jungs wieder auf dem Platz mit dem Ball aktiv. Es wurde noch in Ruhe gefrühstückt und aufgeräumt. Ein Dank an die Eltern, die bei der Organisation geholfen haben!

Dann hatte **Jelko Jagodic** vom Hotel Doppeladler die Mannschaft zum Kegeln mit anschließendem Essen eingeladen. Natürlich gab es das Leibgericht der Kinder: Pommes und Nuggets. Es war sehr lustig und schön. An dieser Stelle noch mal ein großes „Dankeschön“ an Jelko und das gesamte Team vom Doppeladler, die tolle Gastgeber waren! Und das schönste: wir dürfen nochmal wiederkommen.



Danke auch an **Dietmar Middendorf** für die Unterstützung, der nach 2 1/2 Jahren die alte E2 als Trainer verlässt, um die neue E2 zu übernehmen. Viel Erfolg mit deiner neuen Mannschaft wünschen wir dir vom ‚alten‘ Team!

Jetzt geht es bald wieder los mit unserer Vorbereitung. Als neuer Trainer ist ab der kommenden Saison 2014/15 **Tim Stratmann** mit im Trainergespann. Somit werden **Alex Elster**, **Tim Stratmann** und **Kevin Beeker** die neue E1 trainieren. Wir freuen uns schon!

Bericht: Für die E2-Junioren: Kevin Beeker und Dietmar Middendorf, Fotos: Archiv

Fußball E1-Jugend**Noch eben eine Mini-WM****Saisonrückblick der E1-Jugend**

Jede Trainingseinheit begann mit „Jochen, wir machen noch eben eine MINI-WM“. Ein Spiel, das auch schon mal 20 Minuten dauern konnte, meistens war es aber nach 5 Minuten beendet – ein Pfiff reichte.

Die Trainingsbeteiligung war prima. Von ein bis zwei Kindern abgesehen waren fast immer alle dabei und das Erlernte vom vorherigen Training konnte angewandt bzw. verbessert werden. Die Hinrunde wurde mit acht Siegen und drei Niederlagen als Viertplatzierter beendet. Somit spielte man in der Rückrunde in Gruppe 2. Auch hier belegten die Jungs am Ende Platz vier (4 Niederlagen, 7 Siege). Der Stadtmeistertitel konnte im Winter mit vier Siegen gewonnen werden. Bei drei weiteren Hallenturnieren gab es die Plätze 2, 3 und 4.

Zum Saisonende ging es zum „Public Viewing“ in die Eisdiele mit dem Spiel „Deutschland – Portugal“, sowie Eis, Shake, Tipprunde und Halbzeitpausenfußball (tolles Wort).



Da es in der nächsten Saison als D-Jugend weitergeht, wurden am Ende der Saison schon vier D-Jugendspiele ausgetragen. Für die Jungs eine neue Erfahrung, auf einem viel größeren Platz mit zwei Spielern mehr. Man hielt sich wacker, konnte einige Tore erzielen und, was neu war, den Gegner das eine oder andere Mal ins Abseits laufen lassen. Ein Dank an Danny (Co-Trainer), Holger (Schreiber), Daniel (Schiri), Kurt (Bälle, Trainingsjacken, Spiel-Org.) und an alle Eltern für die Unterstützung und den Kuchen. Und immer wieder kann man nur „Danke“ sagen für den dritten Platz.

Bericht und Foto: Jochen Otten



eiscafé **ITALIA** in haldern

„Küsse den tag...“

Fußball D2-Jugend

Erstmals Trainingslager

Saisonrückblick der D2-Jugend

Zum Spielerkader 2013/14 gehörten: Jonas Cirkel, Joel Grebe, Jannik Hekers, Luca Karczewski, Lasse Kösters, Jan Köster, Lukas Kruse, Niclas Raab, Henrik Schlütter, John Seegers, Jonas Stratmann, Maurice Venhuis, Lukas Wilke und bis zur Hinrunde Maurice Schaffeld. Das Trainerteam bildeten: Marvin Karczewski, Uwe Kook, Werner Kruse und Reiner Kösters.

Zu Saisonbeginn gab es für alle Spieler und Betreuer jede Menge Neues umzusetzen. Aufgrund des großen Spielerkaders der „2001er“- und „2002er“-Jahrgänge sind gleich zwei 9er Mannschaften für die Saison 2013/14 gemeldet worden. Die alte E1-Mannschaft wurde um gleich fünf „2001er“-Spieler aufgestockt. Dazu kamen für die jüngeren Spieler das größere Spielfeld und die Abseitsregel hinzu. In der Hinrunde war dann nicht viel zu holen für unsere Jungs, aber das Spiel gegen Spellen hat uns dann entschädigt. Hier konnten wir mit 2:1 siegreich vom Platz gehen.

In der Hallensaison haben wir an den Turnieren von Westfalia Anholt, den Reeser Stadtmeisterschaften und an unserem J.-Möllenbeck-Turnier teilgenommen.

Die Rückrunde verlief dann deutlich besser. Mit 4 Siegen in 5 Spielen sah es zunächst so aus, als wäre ein Kampf um die Meisterschaft möglich. Leider konnten wir in den übrigen Spielen aber nur noch einen Sieg folgen lassen. Trotzdem eine hervorragende Leistung unserer D2.



Von oben: Uwe, Niclas, Jonas, Henrik, Lukas, Jan, Marwin, Reiner - Unten: Janick, John, Jonas, Lasse, Maurice, Lukas - Vorne: Luca - Es fehlt: Joel

Der Saisonabschluss bei Venhuis war dann für unsere Jungs ein toller Abschluss. Hierfür nochmals vielen Dank an Alexandra und Dieter.

Die neue Saison werden wir erstmals mit einem Trainingslager in Bad Bentheim beginnen. Darauf freuen wir uns schon alle. Aber davon mehr beim nächsten Mal ;-).

Fußball D1-Jugend**Alte Fußballweisheit...****Saisonrückblick der D1-Jugend**

Die diesjährige D1-Jugend kann auf eine teils gute und teils holprige Saison zurückblicken. Die Hin-Serie verlief äußerst erfolgreich mit dem Ausscheiden erst in der 3. Kreispokalrunde, 2. und 1. Plätzen bei den Reeser Stadtmeisterschaften und dem Johann-Möllenbeck-Turnier, mit Kantersiegen wie etwa dem 10:2, dem 6:3 oder 8:1. Wir mussten uns nur Mannschaften geschlagen geben, auf die wir dann in der Rückrunde in Gruppe 1 wieder trafen. Am Schluss landeten wir auf Platz 4 in Gruppe 3.

Schon vor Beginn diese Rückrunde war dem Trainer Markus Korten und den Betreuern bewusst, dass jedes Match sehr eng und ausgeglichen verlaufen würde. Und so wechselten sich Sieg, Unentschieden und Niederlage stets ab, wobei sich 4 Mannschaften (1.FC Bocholt II, Rheingold Emmerich, BW Dingden und DJK Rhede) als die Spielstärksten in dieser Gruppe erwiesen.

Mit dem eigenen Torglück stand es nicht immer zum Besten. So fragte mich ein Vater, der erst später zu einem Spiel kam, gleich dreimal: "Wie können wir nur hinten liegen, wo ich hier nur eine spielbestimmende Mannschaft sehe, und zwar die in roten Trikots?" (Alte Fußballweisheit: Das Runde muss ins Eckige).

Abgeschlossen wurde die Saison mit dem 10. Platz, einer gelungenen Fahrradtour, einem Zeltlager in der Dingdener Heide und der Gewissheit, dass diese D1-Saison den Jugendlichen und den Mannschaftsverantwortlichen alles abverlangt und um so manche (Spiel-) Erfahrung reicher gemacht hat.



Unser herzlicher Dank gilt allen Eltern. Die Jungs hatten bei jedem Spiel eine Fangemeinschaft im Rücken. Für Fahrten, Wäschewaschen, Trainingsunterstützung, Kuchenbacken und sonstige Dienste fanden sich immer Freiwillige.

Bericht: Michael Hartung , Foto: Markus Korten

Fußball C1-Jugend**Erfahrung gesammelt****Saisonrückblick der C1-Jugend**

Die Saison begann gleich mit einer Herausforderung. Organisatorisch war es leider nicht möglich gewesen, 2 Mannschaften zu melden und so stand man vor der unlösbaren Aufgabe, mit einem Kader von 23 Spielern, allen gerecht zu werden. Wechselnde Mannschaftsaufstellungen und das Wechseln in den Spielen erschwerten das Festigen und Umsetzen der Trainingsarbeit hinsichtlich Spielorganisation und Mannschaftstaktik. Trotzdem wurde das Ziel, die Aufstiegsrunde zu erreichen, durch einen 4. Platz in der Hinrunde erreicht. In der Aufstiegsrunde war von vorneherein klar, dass es nur darum ging, Erfahrungen zu sammeln. Bis auf eine deutliche Niederlage gegen Hamminkeln gab es viele interessante Spiele und knappe Ergebnisse, die gezeigt haben, dass die Mannschaft sich weiterentwickelt hat. Besonders hervorzuheben ist die Trainingsbeteiligung, die im Durchschnitt bei 80% lag. Obwohl sich sicherlich alle Spieler mehr Spielzeiten gewünscht hätten, war die Motivation beim Training vorhanden.

Zum Schluss gilt es Danke zu sagen an die Wäscherei Syberg für den Waschservice und alle Beteiligten, die durch Fahr- oder Cafeteriadienste die Mannschaft in der Saison unterstützt haben.

Trainer und Betreuer: Walter Girth (auf dem Foto), Peter Schaffeld, Christoph Messing, Steffen Syberg - Spieler: Paul te Bay, Felix Dahms, Florian Hartl, Fabian Gertsen, Jesse Haferkamp, Jonas Hermsen, Karl Isling, Eric Jansen, David Justin, Florian Böing, Leo Kremer, Till Messing, Niklas Niesbach, Kristoffer Recha, Tom Rüger, Milot Seesing, Niklas Snelting, Peter Syberg, Tim Teunissen, Eike Dumke, Servet Dogu, Dominik Schott.



Bericht: Walter Girth, Foto:Archiv

**Wir sind Ihr Partner für
alle Dachdecker- und
Klempnerarbeiten**

JOH. 
BOLLWERK
BEDACHUNGEN / GMBH

**Klosterstr. 17, 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 / 409 - Fax: 02850 / 1641**

Fußball B1-Jugend**Erfahrung in der Leistungsklasse****Saisonrückblick der B1-Jugend**

Nach einem guten Start in die Saison, mit starken Spielen u.a. gegen Rees und Lackhausen, schloss die B-Jugend die Hinrunde in der Kreisleistungsklasse im guten Mittelfeld ab. In der Rückrunde konnte die B-Jugend dann nicht mehr an die Hinrunde anschließen und nur noch wenige Siege einfahren. Zum Ende der Rückrunde standen wir dann mit zwei anderen Mannschaften auf dem zweiten Abstiegsplatz, nachdem Flüren bereits frühzeitig ihre Mannschaft aus der Kreisleistungsklasse abgemeldet hatte.



Bernd Franken und Benedikt Rösen

In den Relegationsspielen zeigte unsere Mannschaft dann wirklichen Teamgeist und Leistungswillen. Nach zwei guten Spielen gegen Vrasselt und die JSG Sportfreunde 97/30, die leider sehr knapp an die Gegner gingen, mussten wir leider die Saison auf dem zweiten Abstiegsplatz beenden.

Der direkte Abstieg konnte dann allerdings doch noch vermieden werden, da der VfL Rhede II neben Flüren absteigen musste. Wir bedanken uns bei allen Spielern und insbesondere bei den Eltern, die uns im Verlaufe der Saison tatkräftig unterstützt haben.

Bericht und Foto: Benedikt Rösen, Bernd Franken

	Bestattungen Herbst	P. Herbst Lindenstr. 1a 46459 Rees-Haldern Tel.: 02850/295 Fax: 02850/4069846
--	--------------------------------------	---

von Mulert GmbH & Co. KG

Am Wolfstrang 2, 46459 Rees-Haldern – Tel.: 02850/375 – Fax: 02850/7915

Fußball A1-Jugend

Abenteuer Leistungsklasse

Saisonrückblick der A1-Jugend

„**Abenteuer Leistungsklasse bestanden!**“ so kann nur die Zusammenfassung der letzten Saison lauten. Nachdem Wolfgang Huying die A1 in der Saison 2012/13 in die Leistungsklasse führte, musste ein neues Trainerteam her, da Wolfgang Huying leider aus beruflich/privaten Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Thomas Handrup und Thomas Herhold wurden die neuen Übungsleiter und stürzten sich mit dem Team in das Abenteuer Leistungsklasse.

Mit einem kleinen 15-Mann-Kader ging es in die Vorbereitung, die alles andere als gut verlief. Verletzungen, Urlaub und Verhinderungen hatten zur Folge, dass die Vorbereitung sehr holprig war. Das erste Testspiel ging auch gründlich in die Hose und man lag nach 60 Minuten mit 0:5 gegen den Kreisligisten BW Bienen zurück. Es gelang zwar noch eine Ergebniskorrektur (3:5), aber das Auftreten machte Sorge.

Der erste Spieltag war aber sogleich auch der Tag, an dem Trainer und Team zusammenfanden und merkten, dass was geht. Im Ortsderby beim SV Rees zeigten wir uns stark verbessert und taktisch solide. Obwohl wir in Rückstand gerieten, glaubten Trainer und Team an den Sieg und brachten diesen auch mit einer Energieleistung unter Dach und Fach. Es folgten Siege gegen TuB Mussum und BW Dingden und ein hervorragendes Spiel unserer Mannschaft beim Titelfavoriten 1 FC Bocholt. Auf der einen Seite der ambitionierte Favorit mit dem Ziel „Niederrheinliga“, der Spieler aus der B-Jugend von Schalke 04, RW Essen und Twente Enschede holte. Auf der anderen Seite der Underdog mit dem Ziel „Klassenerhalt“, der lediglich einen Zugang vom VFB Rheingold Emmerich aufweisen konnte. Von diesen Unterschieden war aber im Spiel nichts zu sehen. Der SV Haldern spielte sich in der 1. Halbzeit in einen Rausch und ging mit 2:0 in Führung. Der Favorit aus Bocholt konnte nur mit einem Kraftakt kurz vor Schluss ausgleichen.

Danach sammelte man weiter wie ein Eichhörnchen die Punkte und etablierte sich im gesicherten Mittelfeld.

In der Winterpause konnte man zudem noch den Stadtmeistertitel in der Halle erringen.



Die Stadtmeister:

Oben v.l.n.r.: Niko Becker, Nils Handrup, Patrick Melcher, Hendrik Heynen, Miguel Sperling, Louis Schmitz, Thomas Handrup (Trainer)

U.v.l.n.r.: Ben Druschel, Franz Schöttler, Christoph Hegemann, Maurice Piron, Max Handrup (als Glücksbringer), Gerry Biermann

Die Rückrunde lief ähnlich wie die Vorrunde und man konnte sich weiter im gesicherten Mittelfeld aufhalten. So wurde u.a. auch wieder das Ortsderby gegen Rees gewonnen, ein schöner 2:0 Sieg, da beide Tore in der Nachspielzeit fielen. Alles in allem lässt sich festhalten, dass das Team eine sehr gute Rolle in einer sehr starken Leistungsklasse spielte.



*Obere Reihe v.l.n.r.: Trainer Thomas Handrup, Franz Schöttler, Maurice Piron, Hendrik Heynen, Christopher Ostendorf, Christoph Hegmann, Dominik Schacht, Miguel Sperling, Luis Schmitz, Trainer Thomas Herhold - Untere Reihe v.l.n.r.: Ben Druschel, Gereon Biermann, Niko Becker, Patrick Melcher, Christian Feldhaus, Nils Handrup
Nicht auf dem Foto: Dennis Goroll, Jonas Otten, Chris Stroet*

Positiv auch die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft und der U23. Miguel Sperling, Christoph Hegemann, Gereon Biermann, Christopher Oostendorf und Louis Schmitz kamen in der Kreisliga A zum Einsatz. Hendrik Heynen, Patrick Melcher und Christian Feldhaus rücken nun in die U23. Zum Kader der A1 Saison 2013/14 gehörten: Ben Druschel, Dominik Schacht, Christopher Oostendorf, Maurice Piron, Patrick Melcher, Hendrik Heynen, Louis Schmitz, Franz Schöttler, Christoph Hegemann, Gereon Biermann, Nils Handrup, Niko Becker, Christian Feldhaus, Dennis Goroll (wechselte im Winter zum SV Rees), Miguel Sperling. Zudem kamen folgende Spieler der B1 noch zum Einsatz: Felix Unger, Steffen Mölder, Amon Gurski und Niklas Buck.

Grund genug, mit Optimismus in die neue Saison zu gehen und sich erneut dem „Abenteuer Leistungsklasse“ zu stellen.

Bericht: Thomas Handrup, Fotos: Archiv, NRZ

Andreas Tenbrock
Weltmeisterlicher
Versicherungsschutz
in Haldern

www.kmv24.de
KMV
Versicherungsmakler GmbH

Fußball U17 Mädchen**Wechselbad der Gefühle****Saisonrückblick der U17-Mädchen**

Bei der U17-Mädchenmannschaft, den B-Juniorinnen, zeigte sich ein Wechselbad der Gefühle. In der Saison 2012/13 wurde die Mannschaft Gruppensieger, sogar das Entscheidungsspiel gegen DJK Barlo, da Punktgleichstand war, konnte der SV Haldern für sich entscheiden.

Aber auf den Aufstieg in die Kreisleistungsklasse wurde verzichtet, da der Kader nicht genügend Spielerinnen aufzeigte. So wurde auch für die Rückrunde in der jetzigen Saison eine 7er Mannschaft ohne Wertung angemeldet.

In der letzten Saison konnte leider kein/e Trainer/in gefunden werden, so haben **Werner Aleweiler** und **Gisbert Meurs** das Training geleitet und die Mannschaft betreut. In der Rückserie hat Gisbert Meurs die Trainerrolle wieder übernommen und Eltern haben sich bereiterklärt, die Betreuung für die Spiele zu übernehmen. In der Rückserie spielte die Mannschaft in Gruppe 13 im Kreis 7 Kleve-Geldern und konnte sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten noch steigern. Es wurden überraschende Siege gegen in der Tabelle höher eingestufte Mannschaften erzielt. Obwohl ein Spiel mit 0:18 verloren ging, hielt die Mannschaft zusammen und beendete die Saison recht positiv.

Auf diesem Weg möchte sich die Mannschaft bedanken, dass alles unternommen wurde, wieder eine Saison spielen zu können.

Zu den Spielerinnen gehörten: A. Neijenhuis, A. Schepers, A. Fischer, J. Ostendorp, J. Reichmann, K. Endemann, K. Jansen, I. Neijenhuis, N. Becker, K. Zachert, C. Teloh.

Bericht: Isabel Neijenhuis, Dietmar Abel

**HOLZBAU
SCHWEERS**
G M B H

Zimmerei • Fenster
Eigenheime im
Holzrahmenbau



Hagebuttenweg 2a
46459 Rees-Haldern

Telefon
0 28 50 - 57 81

Fußball Senioren

Voting-Aktion

Voting-Aktion "Spieler der Saison: Dominik Schertes" durch RP und StSpk

Mit spielerischem Können und Charakter haben **Dominik Schertes** (SV Haldern), **Matthias Teronde** (Westfalia Anholt) und **Malte Arens** (Rheingold Emmerich) Publikum und Jury überzeugt. Die Pokalübergabe nach einer gemeinsamen Voting-Aktion zum „Spieler der Saison“ durch Rheinische Post und Sparkasse Emmerich-Rees erfolgte am 2.7.2014 in lockerer Runde im PAN-Kunstforum in Emmerich.

Im Moment der Pokalübergabe betonte Dominik Schertes noch einmal, dass er nie, aber auch wirklich nie, den SV Haldern verlassen werde. "Ich fühl' mich da wohl, ich hab' Spaß, ich hab' die perfekten Leute da – alles passt", sagte er. Als Lohn für so viel Herzblut gab es aus den Händen von **Sebastian Latzel**, dem stellvertretenden Redaktionsleiter der Rheinischen Post, den Pokal für den "Spieler der Saison". Sparkassenchef **Horst Balkmann** überreichte ihm dazu den Umschlag mit dem Preisgeld von 75 Euro.



Dominik Schertes (links) im Interview mit Sparkassenchef Horst Balkmann (Mitte) und RP-Reporter Sebastian Latzel (rechts)

15 Spieler und Spielerinnen aus Emmerich, Rees und Isselburg waren in den vergangenen Wochen als Kandidaten für den "Spieler der Saison" in der Rheinischen Post vorgestellt worden. Es waren alles Aktive, von denen die Sportredaktion überzeugt war. Viele Leser hatten bei "rp-online" und "fupa.net" für ihren Favoriten votiert. Hinzu kam dann die Meinung der Jury.

Und die deckte sich sehr mit der Haltung der Leser, Fans und Vereinskameraden. Sieger **Dominik Schertes** blieb angesichts seines Gewinns ganz bescheiden. "Hat mich natürlich sehr gefreut", sagte er am Rande der Preisverleihung. "Aber ohne den Verein wäre das ja gar nicht möglich gewesen." Viele Kollegen hätten wohl für ihn votiert. Verdientermaßen. Schließlich hatte er in der abgelaufenen Saison gerade mal drei Trainingseinheiten verpasst – und das, weil er sich von einem Bänderriss erholen musste.

Quelle: RP, Foto: Heinz Rutter

Fußball Senioren

Rückblicke - Ausblicke

Wieder mal ein Jahr rum...unglaublich!

Und was für eins...Deutschland wird Weltmeister, der SV Haldern feiert zwei Aufstiege, die U23 schafft in ihrem 1. Jahr einen tollen 4.Platz

Besonders freut mich, dass die Fußballabteilung nochmal „Nachwuchs“ erhalten hat. Durch: **Patrick Freihoff**, **Bene Kosel** und **Andreas Paus** ist das Gremium gut aufgestellt. Die Kassenführung übernimmt Andreas, die Materialversorgung organisiert Patrick und Bene kümmert sich um die Organisation von Aktionen. Mit **Dieter Bauhaus** und **Michael Elster** ist das Thema Schiedsrichterwesen gut abgedeckt. Das Passwesen und der technische Sachverstand sind die Gebiete von **Marco Boland**. IT, Homepage, Online-Meldungen, Öffentlichkeitsarbeit u.v.m. macht **Markus Sprenger**. **Ludger Messing** als Geschäftsführer und **Dietmar Middendorf** als Abteilungsleiter runden das Gremium ab.

An dieser Stelle allen ehrenamtlichen Mitstreitern in der Abteilungsleitung für Ihren Einsatz meinen herzlichen Dank!



Oben v.l.n.r.: Dietmar Middendorf, Dieter Bauhaus, Ludger Messing, Benedikt Kosel, Marco Boland

Unten v.l.n.r.: Andreas Paus, Markus Sprenger, Patrick Freihoff, Michael Elster

Auch im Trainerteam sind zwei Änderungen bei den Seniorenteams zu verzeichnen. Bei der Reserve löst **Michael Tyrann** den ‚Aufstiegstrainer‘ **Markus Brucks** ab. Bei der „3.“. meldet sich mit **Lambert Paus**, ein alter Bekannter zurück, der als Trainer **Andreas Bredow** und **Nico van Merwyk** ablöst.

Bei den Arbeiten im Lindenstadion war wie geplant nun der Platz 2 dran. Bereits umgesetzt sind das neue Dachprofil, Bewässerung mit Bodenregnern, neue Einsaat, energiesparende Flutlichter, 3 neue Masten und neue Fangzäune. Zur Finanzierung war neben den eingeplanten Mitteln der Stadt auch der SV Haldern ganz erheblich gefragt. Geplant sind noch 2 neue mobile Tore und außerdem soll die Idee eines Innenhofes hinter dem Kabinentrakt als Abstellplatz für die vielen Fahrräder in die Tat umgesetzt werden, um dadurch auch ein Stück mehr Sicherheit für unsere Kinder und Jugendlichen zu bieten.

Die Zusammenarbeit mit der Jugendabteilung rund um **Dietmar Abel** ist einfach nur als überaus gut zu bezeichnen.



Jürgen Stratmann, Jörn Rosenboom, Melanie Kastein, Lambert Paus, Michael Tyrann

Die Riege der Übungsleiter für die kommende Saison ist super aufgestellt: Mit **Melanie Kastein**, die in ihrem dritten Jahr als Damentrainerin das Ziel Klassenerhalt in der neuen Landesliga anstrebt – eine nicht ganz leichte Aufgabe. Hierzu viel Erfolg!

Mit **Jürgen Stratmann**, der als Chefcoach der 1. Herrenmannschaft nun bereits in seine neunte Saison beim SV Haldern geht, jedoch kein bisschen müde wird und in der abgelaufenen Spielzeit das beste Saisonergebnis der 4-jährigen Kreisliga A-Zugehörigkeit erreichen konnte!

Das Wort ‚Vize‘ ist nun erledigt, die 2. Mannschaft ist endlich wieder aufgestiegen in die Kreisliga B! **Michael Tyrann** als neuer Trainer hat nun das Ziel, die Klasse zu halten und vielleicht sogar für die eine oder andere Überraschung zu sorgen. Gemeinsam mit Jürgen wurde eine neue besondere Durchlässigkeit zwischen 1. und 2. Mannschaft abgesprochen, die leistungsorientierten Fußball als Ziel verfolgt.

Für die 3. Mannschaft konnte **Lambert Paus** gewonnen werden, der bereits die A-Junioren vom VfB Kleeve trainiert hatte. Hier steht auch ein strammes Training bevor ohne zu viel zu wollen, wodurch alle Fußballer angesprochen werden, die nicht bereits in einem der übrigen Teams aktiv sind und somit eine sehr wichtige Aufgabe, die wir in guten Händen wissen. Lambert wird unterstützt von seinem Bruder Andreas, euch dabei viel Erfolg!

Die U23 – oder auch 4. Mannschaft – geht ins zweite Jahr unter der Leitung von **Jörn Rosenboom**...weiter so nach traumhaftem Abschneiden!

Die Saison-Statistik des abgelaufenen Spieljahres 2013/2014:

Mannschaft	Abschneiden	Klasse
Damenmannschaft	Aufstieg	Bezirksliga, Grp. 2 -> Landesliga
1. Mannschaft	Platz 4	Kreisliga A
2. Mannschaft	Aufstieg	Kreisliga C, Grp. 3 -> Kreisliga B
3. Mannschaft	Platz 11	Kreisliga C, Grp. 4
4. Mannschaft (U23)	Platz 4	Kreisliga C, Grp. 5

Seit 8 Jahren wählen die Aktiven bereits ihre Sportlerin / ihren Sportler des Jahres. Diese Auszeichnung, als großes Kompliment aus den eigenen Reihen, erhielten bislang:

Jahr	Sportlerin des Jahres	Sportler des Jahres
2007	Simone Terstegen	Georg Schlaghecken
2008	Desirée Jansen	Andreas Bontrup
2009	Anna Braam	Benedikt van den Boom
2010	Julia Kerkhoff	Andrew Kelly & Matthias Bauhaus
2011	Anika Brücker	Andreas (Asti) Bredow
2012	Sophia te Strote	Markus Sprenger
2013	Katrin Kösters	Tobias (Mogli) Neuhaus
2014	Nicole Schweckhorst	Stefan Jansen

Übersicht zu Vereinswechseln zur kommenden Saison:

- Zugänge: **Stefan Hebing** (VfL Rhede), **Christopher Kipp** (VfR Mehrhoog)
- Abgänge: **Stefan Jansen** (Karriereende), **Bülent Dogu** (Karriereende), **Pascal Tepass** (Rheinwacht Gonderich), **Carlo Theissen** (SC Fortuna Kirchheim), **Tobias Neuhaus** (SV Ringenberg),



Stefan Hebing



Christopher Kipp

Bei allen sportlichen Zielen, die sich jedes Team für jede Saison neu setzt, gilt jedoch: **Das große gemeinsame Ziel ist der Weg.** Das ‚wie‘ bleibt wichtiger als das ‚was‘! Wer das verstanden hat, der erkennt, dass Erfolg nicht oberste Priorität hat, sondern der Spaß beim Spiel und das intakte Vereinsleben. „**Nur wer das Unerreichbare anstrebt, dem wird das Erreichbare gelingen!**“

Bericht (für die Fußballabteilung): Dietmar Middendorf, Fotos: Archiv



Metzgerei

Reinhard Giesen

Am Wasserwerk 3, 46499 Hamminkeln
Telefon: 02850/7708



Fleisch- und Hausmacher-
wurst aus eigener Produktion

Unsere Wochenmärkte
Mittwoch: Rees 7.00 - 12.30 Uhr / Haldern 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: Mehr 8.30 - 12.30 Uhr / Samstag: Haldern (bei Norma) 7.00 - 12.30 Uhr

Fußball Senioren 4. Mannschaft (U23) 4. Platz für die jungen Wilden

Saisonrückblick der U23 (4. Mannschaft)



Hinten v.l.n.r. Thorsten Pithan, Michael Köster, Jakob Reichmann, Patrick Freihoff – Mitte v.l.n.r. Trainer Jörn Rosenboom, Lukas Schwinning, Johannes Reinders, Marvin Rütten, Thomas Jendryschik, Lukas Zitter, Alex Ruyter, Peter Schaffeld, Betreuer Horst Boland – Vorne v.l.n.r. Sebastian Telaak, Dominik Biewer, Moritz Buhl, Chris Zimmermann, Tom Mrosek, Felix Schöttler, Rene van Bruck, Christian Paß, Robin Gissing

Da zu Beginn der Saison zahlreiche Spieler aus der A-Jugend in den Seniorenbereich hochgekommen sind, musste sich die Mannschaft zunächst neu aufstellen. Das Projekt „U23“ fand so mit einer Mischung zwischen „Jung und Alt“ seinen Ursprung und kam bei den jungen Leuten so gut an, dass sich gleich auch zahlreiche Spieler anderer Vereine (u.a. SV Rees, SV Ringenberg) dem SV Haldern anschlossen. Zudem wurden dadurch einige vereinslose Spieler, die in der Jugend bereits für den HSV gespielt hatten, zurückgewonnen.

Die zahlreichen Testspiele in der Vorbereitungsphase offenbarten der Mannschaft noch einige Defizite, an denen sie versuchte zu arbeiten. Vor Beginn der entscheidenden Meisterschaftsspiele setzten sich die Spieler um den 28-jährigen Trainer **Jörn Rosenboom** und des Co-Trainers **Patrick Freihoff** ein ehrgeiziges Saisonziel mit Platz 6 der Tabelle.

Bei Ihrem ersten Meisterschaftsspiel kamen die jungen Wilden nicht über ein 3:3-Remis bei Fortuna Elten hinaus, welches nicht zuletzt an einer eher mäßigen Trainingsbeteiligung in den Sommerwochen aufgrund von Urlaub oder Ausbildungsbeginn lag. Die Mannschaft konnte sich aber in den folgenden Spielen gegen die Rivalen Fortuna Millingen und SV Hamminkeln durchsetzen, so dass man dann doch einen guten Einstand in die Kreisliga C feiern konnte.

Ernüchterung aller Spieler fand in der Hinrunde bei Partien gegen Rees und Rheingold Emmerich statt, als man Niederlagen gegen einen besseren Gegner einstecken musste. Doch prompt antwortete die Mannschaft mit ihrem – bis heute – höchsten Sieg (14:0)

gegen Eintracht Emmerich und auch gegen Bienen, Berg, Spellen, Praest, Anholt und Heelden konnte man wichtige Punkte einsammeln. Völlig überraschend stand die U23-Mannschaft nach der Hinrunde auf einem hervorragenden 3. Platz der Tabelle, obwohl man immer wieder von Verletzungen vieler Spieler geschwächt wurde.

Die Rückrunde verlief ähnlich wie die Hinrunde. Das erste Spiel im neuen Jahr wurde mit 2:0 gegen Elten gewonnen, so dass man das Remis im Hinspiel wettmachen konnte. Im weiteren Verlauf der Saison konnten die jungen Spieler erneut einige Spiele für sich entscheiden und ging somit weiter auf Punktejagd. Lediglich gegen den Tabellenersten SV Rees und den Tabellenzweiten Rheingold Emmerich reichte die Leistung der Mannschaft erneut nicht aus, um die Spiele für sich zu entscheiden.

Wie sich im Saisonverlauf schon angedeutet hatte, kam es am letzten Heimspiel zum entscheidenden Fight um Platz 3 der Tabelle gegen Fortuna Millingen. Nach langem Kampf musste die Mannschaft dann aber doch eine bittere 0-2 Niederlage einstecken.

Nichts desto trotz feierten die jungen Wilden den phänomenalen 4. Platz der Tabelle ausgiebig auf der Mannschaftsfahrt nach Willingen. Das Saisonziel wurde damit deutlich überschritten und auch das Trainergespann zeigte sich letztendlich zufrieden mit der Leistung, so dass das Projekt U23 auch in der kommenden Zeit fortgesetzt werden kann.

Schnelle Genesung wünscht die Mannschaft auch seinem Spieler **Felix Schöttler**, der sich zum Ende der Saison gegen Heelden einen Kreuzband- und Meniskusriss im rechten Knie zugezogen hat.

Besonderen Dank möchte die U23 seinem Betreuer **Horst Boland** aussprechen, der bei fast allen Spielen neben der Seitenlinie stand und das Trainergespann unterstützte. Des Weiteren sagen wir DANKE an **Daniel Booms**, **Rene Minta**, unseren Kapitän **Robin Gissing** und seinen Vertretern **Rene van Bruck** und **Lukas Zitter** - und natürlich an unsere treuen Edelfans, die fast kein Spiel der U23 verpasst haben.

Außerdem möchten sich die Spieler auch bei den Trainern **Jörn Rosenboom** und **Patrick Freihoff** bedanken, die mit ihrem Spielverständnis, ihrer Motivation und ihrem Engagement einen großen Anteil an dem Erfolg der Mannschaft haben.

Abschließend auch ein Dank an unsere Sponsoren. Das **Autohaus Herbrand** stellte uns als Preis eines Gewinnspiels zu Beginn der Saison einen Satz neue Trikots zur Verfügung. Die „**Haldern Pop** Raum 3 Konzertveranstaltungs GmbH“ stattete uns im Laufe der Spielzeit mit neuen Trainingsanzügen aus (siehe Mannschaftsfoto). Die **Wäscherei Syberg** aus Haldern sorgte früh dafür, dass wir uns auch beim Aufwärmen einheitlich präsentieren (siehe Foto).



Peter Schaffeld

Fußball Senioren 3. Mannschaft

Neues Trainergespann

Saisonrückblick der 3. Mannschaft



Hinten v.l.n.r.: Kevin Beeker, Tobias Verhoeven, Alexander Balding, Pascal Tebay
 Mitte v.l.n.r.: Nico van Merwyk, Andreas Bredow, Michael Schulz, Georg Schaffeld, Duco Janßen, Roland Uebbing, Markus Fischer, Daniel Köster, Christian Schulz
 Vorne v.l.n.r.: Florian Fischer, Stefan Börgers, Ahmet Dikmen, Tobias Stappert, Patrick Nienhuysen
 Es fehlen: Jens Heuser, Sven Buil, David Schaffeld, Erik Börgers, Marco Bruske, Rainer Booms, Dirk Jansen und Georg Schlaghecken

Die Saison 2013/14 begann mit einem neuen Trainergespann. Mit **Andreas Bredow** und **Nico van Merwyk** übernahmen zwei alte Bekannte die dritte Mannschaft vom SV Haldern.

Die Trainer arbeiteten einen guten Vorbereitungsplan aus, in dem Spaß, Fitness und das Fußballspielen nicht zu kurz kamen. Zusätzlich wurde viel Wert auf Teamgeist gelegt, welchen sie immer weiter stärkten. Vorab kann schon einmal gesagt werden, dass die Beiden stets einen außerordentlich guten Job gemacht haben und keine Trainingseinheit ausfallen haben lassen. Sie verstanden es gut, die Mannschaft in schwierigen und schlechten Zeiten wieder neu zu motivieren und auf die nächsten Aufgaben vorzubereiten. Die dritte Mannschaft ist euch zu großem Dank verpflichtet.

So gut die Vorbereitung auch war, in der Saison ging es doch ganz anders zu. So war der Start eher holprig und der erste Sieg wurde erst am fünften Spieltag eingefahren. Dass in der Mannschaft aber Potenzial steckt, zeigten starke Auftritte gegen Titelaspiranten wie Anholt 2, Spellen 3 und Rheingold Emmerich 3. Gegen den letzteren Gegner konnte sogar ein Sieg geholt werden. Die anderen beiden Spiele verlor man sehr unglücklich. Trotzdem war die Hinrunde alles in allem sehr durchwachsen. Die Mannschaft krönte ihre guten Auftritte zu selten mit einem Erfolg, sprich mit etwas Zählbarem. Auch gegen Mannschaften, die schwächer waren und im Spiel dominiert wurden, verlor die Dritte leider doch noch.

Die Rückrunde gestaltete sich ähnlich wie die Hinrunde, außer dass die Mannschaft insgesamt mit einer Niederlage weniger vom Platz ging. Eigentlich war die Truppe noch einmal gewillt, den ein oder anderen Platz nach oben zu klettern, aber viele Verletzungen und private Verhinderungen der Spieler machten einen geregelten Trainingsablauf, bei dem dünnen Kader, wie ihn die Dritte hat, fast unmöglich. Die Trainer standen teilweise nur mit einer Handvoll Spielern auf dem Platz. Ein weiser Mann sagte mal, dass man nur so gut spielt, wie man in der Woche über trainiert hat. Der Spruch kommt nicht von ungefähr und der Mannschaft merkte man schon einen gewissen Trainingsrückstand an. Nichts desto trotz ging die Mannschaft Spiel für Spiel auf den Platz und hat alles gegeben. Ein Highlight der Rückrunde war mit Sicherheit das Remis gegen Spellen 3, wobei sogar fast noch ein Sieg herausgesprungen wäre.

Am Ende der Saison landete die Dritte mit 25 Punkten auf den elften Platz in der Kreisliga C der Gruppe 4. Zu erwähnen ist auch, dass die dritte Mannschaft neben dem Platz viel Spaß zusammen hatte und den ein oder anderen lustigen Mannschaftsabend zusammen verbracht hatte. Besonders möchte sich die Mannschaft bei ihren Trainern bedanken, welche die Truppe nur für ein Jahr betreuen wollten.

Zum Abschluss bleibt nur noch zu sagen dass die Mannschaft sich auf den neuen Trainer freut und sehr gespannt auf seine Ideen ist. Mit neuem Personal, Fleiß und dem neuen Mann an der Linie wird die dritte Mannschaft nächste Saison wieder eine wichtige Rolle spielen dürfen, denn das Potenzial dazu hat sie.

Bericht: Tobias Stappert, Bild: Archiv



Bacher-Carina & Stams

GETRÄNKE

Fußball Senioren 2. Mannschaft**Der 5. Versuch**

**Die Saison 2013/2014 der zweiten Mannschaft unter dem Motto:
 „Alle guten Dinge sind fünf“ oder
 „wenn wir vielleicht alle mal ein bisschen mehr machen,
 dann steigen wir auch auf“**



Oben v.l.n.r.: Markus Brucks, Marco Stevens, Christopher Möllenbeck, Martin Warning, Martin Heister, Stefan Schaffeld, Malte Kohlrausch, Stefan Fischer, Markus Sprenger, Benedikt van Laak

*Unten v.l.n.r.: Julius Otten, Mark Engenhorst, Nick Stamm, Oliver Girnth, Jan Hoffmann, Wilhelm Möllenbeck, Markus van den Boom, Carlo Theißen, Nils Aleweiler
 Es fehlen: Mathias Meurs, Marco Stroet, Mirko Stroet, Andre Kersten*

Es hat geklappt, die zweite Mannschaft des SV Haldern hat nach vier gescheiterten Versuchen in Folge endlich das große Ziel, den Aufstieg in die Kreisliga B, erreichen können. Nachdem man in den vorherigen Spielzeiten trotz guter Leistungen immer wieder knapp und auch oft dramatisch gescheitert war (denkt man nur an das verlorene Relegationsspiel gegen den SV Rees II in 2012 oder die 0:1-Schande bei der dritten Mannschaft des SV Vrasselt in der letzten Saison), so stand auch die Saison 2013/2014 für die Halderner Reserve unter keinem guten Stern.

So verließen in der Sommerpause zahlreiche Leistungsträger wie **Jörn Rosenboom, Alexander Schlomberg, Marvin Janssen, Markus Eyting** oder **Christian Meiners** die Mannschaft. Zudem konnten sich viele Spieler nicht mit der plötzlichen „Umversetzung“ in die berühmte Weseler Kreisliga C – Gruppe 3 anfreunden. Ebenfalls ließ die Disziplin und Bereitschaft schon in der Vorbereitung stark nach oder war irgendwie noch im Sommerurlaub geblieben. So kam es tatsächlich vor, dass zahlreiche Spiele in der Vorbereitung nicht stattfinden konnten, weil viele Spieler aufgrund von Studium, Urlaub oder weil sie ein Fahrrad für einen Kollegen reparieren mussten, schlichtweg nicht da waren. Negativrekord für den Trainer **Markus Brucks** hier sicherlich die Zahl von nur 3(!!!) einsatzbereiten und verfügbaren Spielern in einem geplanten Vorbereitungsspiel.

Also war es auch nicht außerordentlich verwunderlich, dass die Mannschaft sich während der Sommervorbereitung nicht finden und einspielen konnte und folglich das erste schwere Saisonspiel auswärts beim PSV Wesel IV mit 1:3 nach einer 1:0-Führung verloren wurde, was eindeutig auf die mangelnde Fitness zurückzuführen war. Auch beim zweiten Spiel zuhause gegen den Mit-Aufstiegsfavoriten und Kreisliga B-Absteiger SV Brünen II fehlte es leider an einem weiteren wichtigen Faktor, welcher beim Fußball nötig ist: die richtige Einstellung. So wurde leider auch die zweite Partie mit 0:3 verloren. Es folgten weitere Spiele in der Hinrunde, leider konnte man selten so richtig überzeugen. So wäre ein Sieg bei der knappen Niederlage gegen den späteren Finalkonkurrenten HSC-Berg durchaus möglich gewesen, doch leider wurden die zahlreichen Torchancen nicht genutzt. Die Hinrunde wurde schließlich auf einem enttäuschenden fünften Tabellenplatz beendet.

In der Winterpause konnte zwar mal wieder der Hallen-Stadtmeistertitel souverän eingefahren werden, doch die Stimmung war bei Trainer und Mannschaft auf dem Tiefpunkt. Schließlich verkündete unser Trainer **Markus Brucks** kurz vor Weihnachten, dass er in der nächsten Saison den Weg nicht mehr würde mitgehen wollen, da ja viele Spieler „schon längst Bundesliga spielen würden, wenn man durchs Labern Spiele gewinnen würde“. Aber dies war sicherlich nicht der einzige Grund, der den Trainer dazu bewegte, sich in der nächsten Saison dem Kreisliga-B-Ligisten SuS Isselburg anzuschließen.



Markus Brucks

In Folge dessen berief der Mannschaftsrat um **Stefan Schaffeld**, **Markus Sprenger** und **Mathias Meurs** eine außerordentliche Mannschaftssitzung im Vereinsheim ein, um sich mal ohne Trainer über die aktuelle Schieflage austauschen zu können und zu überlegen, ob denn wirklich aktuell jeder so viel investiert wie es eben nötig wäre, wenn das große Ziel Aufstieg noch erreicht werden soll. Rückblickend lässt sich vielleicht sagen, dass diese Sitzung der Wendepunkt in der Saison war.

Nach einer keineswegs überragenden, aber ordentlichen Winter-Vorbereitung wurden von 12 Spielen in der Rückrunde 11 Spiele gewonnen, wobei zu den Highlights sicherlich die beiden Rückspiele gegen PSV Wesel und SV Brünen zu zählen sind, als man in beiden Spielen kein Gegentor zuließ und auch endlich mal kämpferisch, sowie als Mannschaft überzeugte und diese Spiele verdient gewinnen konnte. Absolut positiv zu erwähnen auch das Flutlicht-Auswärtsspiel beim SV Wesel, welches man ohne den beruflich verhinderten Trainer mit 5:1 gewann und vielleicht die beste Saisonleistung zeigte.

Da sich zwischenzeitlich die erste Mannschaft des HSC Dingden-Berg als Hauptkonkurrent um den Aufstieg herauskristallisierte, kam es am 13. April im Lindestadion zum Spitzenspiel, welches die Rot-Weißen aus Haldern leider mit 0:1 verloren und somit den Kampf um die Tabellenspitze noch spannender machten, als er ohnehin schon war. Bis zum Saisonende gaben beide Mannschaften keine Punkte mehr ab und somit kam es am 01. Juni in Werth zum Relegationsspiel um den Aufstieg. In einem spannenden und von vielen Torchancen geprägtem Spiel konnte sich der SV Haldern schließlich mit 5:3 durchsetzen und den langersehnten Aufstieg endlich realisieren.



„Wahnsinns“-Kulisse beim Relegationsspiel in Werth

So schloss sich der Kreis der Saison dann am Samstag, den 21. Juni, als die ganze Mannschaft beim Bosseln am Reeser Meer mit anschließendem Besuch des Strandhauses Sonsfeld und der WM-Arena in Bocholt gemütlich die Mannschaftskasse leerte und unser Trainer in einer Abschiedsrede noch einmal die Saison Revue passieren ließ: „Wir haben gesehen, dass wir in der Rückrunde vielleicht ein kleines bisschen mehr gemacht haben als in der Vorrunde, und dann steigen wir auch auf“.

Abschließend möchten wir uns bei folgenden Personen bedanken:

- Unseren Fans und der Abteilungsleitung, die uns während der ganzen Saison, ob beim Relegationsspiel gegen Dingden-Berg oder auch beim Heimspiel gegen Ringenberg (schlechteste Saisonleistung), immer unterstützt haben.
- Den Seniorenteams der ersten, dritten und vierten Mannschaft des SV Haldern, inklusive deren Trainer und Betreuer, denn ohne die Unterstützung der „geliehenen“ Spieler hätte man das Relegationsspiel vielleicht nicht ganz so hoch gewonnen.
- Unserem scheidenden Trainer Markus Brucks, der beim SuS Isselburg bestimmt keine Spieler finden wird, die mit dem Fahrrad zum Auswärtsspiel fahren und dann mit Rückenproblemen ausfallen, und der unsere Saison um einige Weisheiten und Tipps bereichert hat, wie z.B. dass man nicht da „hindribbeln“ soll, wo zweihunderttausend Gegenspieler stehen – oder dass Elton einfach mal geradeaus schießen soll.
- Den Betreuern und Organisatoren der zweiten Mannschaft: Marco Stevens, André Kersten, Benedikt van Laak, Markus Sprenger, Stefan Schaffeld.
- Den Spielern, die die zweite Mannschaft verlassen und mitgeholfen haben, den Aufstieg zu schaffen.

Bericht: Matthias Meurs, Fotos: Archiv, Heinz Ruitter



Rat für's Rad
**VERLEIH, VERKAUF,
 REPARATUR**

**Klosterstr. 25, 46459 Rees-Haldern
 Tel. 02850-212**

Fußball Senioren 1. Mannschaft**Die lang ersehnte Konstanz****Saisonrückblick der 1. Mannschaft***Heimspiel im Lindenstadion*

Mit einem erfolgreichen 4. Tabellenplatz schloss die 1. Mannschaft die Saison 2013/2014 ab. Der Saisonstart wurde wie im letzten Jahr (1:4 Niederlage gg. VfR Mehrhoog) vergeigt. Wieder in einem Derby, wieder auswärts und wieder hatte keiner damit gerechnet. Die 1:2 Niederlage gegen Fortuna Millingen schmerzte sehr. Doch genau wie im letzten Jahr wurde im zweiten Saisonspiel auch der erste Dreier eingefahren, dieses Jahr gegen den Bezirksliga-Absteiger TuS Drevenack. Anders als im letzten Jahr folgten vier Siege in Folge und der HSV stand nach dem 5. Spieltag auf Tabellenplatz 1.

Im Durchschnitt spielte die Mannschaft eine sehr gute Rolle. An zehn Spieltagen stand man auf Tabellenplatz 3 und an neun Spieltagen auf Tabellenplatz 4. Die schlechteste Tabellenposition in dieser Saison war der 6. Platz am 23. Spieltag. Somit ist die lang ersehnte Konstanz endlich eingetreten, die man sich für einen Platz im oberen Tabellendrittel erhofft hat.

Highlights der Saison waren unter anderem das 11:0 gegen Anadolu Spor Wesel, bei der die Mannschaft völlig frei aufspielen konnte und den Fans einiges bieten konnte. Kampfbetont war das 2:3 bei VfL Rhede 2. Den Siegtreffer und den Jubel von Kapitän Dominik Schertes werden viele noch vor Augen haben. Ein sehr kampfbetontes Spiel, bei dem sich beide Mannschaften nichts schenken und der HSV mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung verdient als Sieger vom Platz gegangen ist.

Die Rückrunde begann etwas durchwachsener, doch zwei Spiele stachen hier besonders heraus. Zum einen das 5:0 gegen DJK Bocholt vor heimischer Kulisse am 24. Spieltag und zum anderen der 2:1 Sieg beim Tabellenführer und Aufsteiger Olympia Bocholt am 28. Spieltag.

Matthias Bauhaus wurde durch seine 24 Tore oft zum Match-Winner. Wichtigster Treffer wohl das 1:0 gegen Rheingold Emmerich, bei dem er von der Mittellinie allein aufs Tor zulief und den 1:0 Sieg für den HSV einbrachte. Auf den weiteren Plätzen der Torjägerliste: **Miguel Sperling** erzielte 7 Tore, **Stefan Jansen** und **Lukas Meurs** steuerten 4 Treffer bei.



Holger Pistel



*Tobias Neuhaus und
Dietmar Middendorf*



Stefan Jansen

Auf einige Spieler müssen wir in der nächsten Saison verzichten: **Holger Pistel** und **Stefan Jansen** (Karriereende), **Tobias Neuhaus** (kehrt zum SV Ringenberg zurück) und **Bülent Dogu**. Vielen Dank für euren Einsatz und alles Gute für eure sportliche Zukunft.

Ein weiterer Dank der ganzen Mannschaft geht besonders an **Benedikt van den Boom**, der uns als Co-Trainer unterstützt hat und uns leider in der neuen Saison nicht mehr zur Verfügung stehen wird. **Markus Hermesen**, der als Torwart-Trainer perfekte Arbeit geleistet hat, **Gregor Goroll**, der als Betreuer jeden Sonntag parat stand und natürlich **Reiner Helmreich**, unserem Physiotherapeuten. Nicht zuletzt geht der Dank an unseren „Chef-Coach“ **Jürgen Stratmann**.

Der Kader der Saison 2013/2014: Christian Böing, Lukas Schwiening, Dominik Szostak, Dirk Kösters, Holger Pistel, Henrik Tenhagen, Matthias Bauhaus, Steffen Syberg, Roman Mischel, Julien Piron, Lukas Zitter, Jan Kalkwarf, Benedikt Kosel, Tobias Neuhaus, Dominik Schertes (Kapitän), Lukas Meurs, Stefan Jansen, Andreas Kosel, Sven Koster, Christopher Möllenbeck, Pascal Tepass und Bülent Dogu.

Aus der A-Jugend unterstützt haben uns: Christopher Ostendorf, Christoph Hegmann, Miguel Sperling, Luis Schmitz, Gereon Biermann und Ben Druschel.

Bericht: Benedikt Kosel, Fotos: Heinz Ruitter



*Steht in der nächsten
Saison nicht mehr
an der Linie:
Benedikt van den Boom*

Fußball Damen

Zeit für etwas Neues

Saisonrückblick der Damenmannschaft

Sechs Jahre Bezirksliga – Zeit für etwas Neues! Die Köpfe der Spielerinnen auf dem Platz gingen nach dem Schlusspfiff des mit 2:0 verloren gegangenen Spieles gegen Rheingold Emmerich schon nach unten, die Enttäuschung über die erneut verpasste Chance, den Aufstieg bereits vorzeitig aus eigener Kraft erreichen zu können, war groß. Doch dann kam der Rest des Teams von der Seitenauslinie mit guten Nachrichten aus TuB Mussum auf den Platz gestürmt. Denn dort hatte der direkte Konkurrent um den Aufstieg, GW Lankern, sein Spiel ebenfalls verloren. Somit konnte trotz der Niederlage der Aufstieg der Damenmannschaft in die Landesliga doch schon gefeiert werden. Aber fangen wir vorne an...



Nachdem in der vorherigen Saison der Kampf um den ersten Tabellenplatz gegen den SV Niersia Neersen verloren wurde und uns lediglich zwei Punkte vom Aufstiegsplatz trennten, wurden in die neue Spielzeit hohe Erwartungen gesteckt. Der Aufstieg in die Landesliga sollte nun geschafft werden.

Nach intensiver Vorbereitung taten wir uns im ersten Spiel in Auwel-Holt jedoch erst einmal schwer. Nur mit Mühe konnte ein 1:0 geschafft und die ersten drei Punkte der Saison eingefahren werden. Eine Woche später war der 4:0 Sieg gegen Herongen dann schon deutlicher und wir konnten am zweiten Spieltag bereits Tabellenplatz Eins einnehmen. Diesen gaben wir dann im Verlauf der Saison nicht mehr her. Lediglich am sechsten Spieltag mussten wir den Platz kurz für Lankern räumen, da wir an diesem Wochenende spielfrei hatten. Bis zum 15. Spieltag wahrten wir unsere weiße Weste und konnten alle 14 Spiele gewinnen und 42 Punkte einfahren.

Erst am 16. Spieltag wurde unsere Serie unterbrochen und wir mussten uns das erste Mal geschlagen geben. Das Heimspiel gegen TuB Mussum verloren wir mit 3:0. Dabei kam uns zugute, dass auch Lankern weitere Punkte liegen ließ. Bereits eine Woche später machten wir den Fehler mit einem 6:0 Sieg in Lüttingen wieder gut. Auch die nächsten Spiele konnten wieder gewonnen werden und somit wuchs die Hoffnung auf den Aufstieg in die Landesliga weiter.

Am 22. Spieltag war es dann soweit. Die Möglichkeit für das Sichern des Aufstiegsplatzes aus eigener Kraft war beim Spiel bei Alemannia Pfalzdorf gegeben. Mit einem Sieg hätten die 13 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten GW Lankern durch die noch ausstehenden Spiele nicht mehr eingeholt werden können. Leider fehlte uns vorne das nötige Glück und so musste man sich gegen einen starken Gegner trotz der Unterstützung zahlreicher mitgereister Fans mit einem Punkt zufrieden geben und die Möglichkeit des frühzeitigen Aufstiegs in der folgenden Woche erneut angehen.

Am 18.06. waren dann mit dem Heimspiel gegen Rheingold Emmerich und den anschließenden Feierlichkeiten zum Saisonabschluss der Seniorenmannschaften beste Voraussetzungen zum Aufsteigen gegeben. Wieder hatten wir uns viel vorgenommen und somit war auch der Druck für die Mannschaft an diesem Tag groß.

Bei bestem Fußballwetter kamen dann aber die Gegner besser ins Spiel und drückten von Beginn an auf unser Tor. Die ersten Minuten waren bestimmt durch Unsicherheit und Unordnung in der Defensive. Durch eine strittige Elfmeterentscheidung des Schiedsrichters gingen wir dann in der 26. Minute in Rückstand. Danach lief bei uns auch weiterhin nicht viel zusammen und in der 67. Minute mussten wir dann auch noch das Gegentor zum 2:0 hinnehmen.



Mit dem Abpfiff war dann die Ernüchterung über die erneut verpasste Möglichkeit zum Sichern des ersten Tabellenplatzes aus eigener Kraft groß. Doch am Spielfeldrand hatte **Corinna Hegmann** bereits das Vereinsheim des TuB Mussum am Telefon und erkundigte sich nach Spielende über den dortigen Ausgang des Spieles unseres Aufstiegs-konkurrenten GW Lankern. Lankern verlor in Mussum mit 1:0 und konnte uns somit nicht mehr von Platz Eins verdrängen. Nachdem sie sich noch einmal versicherte, das korrekte Ergebnis verstanden zu haben, stürmten die Auswechselspielerinnen, Trainerinnen und Betreuerinnen schon auf das Spielfeld zu den Spielerinnen um mit der Mannschaft zu feiern. Das Saisonziel konnte also trotz Niederlage doch an diesem Tag noch erreicht werden und mit dem Saisonabschluss der Senioren am Lindenstadion konnte der Aufstieg der Damenmannschaft in die Landesliga ausreichend gefeiert werden.

Die letzten Spiele der Saison verliefen dann mit einem Sieg und zwei Niederlagen nicht mehr ganz so positiv wie der Rest der Saison. Am letzten Spieltag verloren wir mit 5:2 in Lankern. Trotzdem feierten wir unseren Saisonabschluss anschließend mit einer Heimreise aus Lankern mit dem Samba-Express und einem gemeinsamen Essen am Lindenstadion. Auch auf unserer Mannschaftsfahrt eine Woche später nach Renesse wurde die erfolgreiche Saison noch einmal ordentlich gefeiert.

Insgesamt können wir auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. 19 von 24 Partien haben wir gewonnen und somit 58 Punkte erreicht. Mit 71 geschossenen Toren und nur 22 Gegentreffern haben wir die beste Tordifferenz der Gruppe. Unsere erfolgreichste Torschützkin war **Bergisa Heide** mit 27 Treffern.

Bedanken möchten wir uns als Mannschaft ganz herzlich bei allen Fans, Sponsoren und Unterstützern, die uns in dieser tollen Saison zur Seite gestanden haben und uns zukünftig unterstützen werden. Des Weiteren möchten wir uns auf diesem Wege noch einmal bei allen Spendern bedanken, die uns zum Aufstieg beschenkt haben.



Hinten v.l.n.r.: Denise Schertes, Larissa Brömling, Nina Hakvoort, Corinna Hegmann, Yvonne Freihoff, Carla Kujath – **Mitte v.l.n.r.:** Britta Schlaghecken, Franziska Potrykus, Lisa Reuyss, Alexandra Venhuis, Alina Künne, Katrin Kösters, Annika Brücker, Melanie Kastein – **Vorne v.l.n.r.:** Sophia te Strote, Bergisa Heide, Jacqueline Wiese, Désirée Janßen, Julia Kerkhoff, Nicole Schweckhorst – **Es fehlen:** Christiane Teloh, Simone Terstegen, Co-Trainerin Britta Steinig, Sabrina Terhorst, Christina Bauhaus

Bericht: Julia Kerkhoff, Fotos: Markus Sprenger, Heinz Ruitter



KOSMETIK
ADELE UEBBING

LINDENSTR. 1 D
46459 REES-HALDERN
TEL.: 02850 - 901079

FACHLICHE BERATUNG
KOSMETISCHE BEHANDLUNG
TYPGERECHTES MAKE-UP

GESCHÄFTSZEITEN:
FREITAGS 16.00 - 19.00 UHR
WEITERE TERMINE NACH TEL. VEREINBARUNG

Fußball Alte Herren

Nur Freundschaftsspiele und...

Bei den Alten Herren gibt es nur Freundschaftsspiele und „die Spiele gegen Rees“

Auf der diesjährigen gut besuchten „Jahreshauptversammlung“ der Alten Herren wurde nochmals die schwierige Personalsituation angesprochen. Gerne würden wir noch „Verstärkungen“ bei uns willkommen heißen. Wer sich sportlich und fußballerisch betätigen möchte, ist herzlich eingeladen, mittwochs im Lindenstadion unverbindlich am Training um 19.30 Uhr teilzunehmen.

Als neues Trainergespann konnten wir **Ludger Otten** und **Benedikt van den Boom** gewinnen. Neuer Kassenwart wurde **Georg Schlaghecken** und **Andreas Paus** kümmert sich weiterhin um den Spielbetrieb. Dafür allen herzlichen Dank!

Diese nach der Jahreshauptversammlung eingeschworene und hochmotivierte Truppe legte einen Start nach Maß hin. Man sollte wissen, dass es bei unseren Alten Herren nur Freundschaftsspiele gibt und „die Spiele gegen Rees“. ☺



In Erwartung des Balles (Spielszene der Alten Herren gegen Heelden)

Von den insgesamt 20 Spielen blieben wir die ersten 10 Spiele ungeschlagen. Insgesamt konnten wir 13 Spiele als Sieger den Platz verlassen – 3x trennten wir uns Unentschieden vom Gegner – und 4x mussten wir uns geschlagen geben. Unser Torverhältnis lag bei 61:37. Unsere beiden Duelle gegen Rees konnten wir für uns entscheiden. Im Herbst 2013 ist Rees erst gar nicht angetreten und beim Spiel im Frühjahr schickten wir die Tabakstädter mit 4:1 nach Hause! Torschützenkönig im Jahr 2013 wurde **Benedikt van den Boom** mit 10 Treffern. Diese Statistik reichte auch aus, um von uns als Spieler des Jahres gewählt zu werden. Die Weihnachtsfeier fand am 21.12.2013 im Rahmen eines Brunchs wie schon fast traditionell in der Haldern Pop-Bar statt.

Bedanken möchten wir uns noch für den neuen Trikotsatz bei der **Firma Agtos** durch unseren Spieler **Thomas Herold**. Neu begrüßen im Kreise der Alten Herren dürfen wir **Holger Pistel**, **Stefan Jansen** und **Uli Terlinden**. Herzlichen Willkommen!

Bericht: Max Grütter, Foto: Archiv

Veteranen

Feuerwehr, Schuppe und Fahnen

Veteranen glänzen nicht nur im Trikot – auch im „Arbeitsdress“

So kennen wir sie: Die Veteranen des SV Haldern, ständig im Einsatz! So stehen nicht nur das wöchentliche Training und die geselligen Kameradschaftsabende auf dem Programm, auch gegen „prominente“ Gegner, wie die Halderner Feuerwehrleute, wird gekickt.



30.9.2013, Einsatzort Lindenstadion: Die Feuerwehr „bekämpft“ die Veteranen

Anteil daran, dass sich das Lindenstadion in den letzten Jahren „herausgeputzt“ hat, haben sicherlich auch die Veteranen, die mit ihren regelmäßigen Arbeitseinsätzen den Verein unterstützten. Auch den wunderschönen Anblick der wehenden Fahnen (mit der neuen Vereinsfahne – auf unserer Titelseite) verdanken wir deren Einsatz.



Kampf dem Unkraut: Helmut Handwerk, Werner Kisters und Theo Teloh im Einsatz



Das erste Loch für die 3 Fahnenmasten entsteht durch Heinz Jansen



Lindenstr. 9
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850 - 204



Kraftfahrzeug - Überwachungsorganisation
freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V.



Dipl. Ing. **Karl Galonska**
Kfz-Prüfstelle / Kfz-Sachverständigenbüro

Empeler Str. 109, 46459 Rees
Tel.: 02851 / 587587
Fax: 02851 / 587588
Mobil: 0163 68 88 401

Im Auftrag der KÜS:

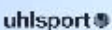
- > Hauptuntersuchungen
- > Fahrzeugänderungen
- > Abgasuntersuchung

Weitere Dienstleistungen:

- > Unfallgutachten
- > Fahrzeugbewertungen
- > UVV-Prüfungen
- > Arbeitssicherheit

Ihr Partner in Sachen Sport:

**SPORT
TENHAGEN**



E-Mail: sport.tenhagen@t-online.de

Showroom in Stadtwald Sportpark
Am Ziegelofen 6 · BOCHOLT · Tel. 0 28 71 / 29 42 115

SPORT TENHAGEN:

Kaßstr. 52 · EMMERICH · Tel. 0 28 22 / 7 07 03

Breitensport

Mama und der Mattenberg

MUKITU

„Mukitu“, was ist das denn?“, werden sich bestimmt einige fragen. Die Übersetzung davon ist „Mutter-Kind-Turnen“ und das findet jeden Donnerstag in der Turnhalle am Moten Hof statt.

Für die Kleinen und Kleinsten ist es wichtig, dass Mutter, Vater, Oma oder auch ein anderer Bekannter dabei ist. Das gibt dem Kind Sicherheit, um sich auf Neues einzulassen. So probiert es dann die vielen Möglichkeiten und Anregungen, die wir zum Turnen vorgeben, aus. Die Mütter oder die entsprechenden Bezugspersonen helfen aktiv mit, sei es durch den Aufbau der verschiedenen Gerätestationen oder auch durch das Vor- und Mitmachen bei den Spielen oder Bewegungsaufgaben.



Eltern-Kind-Turngruppe 2014

Die Kinder lernen durch das regelmäßige Zusammensein den sozialen Kontakt untereinander. Durch das gemeinsame Turnen haben Kinder und Eltern eine intensive Bewegungszeit miteinander und erleben oft schöne gemeinsame Erfolge z.B. wenn ein Kind sich allein durch den langen Tunnel traut oder plötzlich ohne Mamas Hand balanciert und über schmalen Bänke läuft.

Das Wichtigste ist der Spaß am Erleben und Bewegen. Es ist schön zu sehen, wie sich die Kinder freuen, wenn sie den Berg runterkullern oder vom hohen Kasten in die Weichbodenmatte springen. Und wie stolz sie sind, wenn sie besonders hoch am Reck schwingen. Die Kleinen lachen sich kaputt, wenn auch Mama in den Mattenberg plumpst.



Greta



Johanna und Lieselotte



Leni

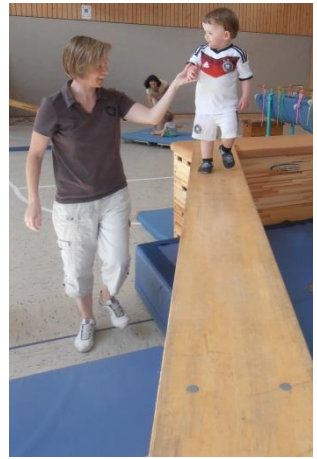
Zum Schluss machen wir immer ein Fingerspiel oder singen Schaukellieder. Diese fördern das Gleichgewicht und die sprachliche Entwicklung der Kinder. Auf die nächste Turnstunde freuen sich: Dagmar und Marion.



Lennart



Marie



Mika

Bericht: Marion Hegmann, Fotos: Dagmar Farber



Stihl-Motorsägen | Kehrmaschinen
 Gartenbaumaschinen | Rasenmäher
 Kommunaltraktoren | Reitbahnenplaner



Alte Heerstraße 21
 46459 Rees-Haldern
 Telefon (02850) 7685
 Telefax (02850) 1584
www.wolf-haldern.de
info@wolf-haldern.de

Inhaber: Rosel Nuxoll









Breitensport

Indianertanz zur Begrüßung

Bewegungsfest mit dem St. Josef Kindergarten Haldern

Am 13. Juli 2014 war es wieder so weit. Mit einem Indianertanz begrüßten die Kinder und Erzieherinnen des St. Josef Kindergartens Haldern die Eltern und Geschwister zum diesjährigen Bewegungsfest unter dem Motto „Indianer“.



Der Sportplatz des SV Haldern bot dafür wieder den richtigen Rahmen. Ob Tomahawk- oder Sperrwerfen, die Geschicklichkeit der Kinder war gefragt. Ein beliebtes Spiel war auch die Flussüberquerung, hier musste an und unter Hindernissen vorbei Wasser transportiert werden. Beim Barfußpfad wurden die Sinne der Kinder angesprochen. Alle Familienmitglieder konnten beim „Peteka“ mitspielen. Hier galt es, einen Flugball übers Netz ins gegnerische Feld zu bekommen. Dem Bewegungsdrang der Kinder wurden keine Grenzen gesetzt: Pferdeleinen, Kriechtunnel und Bälle regten zum freien Spiel an.

Zur Stärkung konnten sich alle Familien an einem leckeren Buffet, das von den Eltern gespendet wurde, bedienen und es sich dann auf ihren Picknickdecken bei bestem Wetter gemütlich machen. Zum Abschluss des Festes versammelten sich alle Familien zu einem Indianerlied im großen Kreis.

Der St. Josef Kindergarten ist ein zertifizierter Bewegungskindergarten. Er gehört zu den Kooperationspartnern des SV Haldern, der vom Landessportbund als kinderfreundlicher Verein ausgezeichnet wurde. Dank dieser Kooperation konnten wir unser Bewegungsfest auf dem Sportplatz veranstalten. Dafür an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank.



Der Kindergarten bieten den Kindern jede Menge Bewegungsmöglichkeiten und Anlässe, denn Bewegung wird hier ganz groß geschrieben. Bei Festen, anderen Aktivitäten und vor allem im Kindergartenalltag steht deshalb Bewegung immer im Vordergrund.

In Verbindung mit unserem Kooperationspartner suchen wir

eine/n Übungsleiter/in.

der/die ein zusätzliches Bewegungsangebot in unserer Einrichtung anbietet. Dies kann in vielfältiger Weise gestaltet werden, z.B. in Form einer Bewegungsbaustelle oder ein angeleitetes Angebot eines bestimmten Themas. Der Kreativität und Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wer sich angesprochen fühlt, melde sich bitte im St. Josef Kindergarten Haldern (Telefon: 02859/7931).

Bericht und Fotos: St. Josef Kindergarten, Kooperationspartner des SV Haldern



Hauptgeschäft/Zentrale:
 Bahnhofstr. 33, 46459 Rees-Haldern
 Telefon: 02850-301
 E-Mail: baeckerei-jansen@t-online.de
 Web: www.baeckerei-jansen.de

Bäckerei - Konditorei
Jansen
 Cafe

seit 1962
 Backtradition mit Pfiff!



DIETRICH SCHWIENING

Mauer-, Beton-, Pflaster- u. Erdarbeiten
 Autokranverleih

Bauunternehmung GmbH & Co. KG
 Meisterbetrieb seit über 80 Jahren

Alte Heerstr. 40 - 46459 Rees-Haldern
 Tel.: 02850 / 7677 - Fax: 02850 / 5894
 E-Mail: schwiening-rees@t-online.de

Breitensport

Erfahrene Stammturner

Sport, Spiel und Spaß für Kinder: Maja und Raphael waren immer dabei

Regelmäßig waren **Raphael Baldus** und **Maja Hegmann** beim Vorschulturnen. Beide haben nur ausnahmsweise in den letzten Jahren mal gefehlt. Gerade drei geworden, starteten beide in unserer Mittwochsgruppe. Die Turnhalle kannten sie vom Mutter-Kind-Turnen. Aber jetzt hieß es: Turnen ohne Mutter. Verständlicherweise war da zunächst Zurückhaltung und Schüchternheit angesagt. Stets interessiert und voller Neugierde gab es jedoch viel zu entdecken und auszuprobieren.



Mit Freundin Ina und Freund Mats wurde mutig geklettert, gesprungen, balanciert, gerannt und getobt. Im Laufe der Jahre entwickelten sich Maja und Raphael zu erfahrenen Stammturnern, die unseren kleinen Neuankömmlingen hilfsbereit zur Seite standen. Zu St. Martin schmetterten Maja und Ina zu zweit die Martinslieder durch die Halle und unterhielten die ganze Gruppe. Raphael hat gerade zu Beginn der Stunden mit neuen Themen viel Wissenswertes beige-steuert und kreativ eigene neue Spielideen entwickelt.



Wir wünschen euch beiden, aber auch allen anderen Kindern, die nun aus Altersgründen die Mittwochsgruppe verlassen haben, alles Gute. Danke für die gemeinsame Zeit!

Bericht und Fotos: Gaby Kurzweil und Dagmar Farber

Breitensport

Kindermund

Bewegung, Sport und Spiel am Dienstag: Kindermund

Ich fand die Turnstunden eigentlich immer schön, nur dass die Mannschaften manchmal nicht so schön waren.

**Josepha Reichmann,
10 Jahre**

Ich fand die Bewegungsolympiade voll schön. Manchmal ist Turnen blöd und manchmal schön.

Kim Becker, 9 Jahre

Ich spiele am liebsten Brennball und Bombe. Manchmal finde ich es blöd, wenn wir Geräte aufbauen. Gerätefangen finde ich aber toll.

Pia Schiffer, 9 Jahre

Ich finde das Turnen mit Dagmar toll. Mir gefällt am besten das Gerätefangen, weil es mir Spaß macht über die Geräte zu turnen. Ich finde es auch toll, wenn wir Geräte aufbauen. Viele von meinen Freundinnen sind auch beim Turnen. Wir gehen jedes Jahr Schlittschuhlaufen, das ist toll.

Anna Kook, 9 Jahre

In der Weihnachtszeit gehen wir immer Schlittschuhfahren. Unsere Eltern bringen uns nach Wesel in die Schlittschuhhalle. Abends holen sie uns auch wieder ab.

**Rebecca Baldus,
9 Jahre**

Im Turnunterricht haben wir jeden Dienstag Spiele gespielt, aber wir sind auch jedes Jahr im Dezember in Wesel Schlittschuh gefahren. Alle Kinder haben immer viel Spaß am Turnunterricht gehabt.

Noemi Sophie Grebe, 9 Jahre

Ich turne gerne an Geräten und das ist das Tollste an der Stunde. Wir haben in diesem Jahr leider kein Fußball gespielt.

**Miriam Cyrener,
11 Jahre**



Am liebsten spiele ich Fang- und Laufspiele. Geräteaufbauen finde ich doof. Nach den Sommerferien höre ich mit dem Turnen auf. Ich komme in die 6. Klasse.

Helene Reichmann, 11 Jahre

Turnen bei Dagmar ist richtig toll. Wir spielen z.B. Chinesische Mauer, „Fischer, Fischer, welche Fahne weht heute“, Bombe und viele Ballspiele. Oft dürfen wir entscheiden, was gespielt wird. Meine Lieblingsspiele sind Chinesische Mauer und Bombe. Ich gehe gerne zum Turnen, weil ich dort meine Freunde treffe und wir viel Spaß zusammen haben. Zum Abschluss des Jahres geht Dagmar mit uns Eislaufen.

Vivien Sternheimer, 9 Jahre



Breitensport**X-Bein-Lauf und Joghurtbecher****Bewegungssolympiade am 15.03. 2014**

Der Turnverband richtet alljährlich seine Bewegungssolympiade für Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren aus. Gastgeber war in diesem Jahr die Gymnastikschule Wesel. Mehr als 200 Kinder aus 10 Vereinen (davon 9 vom SV Haldern) machten bei der Olympiade unter großem Einsatz mit. Wie in jedem Jahr waren sechs Disziplinen zu bewältigen.

Beim X-Bein-Lauf musste beispielsweise ein Hindernisparcours mit einem Tennisball zwischen den Knien überwunden werden. An einer anderen Station kickten die Kinder ein kleines Sandsäckchen, das auf dem Fußrücken lag, ins Ziel. Möglichst viele Sprünge beim Seilspringen und viele Würfe beim Pellen mit einem Basketball gegen die Wand waren in einer vorgegebenen Zeit zu schaffen. Koordination war beim Spinnenslalom auf allen Vieren gefragt. Hockwenden über eine Bank mit anschließendem Bankziehen, allein mit der Kraft der Arme, war dann die letzte Aufgabe.

Während der Punkteauswertung gab es eine Überraschungsdisziplin. Bei einem Staffellauf mit dem Rollbrett, auf dem große leere Joghurtbecher zu transportieren waren, kam es vor allem auf Geschicklichkeit und Schnelligkeit an.

Unseren Kindern wurde während der 6-stündigen Veranstaltung neben sportlicher Leistung auch viel Geduld, Durchhaltevermögen und Disziplin abgefordert. Das hat aber wunderbar geklappt und am Ende wurden alle Kinder mit einer schönen Urkunde belohnt.

Unsere fleißigen Sportler/innen waren in diesem Jahr: **Raphael und Rebecca Baldus, Kim Becker, Jette Diebels, Noemi-Sophie Grebe, Jana Karczewski, Louisa Kösters, Nele Schlaghecken und Mai-Britt Tenhagen.**



Jette beim Spinnenslalom



Mai-Britt beim Basketballpellen



Rebecca beim Seilspringen

Abschließend geht noch mal ein **dickes Dankeschön** an

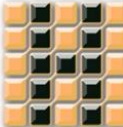
- unsere Fotografin und Filmerin **Judith Baldus**
- **Sandra Kösters**, die kurzfristig als Kampfrichterin eingesprungen ist
- alle Eltern, die uns begleitet und angefeuert haben.



Unser Olympiade-Team

Bericht: Dagmar Farber, Fotos: Judith Baldus





Fliesen
fachbetrieb

Jansen

Heinrich Jansen | Wertherbrucher Str. 9 | 46459 Rees-Haldern
 Tel.: 028 50 / 7500 | Mobil: 0 177 50 77 119 | Kontakt@H-Jansen.net

Fliesenverlegung | Badsanierung | Reparatur | Naturstein | Mosaik

JSG

Jürgen Schmitt

Terrassenüberdachungen • Duschen • Türen

IDEEN AUS GLAS

Pfarrersteinbachsiedlung.3 • 46499 Haminkeln

www.js-glas.de
Telefax 02852 • 889 1049 • Mobil 0163 511 07 14

Breitensport**Ein Haufen wilder Kerle**

Neues aus der Kooperation mit der Ogata: Bewegung, Spiel und Sport mit Jungen der 1. – 4. Klasse

Ist eine Sportstunde mit Jungen anders als nur mit Mädchen oder etwa als Mischgruppe? Das kann ich nach ca. 1,5 Jahren „Jungensport“ für die Ogata nur bestätigen. Jeden Dienstag treffe ich auf eine 8 – 12 köpfige Truppe voller Power und Energie.



Das „Jugendteam“



Mausefalle



Über die Wand

Nach langjähriger Erfahrung als Übungsleiterin stelle ich fest, dass Jungengruppen meist lauter, unkonzentrierter und auch schon mal unkooperativer sind. Sie stören häufiger und fordern sehr die Aufmerksamkeit des Übungsleiters. Das Ausleben von Konkurrenz und Wettbewerb, sich zumessen und zu vergleichen, spielt für sie im Sport eine große Rolle.



Spiel „Takeshi's Castle“

Kaum sind sie in der Halle angekommen, setzt ein unbändiger Bewegungsdrang ein: sie rennen, balgen, toben, raufen, schubsen und kämpfen. Daher füllen wir unsere Stunden mit vielen Sportspielen, die die Wünsche und Bedürfnisse der Jungen aufgreifen. Das können sowohl „wilde Balgereien“ sein, als auch der Wunsch nach „richtigem Sport“.

Neben dem Spaß am Sport und der Bewegung lernen sie dabei z.B. auch

- zu gewinnen und zu verlieren
- Kooperation und Konkurrenz
- Risiken und Wagnisse einzugehen, Nähe zuzulassen und Distanzen einzuhalten
- Regeln anzuerkennen und auch schon mal zu überschreiten

Natürlich wird auch in (fast) jeder Stunde noch FUSSBALL gespielt. Mein Fazit: Ein Haufen wilder Kerle – in der Regel aber gut zu bändigen.

Bericht und Fotos: Dagmar Farber



Jeden Tag ein bisschen besser.

SCHAPFELD

Marktplatz der Frische

Haldern

Klosterstrasse 2 - 4

Tel.: 02850 / 72 66

Fax: 02850 / 92 55

Rees

Westring 5b

Tel.: 02851 / 96 19 60

Fax: 02851 / 96 19 61

Toll renoviert von Opti-Maler-Partner!



Aus- und einräumen, putzen und saugen. Wir mußten uns wirklich um nichts kümmern. Diesen tollen Service können wir nur empfehlen!



malerburgschat

Burgschat GmbH
Malerei & Lackiererei
Fasanenweg 7
46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/7339
Fax: 02850/7311

Breitensport

Tänzerisches Ausdauertraining

STEP AEROBIC

Im Sommer 2013 haben **Christina Fels** und ich (**Anke Farber**) ein Praktikum im Step Aerobic begonnen, mit dem Ziel, den Freizeitsportlerschein (im Rahmen des Sportabiturs am Berufskolleg Wesel) zu erlangen. Es dauerte nicht lange, bis wir die Schritte vom Steppen gelernt hatten. Es ist eine echt tolle Sportart, bei der man tänzerisch Ausdauertraining betreibt. Jede Woche wird eine neue Choreographie aus 3 Teilen zusammengestellt, die aus vielen verschiedenen Schritten besteht.



Die Sportgruppe besteht aus Teilnehmerinnen von Jung bis Alt, jede Altersgruppe ist hier herzlich willkommen. Auch ich werde nach den Ferien weiterhin kommen, weil ich großen Gefallen an dieser Sportart gefunden habe. Wir möchten uns hiermit noch einmal herzlich bei **Saskia Bezonek** und **Ruth Langenberg** bedanken, dass sie uns in ihrer Sportgruppe aufgenommen haben.

Abschließend möchte ich jeden einladen, ob jung oder alt, Frau oder Mann, mittwochs von 18.30 – 20.00 Uhr in der Sporthalle am Motenhof einen Einblick in diese Sportart zu erlangen und auch teilzunehmen. **ES LOHNT SICH!**

Bericht und Foto: Anke Farber

Flug + Pauschalreisen • Hotels • Ferienhäuser + Ferienwohnungen
begleitete Gruppen-, Behinderten-, Singlereisen
Schiff-, Bus-, Bahnreisen • Fahrkarten + Konzertkarten

Reeser Reisebüro
 Markt 40 - 46459 Rees
 Tel.: 02851/92735 - Fax: 92737

Mehrhooger Reisebüro
 Bahnhofstr. 22, 46499 Hamminkeln-Mehrhoog
 Tel.: 02857/900034 - Fax: 900035

TRANSFER SERVICE

Reeser Reisebüro
 www.reeser-reisebuero.de

World of TUI

Breitensport

Volleyball und Bauerngolf

Die Volleyball-Saison 2013/2014

So... und wieder ist eine Saison vorbei. Sowohl mit der Mixed-Mannschaft als auch mit der Herren-Mannschaft haben wir in der Hobby-Kreisliga-A des Kreises Kleve recht erfolgreich gespielt. Da es an einigen Spielterminen (besonders bei Auswärtsspielen im Kreis Kleve) aber immer wieder zu „Personalengpässen“ kam, haben wir uns dazu entschieden, diese Spiele in der nächsten Saison nicht mehr zu bestreiten. Wir werden am IGV-Pokal in Bocholt teilnehmen und vom SV Haldern mit 3 Mannschaften an den Start gehen: mit einer Damen-, einer Herren- und einer Mixed-Mannschaft. Besonders die Herren-Mannschaft hofft, das Ergebnis der letzten Saison wiederholen zu können. Wir belegten in der Tabelle den ersten Rang und auch das Abschlussturnier konnte gewonnen werden.

Um den Trainings- und Spielbetrieb weiter aufrechterhalten zu können, wäre es schön, wenn sich weitere Volleyballbegeisterte finden und sich uns anschließen würden. **Unsere Trainingszeiten:** Mixed: Mo. 19:45 Uhr - 22:00 Uhr / Herren: Do. 20:00 Uhr - 22:00 Uhr.

Natürlich wurde trotz zahlreicher Termine noch ein Tag gefunden, an dem wir uns privat getroffen haben. Am Samstag, 24. Juni, ging es mittags auf zum Bauerngolfen. Mit Schlägern und Bällen ausgerüstet, bestritten wir den Parcours. Es war kein 18-Loch-Platz und auch das Putting-Green war nicht so, wie man es eigentlich kennt – aber der Spaß und die sportliche Aktivität sind nicht zu kurz gekommen.



Andreas Seelen, Stephan van Uem, Iris Braam, Annegret Böhling, Christian Knüfer und Christina Kohl.



Christian Knüfer, Rebecca Sterkenburgh, Sabine Knüfer und Carina Jansen.

Zum anschließenden Grillfest stießen auch noch einige Partner hinzu. Es war mal wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, die in ähnlicher Form wiederholt werden sollte.

Bericht: Jürgen Peters, Fotos: Ludger Lachnicht

Janßen & Fenger GmbH
MEISTERBETRIEB

Paul Meier Geschäftsführer
Lindenstr. 7
46459 Rees-Haldern
Tel. 02850-7676 Fax 02850-1544



Elektro



Heizung



Sanitär



Bautrocknung

Breitensport

Laufftreff nach dem Umbruch

Die Läuferfamilie

Der Laufftreff ist mittlerweile zu einer festen Größe im SV Haldern geworden. Zwar ist es eine bunt gemischte Truppe, die aber immer wieder Gemeinschaftssinn beweist und einen besonderen Frohsinn zeigt. Da die sportliche Bandbreite im Laufftreff von gemütlichen Laufen oder Walken über Gesundheits- bzw. Fitnesserhaltung bis hin zur Marathonvorbereitung reicht, kann man natürlich nicht in der großen Gruppe zusammen laufen. Doch den Läufern ist es wichtig, sich vor den Trainingseinheiten zu treffen, um sich gemeinsam aufzuwärmen; und fast zum Kult ist es geworden, sich nach dem Sonntagstraining im Vereinsheim zu treffen. Nicht selten – wenn jemand etwas zu feiern hat – wird bei Sekt und Kuchen alles Wichtige und Unwichtige in der großen Familie besprochen, wobei stets Humor und vor allem Herzlichkeit die Stimmung kennzeichnen.



Noch Ende 2012 befürchteten viele Laufftreffler ein Ende ihres Idylls, als Jürgen Recha sein Ehrenamt als Laufftreffkoordinator aufgab. Doch die Gemeinschaft schaffte es, sich selbstständig und in weiten Teilen neu zu organisieren. So wurden die Arbeiten auf vielen Schultern verteilt und mittlerweile kann das neugewählte Leitungsteam zufrieden auf sein erstes Jahr zurückschauen. Mögen **Ernst Henke**, **Ludger Elting**, **Beate Becker** und **Josef Rumahi** auch weiterhin ein glückliches Händchen haben.



Laufveranstaltungen

Wie in jedem Jahr nahmen die Laufftreffmitglieder wieder an vielen Laufveranstaltungen zumeist in der Region teil. Dabei reichte die Palette vom Bambinilauf bis zum Marathonlauf – und oft tritt der Laufftreff als Gruppe auf. So trugen sich beim Drevenacker Abendlauf im Juli 2013 17 Halderner in die Ergebnislisten ein, beim Citylauf Hamminkeln im August 25, beim Emmericher Adventslauf 35 und beim Silvesterlauf in Pfalzdorf 21. Beim Weezer Staffellauf im September nahm der Laufftreff mit drei Staffeln zu je fünf Leuten teil und beim Zoolauf in Duisburg neun Zweierstaffeln, die weitgehend verkleidet an den Start gingen. Beim Zoolauf schaffte es der Laufftreff sogar zu einem kurzen Fernsehauftritt.



Aber auch in dieser Saison hatte mancher wieder einen Hang zum Extremen. So nahmen **Jürgen Recha** und **Alex Mäteling** am Zugspitzlauf teil; der ist zwar „nur“ gut 16 Kilometer lang, dafür geht es bei 1.836 Metern Höhenunterschied die Zugspitze nur bergauf. Besonderes gelang **Stefan Bückmann** im südlich von Siegen gelegenen Herdorf. Gemeinsam mit **Ralf Schneiders** gewann er mit 63 gelaufenen Kilometern den dortigen 6-Stunden-Lauf, was die beiden mit einer Sektdusche im Ziel feierten. Doch auch bei den Strecken für „Normalsterbliche“ – wie im Bild **Brita Pielka** und **Mechtild Franken** beim Citylauf in Hamminkeln – zeigen die Lauftreffler, was sie antreibt: Laufen macht glücklich.



In den letzten Jahren war stets ein Höhepunkt, einen gemeinsamen Frühjahrsmarathon auszusuchen. Doch dieses Mal liefen die Planungen auseinander. Unabhängig voneinander hatten drei Läufer die Überlegung in Hamburg ihren ersten Marathon zu laufen; andere überlegten in Salzburg – was sich auch mit einem Kurzurlaub verbinden ließ – zu starten, da der Lauftreff bereits 2008 mit zehn Aktiven am Hamburg-Marathon teilgenommen hatte. Zufall war, dass beide Veranstaltungen für den 4. Mai terminiert waren, so dass man sich kurzerhand entschloss, den Lauftreffmitgliedern beide Möglichkeiten als Frühjahrsmarathon anzubieten.

So erkundeten **Ludger Elting**, **Theo Ehringfeld** und **Alex Mäteling** laufend die Sehenswürdigkeiten der Mozartstadt. In Hamburg starteten **Anja Cyrener**, **Stefan te Baay**, **Christian Mai**, **Andreas Trillhose**, **Stephan Kersten** und **Mike Hockert**, wobei Andreas, Stephan und Mike als „Novizen“ ihren jeweils ersten Marathonlauf meisterten. Ferner absolvierten **Brita Pielka**, **Andrea Wolff**, **Kerstin Wirth** und **Jana Kersten** die Marathondistanz als Staffel.



Mittlerweile Tradition ist die „After-Marathon-Party“, bei der die sportlichen Erfolge anschließend mit entsprechenden Kalorienbomben wieder kompensiert werden. Daher hatte **Ludger Elting** am Freitag nach dem vermeintlich gemeinsamen Frühlingslauf diese „Party“ als gemeinsames Abendessen organisiert. Und da sich auch Angehörige und Trainingspartner der Marathonis diese Gratulationsfeier nicht nehmen lassen wollten, kam mit 30 Leuten eine überraschend große Runde zusammen. Neben der Extra-Gratulation zum ersten Marathon hatte **Regina Mai** für die drei Novizen eine kleine Überraschung parat; sie hatte Biskuitmedaillen gebacken und mit einer „1“ aus vergoldeten Schokoperlen verziert.

Jahresrückblick

Mittlerweile ist es beim Lauftreff Tradition, Anfang Januar auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurückzublicken. Mit dieser Feier möchte man sich bei den Helfern des Halderner Volkslaufes bedanken, aber natürlich ließ man auch die sportlichen Erfolge und die Ereignisse aus 2013 Revue passieren. Eine von **Andrea Brandt** kreierte Fotoshow erinnerte an die gemeinsam besuchten Laufveranstaltungen; aber auch an besondere Momente, wie das Trainingslager in Tecklenburg, den vom Lauftreff angebotenen Anfängerkurs und natürlich an die Ausrichtung des 11. Halderner Volkslaufes. Fast 80 Anmeldungen konnten **Ellen Petiet**, **Sigrid Bauhaus** und **Mechthild Franken**, die das Fest organisiert hatten, verzeichnen. Sie hatten nicht nur das Vereinsheim geschmückt und für Essen und Musik gesorgt; sie hatten auch ein Quiz vorbereitet, bei dem Gegenstände wie ein Stirnband, ein T-Shirt oder eine Kette Personen des Lauftreffs zuzuordnen waren. Passend zur ausgeführten Sportart waren die Gewinne ausgewählt; zur Vorbeugung einer Dehydrierung gab es für die beiden Siegerteams je ein – wenn auch kleines – Bierfass.



Höhepunkt des Abends war der musikalische Stargast, mit dessen Auftritt auch ein Mythos geklärt wurde. Als Elvis 1977 starb, glaubten viele seiner Fans, dass er seinen Tod nur vortäuschte, um sich aus der Öffentlichkeit zurückzuziehen und irgendwann später ein Comeback zu geben. Offensichtlich hatten diese Fans Recht, denn der vermeintlich echte Elvis kam auf die Bühne; mittlerweile 79 Jahre alt, ergraut und sichtlich ungelenk brauchte er einen Krückstock. Doch mit dem Aufsetzen der Sonnenbrille und den ersten Tönen seines Rock'n'Rolls kam das Leben in den alten Körper zurück, und er brachte die Hölle von Haldern zum Kochen. Sehr bewegt war Elvis, als er den gleichaltrigen **Karl Tausche**, ein Aushängeschild des Lauftreffs, entdeckte. 1959, als Elvis beim Militär in Deutschland stationiert war, hatten die beiden sich kennengelernt. Zum Ende seines Auftritts sang Elvis auf Karls Wunsch noch dessen Lieblingslied „Love me tender“. Mit der Durchsage, dass

das Taxi für Elvis da sei, wurde ihm sein Rollator bereitgestellt, mit dem er sich vermutlich auf den Weg zum nächsten Sauerstoffzelt machte.

Trainingslager

In diesem Jahr verbrachte man bereits zum vierten Mal ein Wochenende in einer Jugendherberge, was **Andrea Wolf** und **Anja Cyrener** organisierten. Von ursprünglich 30



Anmeldungen machte sich schließlich im März 2014 eine 29-köpfige Abordnung des Lauftreffs auf zu einem Trainingslager an die Mosel nach Cochem. Im Vorjahr hatte man noch Schnee in Tecklenburg, und nun herrschten zumindest am Anreisetag Sonne und frühlingshafte Temperaturen. Danach wurde es zwar deutlich wechselhafter, es blieb aber weitgehend trocken. Und so lief man an den drei Tagen vor Ort teilweise gemeinsam und sonst in Gruppen durch die Bergwelt an der Mosel. **Ernst Henke** hatte für alle Kartenmaterial vorbereitet; dennoch wollte sich so manch abgelegener Waldweg und Trampelpfad im Weinberg nicht an die Karten halten. Insbesondere die Truppe, die am Samstag sämtliche Gipfel im Umland erstürmte, war sich manches Mal nicht sicher: „Schauen wir auf die Mosel; oder ist es doch schon die Weser?“ Als sicher gilt jedoch, dass man sich auf einige Berge verlaufen hatte, die kartographisch bislang vermutlich noch gar nicht erfasst waren. Dank neuester GPS-Technik in einem Smartphone konnte nachträglich ermittelt werden, dass die Gruppe irgendwann den Weg, den man eigentlich laufen wollte, gekreuzt haben muss; es hatte nur keiner mitbekommen.

Eine andere Gruppe wählte zur Marathonvorbereitung eine Strecke entlang der Mosel; da gab es natürlich keine heftigen Steigungen, dafür sorgten die 30 gelaufenen Kilometer für schwere Beine am Abend. Die sportlich vielleicht angenehmste Aufgabe hatten die Nordic-Walker. Sie hatten die Nordic-Walking-Stöcke zu Hause gelassen und Wanderschuhe angezogen. Mit Aussagen wie „bis zur Eisdielen kommen wir auch ohne Stöcke“ machten sie die anderen Läufer neidisch. An den gemeinsam verbrachten Abenden ließ man sich von Grillmeister Dirk Brandt ernähren bzw. erholte man sich bei einer Weinprobe im Ort.

Anfängerkurs

Nach den tollen Erfahrungen der letzten Jahre entschied man sich, auch im Frühjahr 2014 wieder einen 10-wöchigen Kurs für Laufanfänger anzubieten. Ab dem



6. April startete man bei schon angenehmen Temperaturen mit fast 30 Interessierten, die abwechselnd von 16 Lauftreffmitgliedern betreut wurden. Zwar verflüchtigte sich der eine oder andere im Laufe der Wochen wieder, doch auch von denen, die den Kurs nicht beenden konnten oder wollten, kam grundsätzlich positive Resonanz. Mit 17 Läuferinnen und Läufern bildete sich schließlich ein harter Kern, der bis zum Schluss zusammenblieb. Unterteilt in verschiedene Leistungs- und Geschwindigkeitsgruppen lief man entsprechend der Planung jede Woche ein kleines Stückchen weiter; für einige Läufer musste man die Planvorgaben sogar aufstocken. Das gesteckte Ziel des Anfängerkurses, 30 Minuten am Stück zu laufen, schafften schließlich alle, wozu wir die Teilnehmer beglückwünschen.

Vielleicht wird man auch 2015 mit so einer Maßnahme wieder die Möglichkeit anbieten, den inneren Schweinehund zu besiegen, denn auch durch solche Anfängerkurse wird deutlich, welche große Leistungsbandbreite der Lauftreff des SV Haldern anbietet.

12. Halderner Volkslauf

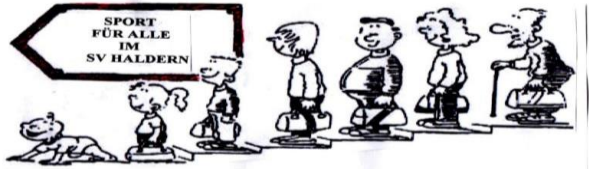
499 Läufer im Alter zwischen 3 und 80 Jahren hatten sich zum diesjährigen Volkslauf angemeldet. Ausgerechnet der Bürgermeister musste mit einem dicken Knie verletzt passen; sonst wäre er der 500. gewesen. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Lebenshilfe Unterer Niederrhein wurde eine Kooperation gebildet; die NKSb und die Lebenshilfe bildeten gemeinsam das Team „Menschsein inklusive“ mit dem für ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung geworben wurde und zu dem sich jeder anmelden konnte. Dazu wurde unser 5-km-Lauf zum Lebenshilfe-Jubiläumslauf umbenannt (da er bisher Jedermann-Lauf hieß). Fast die Hälfte der Läufer setzte mit ihrer Teilnahme ein Zeichen der Integration und der Gemeinsamkeit; spätestens dadurch war der diesjährige Volkslauf ein Erfolg. Bei angenehmen Temperaturen gingen die Läufer auf die 12 km-Strecke; jedoch wurde es im Laufe des Vormittages wärmer, so dass die 5 km-Läufer zum Schluss des Rennens zu spüren bekamen, warum es "die Hölle von Haldern" heißt. Bei steigenden Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kann es an den windgeschützten Stellen des Laufparks Reeser Meer sehr anstrengend werden, sein Wettkampftempo zu halten.



Der Dank für dieses einmalige Event geht an die über 130 fleißigen Helfer aus der nahen Umgebung der Lauftreffmitglieder, den Veteranen, dem Kindergarten St. Josef, der freiwilligen Feuerwehr Haldern, dem Malteser Hilfsdienst, den beiden Ärzten und dem Bauhof der Stadt Rees.

Des Weiteren ein ganz herzliches Dankschön an die Unternehmen: Auto Messink, Kalkar / Bäckerei-Konditorei Jansen, Haldern / Barmer GEK / Lebenshilfe Unterer Niederrhein / Mobile Massage Anja Leson / McDonalds / Niederrheinische Kies- und Sandbaggerei, Rees / P-P-A Walter Konnik, Isselburg./ Sanitär und Heizung Ehringfeld, Isselburg / Sport Bunert, Kleve / TAF-Timing, Hamminkeln / Volksbank Emmerich-Rees

Bericht: Christian Mai, Bilder: Archiv

Breitensport**Übersicht: Das Sportangebot****Das Angebot der Breitensportabteilung****Sport, Spiel und Spaß**

für Kinder 3-4 Jahre

Mittwoch, 16.00-17.00, Turnhalle

Gabriele Kurzweil, 02850-7994

Dagmar Farber, 02850-1469

Sport, Spiel und Spaß

für Kinder 5-6 Jahre

Mittwoch, 15.00-16.00, Turnhalle

Gabriele Kurzweil, 02850-7994

Dagmar Farber, 02850-1469

Sport, Spiel und Spaß

für Kinder 1. und 2. Schuljahr

Dienstag, 15.00-16.00, Turnhalle

Dagmar Farber

02850-1469

Sport, Spiel und Spaß

für Kinder ab 3. Schuljahr

Dienstag, 16.00-17.00, Turnhalle

Dagmar Farber

02850-1469

Sport, Spiel und Spaß

für Mutter, Vater, Kind

Donnerstag, 15.30-16.30 Uhr, Turnhalle

Marion Hegmann

02850-4069003

Stepp Aerobic

für jedermann

Mittwoch, 18.30-20.00, Turnhalle

Saskia Bezonek, 0176-51538452

Ruth Langenberg, 02850-1443

Rückengymnastik

für jedermann

Freitag, 18.00-19.00, Turnhalle

Zita Garcia Parraga

02850-1383

Gymnastik

für Frauen

Montag, 18.30-19.30, Turnhalle

Theresia Storm

02850-7156

Gymnastik

für Frauen

Dienstag, 20.00-21.00, Turnhalle

Marianne Gläser

02850-7745

Gymnastik

für Frauen

Mittwoch, 20.00-21.00, Turnhalle

Marga Terstegen

02851-7086

Volleyball

Damen/Mixed

Montag, 19.30-22.00, Turnhalle

Ludger Lachnicht

02851-87354

Volleyball

Herren

Donnerstag, 20.30-22.00, Turnhalle

Ludger Lachnicht

02851-87354

Volleyball

Damen

Freitag, 19.00-20.30, Turnhalle

Annegret Böhling

02822-9779360

Dance Aerobic

für jedermann

Dienstag, 20.00-21.00, Kath. Jugendheim

Annette Kook

02850-935639

Tanzen macht fit

für jedermann

Montag, 20.00-21.00, Kath. Jugendheim

Annette Kook

02850-935639

Aktiv und bewegt älter werden

für alle ab ca. 50 Jahre

Dienstag, 18.30-19.30, Kath. Jugendheim

Michaela Galonska

02850-1508

Basketball

für Jugendliche ab 15 Jahre

und Erwachsene

Freitag, 15.30 – 17.00 Uhr, Turnhalle

Samstag, 15.00 – 17.00 Uhr, Turnhalle

Heinke Kalkwarf,

02850-7818 oder 0171-5034153

Bauchtanz mal anders

für Jugendliche ab 14 Jahre

und Erwachsene

Mittwoch, 18.00 – 19.30 Uhr,

Kath. Jugendheim

Lydia Nederkorn

02850-1016

Tanzen und Bewegen

für Vorschulkinder

und 1. Schuljahr

Donnerstag, 15.00 – 15.45 Uhr,

Donnerstag, 16.00 – 16.45 Uhr

Sportraum des katholischen

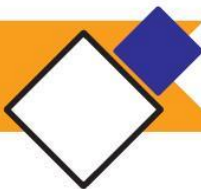
Kindergartens

Henrike Middendorf

02850-935292

Laufftreff (auch Walking, NW)

- Sonntag, 10.00 Uhr Lindenstadion
f. Anfänger und Wiedereinsteiger
- Samstag, 16.00 Uhr Lindenstadion
f. Langläufer (Winterzeit 15.00 Uhr)
- Dienstag und Donnerstag, 18.00
Uhr Ehrenfriedhof / im Winter
Parkplatz Tepferdt
Ludger Elting, 02850-1385



Matthias KROES

Fliesenleger-Meisterbetrieb

Leharstraße 6 ♦ 46459 Rees-Haldern

Tel.: 0 28 50 / 2 43 13 60

Mobil: 0177 / 2351897

E-Mail: info@fliesen-kroes.de

Web: www.fliesen-kroes.de



SEIT APRIL
in
HALDERN



Melanie Berendsen

Friseurmeisterin · Tel.: 0 28 50 - 41 69 23

Termin nach Absprache

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr

Sa. von 8:00 - 13:30 Uhr

Tennis

Rückblick der Jugendabteilung

Sensationell: Juniorinnen und Junioren aufgestiegen!

Die Tennisjuniorinnen sind zum 4. Mal in Folge aufgestiegen. Alle Begegnungen konnten die jungen Damen klar für sich entscheiden und dürfen nun verdient in der kommenden Medensaison in der Bezirksklasse A aufschlagen. Nicht minder erfolgreich waren unsere Junioren. Als „Newcomer“ in der Altersklasse U18 haben auch sie alle Medenspiele gewonnen und dürfen sich über den verdienten Aufstieg freuen.



O. v. l. n. r.: Steffi Schlaghecken, Lisa Syberg, Frederike Beyer –
Unten: Alisa Klein-Wiele,
Wiebke Schöttler, Franziska Potrykus



Von links nach rechts:
Sebastian Oostendorp, Alexander Droste,
Julian Gerwers, Marc Sapatka

Katrin Kurzweil ist Kreismeisterin

Die Halderner Tennisjugend hat zum ersten Mal an den Klever Tennis-Kreismeisterschaften teilgenommen. Völlig überraschend hat sich **Katrin Kurzweil** als ungesetzte Spielerin bei den Mädchen U12 bis ins Finale gekämpft und dort die an Position 1 gesetzte Miriam Vos (RW Emmerich) bezwungen. Ähnlich erfolgreich waren ihre Vereinskollegen **Julian Gerwers** und **Sebastian Oostendorp**. Sie konnten in der Nebenrunde Jungen U16 ihre Gegner ausschalten und trugen das Nebenrunden-Finale untereinander aus. Hier behielt Julian die Oberhand.



Katrin



Sebastian und Julian

Schnupperstunde für alle Grundschüler

Nach den großen Erfolgen in den letzten Jahren hat die Grundschule Haldern an dem bewährten Konzept festgehalten und in Zusammenarbeit mit der Tennisabteilung eine Schnupperstunde für alle Klassen durchgeführt. Sehr zur Freude von Schulleiterin **Hannah Komnick** sind auch diese Schnupperstunden wieder sehr gut bei den Kindern angekommen, so dass zahlreiche Kinder und Eltern das tolle Angebot nutzen, das die Tennisabteilung, dank der Kooperation, anbieten kann.



Lindendörfler hatten viel Spaß beim Generationenturnier

Die Jugend ist in der Tennisabteilung immer stärker auf dem Vormarsch. Was lag da näher, als zu einem Generationen-Spaßturnier einzuladen. Fast 30 Kinder, Eltern und Senioren nahmen teil. **Jan Bollwerk** (7 Jahre) konnte als jüngster Teilnehmer und **Andre Rosen** (83 Jahre) als ältester Teilnehmer begrüßt werden. Es wurden gemischte Doppel gespielt, jeweils ein „Junior“ mit einem „Senior“, die nach jeder Spielrunde neu ausgelost wurden. Dank des herrlichen Wetters und der netten Atmosphäre wurden zahlreiche Runden ausgetragen, bis folgende Sieger feststanden: **David Rütter, Julia Manger, Katrin Kurzweil, Paul Bollwerk, Rabea Theyssen und Nele Schlaghecken**. Erfreulich, dass so mancher Senior erstaunt war, wie fit der Tennish Nachwuchs schon ist. Und die Jüngsten waren begeistert, wie viel Freude es macht, mit Älteren zu spielen. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig, dass das Generationen-Spaßturnier unbedingt wiederholt werden muss.



Adventsturniere für die Tennis-Jugend

Der Tennish Nachwuchs hat wieder viel Spaß bei den vereinsinternen Adventsturnieren gehabt. Los ging's mit den Jüngsten. Es waren zahlreiche „Tennis-Bambinis“ der Einladung in die Halderner Tennishalle gefolgt. Wie immer, war das Teilnehmerfeld bunt gemischt, so dass „alte Tennishasen“ und „Schnupperkinder“ aufeinander trafen und sich im Kleinfeld und Low-T-Ball messen konnten. Erfreulicherweise haben viele der

diesjährigen Schnupperkinder ein prima Ballgefühl und sind schon so spielstark, dass es zu vielen spannenden und hart umkämpften Matches kam. So verwundert es nicht, dass auch der ein oder andere Favoritensturz dabei war. Es war bemerkenswert, mit welcher Begeisterung die Kinder bei der Sache waren und wie „unkompliziert“ mit Niederlagen umgegangen wurde. So waren die zahlreichen Eltern nicht nur von den sportlichen Fortschritten ihrer Kinder begeistert sondern auch vom Verhalten untereinander.

Am Ende waren folgende Kinder besonders erfolgreich:

- Gruppe Mädchen Jahrgang 2004: 1. Sieger: **Maren Opsölder**, 2. Sieger: **Lea van Marwyck**, 3. Sieger: **Jana Witte**, 4. Sieger: **Jonah Preuss**
- Gruppe Jungen Jahrgang 2004: 1. Sieger: **Lars Kurzweil**, 2. Sieger: **Leo Gissing**, 3. Sieger: **Louis Schürmann**, 4. Sieger: **Juri Stratmann**
- Gruppe Mädchen Jahrgang 2005 und jünger: 1. Sieger: **Lina Bontrup**, 2. Sieger: **Jana Karczewski**, 3. Sieger: **Laura Griesbaum**, 4. Sieger: **Jana Opsölder**
- Gruppe Jungen Jahrgang 2005 und jünger: 1. Sieger: **Alexander Rackel**, 2. Sieger: **Henry Hermsen**, 3. Sieger: **Jan Middendorf**, 4. Sieger: **Justin Sackers**

Zum Abschluss durften alle Spieler einen der Weihnachtsmänner, die von der **Bäckerei Jansen** mitfinanziert wurden, zur Stärkung mit nach Hause nehmen.



Weiter ging es abends mit den Jugendlichen zwischen 10 und 14 Jahren. Sie waren, wie in jedem Jahr, zum „traditionellen“ Mitternachtsturnier eingeladen. Die Tennisschule Wilczek war auch hier für die sportliche Organisation zuständig. So waren die Aktiven bei zahlreichen kurzweiligen Tennisspielen und einem Einzel- und Doppeltturnier den ganzen Abend in Bewegung und die Zeit bis Mitternacht verging wie im Nu.



Am Ende waren folgende Jugendliche besonders erfolgreich: **Robin Wilke, Katrin Kurzweil, David Rutter, Pauline Bontrup**. Auch diese Jugendlichen durften sich zum Abschluss mit einem Weihnachtsmann der **Bäckerei Jansen** stärken.

Tennis-Mädchen freuen sich über den 4. Platz in der Winterrunde

Um auch im Winter Spielpraxis zu sammeln, haben die Mädchen im Winter an der Bocholter Winterhallenrunde teilgenommen. Erfreulicherweise konnte unsere Mannschaft, zu der Katrin, Pauline, Marie, Julia, Leah-Johanna und Rabea gehören, die Wintersaison mit einem prima 4. Platz beenden. In Anbetracht der starken Konkurrenz ist das eine tolle Leistung. Bei der abschließenden Siegerehrung bekam jede Spielerin vom Veranstalter **Knud Kalisch** einen riesigen Pokal mit Preisgeld (4 Mentos) überreicht.



Von links nach rechts: Julia Manger, Katrin Kurzweil, Marie Weiss und Pauline Bontrup

Und wie es sich gehört, wurde der gemeinsame Erfolg hinterher noch gebührend beim Pizza-Essen gefeiert. Die Mädchen haben eine Menge dazu gelernt und vor allem zusammen jede Menge Spaß gehabt.

Nachwuchs beim Mehrhooger Kiddies-Cup erfolgreich

Wie jedes Jahr fand beim TC Mehrhoog der traditionelle Kiddies-Cup statt, bei dem sich die jugendlichen Tennis-Cracks, die vom gesamten Niederrhein angereist waren, untereinander gemessen haben. Der Veranstalter freute sich über eine Rekordbeteiligung von fast 120 Spielern. Mit von der Partie waren ca. 20 Haldderner Tennis-Kids, die vor allem Spielerfahrungen sammeln wollten. Umso erfreulicher war die abschließende Bilanz:

In der Jungen U10-Nebenrunde konnte sich **Paul Bollwerk** nach einem spannenden Match über einen tollen 2. Platz freuen. Ebenso **Nele Schlaghecken**, die prima gespielt hat und dafür mit dem 2. Platz in der Mädchen U12-Nebenrunde belohnt wurde. Über einen 4. Platz in der Nebenrunde der jeweiligen Altersklasse konnten sich **Nele Faassen** und **Sullivan Dirkzwager** freuen. Sullivan wurde noch zusätzlich als „Senkrechtstarter 2014“ geehrt, weil er schon so prima mitgespielt hat, obwohl er gerade mal seinen ersten Schnupperkurs abgeschlossen hat.

In der Hauptrunde des Turniers haben sich **Franziska Potrykus** und **Katrin Kurzweil** besonders hervorgetan. Franziska hat toll aufgespielt und wurde dafür mit dem 3. Platz bei den Juniorinnen (U18) belohnt. Katrin wurde erst im Finale der Mädchen (U12) von der Moerserin **Madeleine Lehmann** gestoppt. Im Anschluss an die Siegerehrung fand noch eine Tombola statt, bei der für jeden Spieler ein toller Preis dabei war. Alle Halderner Tennis-Kids sind sich einig, dass es wieder eine tolle Turnierwoche in Mehrhoog war. Denn das Turnier war perfekt organisiert, das Wetter hat gestimmt und die Atmosphäre war wie immer super. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Neuauflage in 2015 und vielleicht können wir dann noch mehr Titel mit nach Haldern nehmen.



Oben v.l n r.: Julia Manger, Nele Faassen, Katrin Kurzweil, Lilian Meier, Nele Schlaghecken, Noah und Silas Joormann – kniend: Lars Kurzweil, Luis Schürmann, Sallivan Dirzwager

Halderner Tennisjugend ermittelt Vereinsmeister

Anfang Mai hat die Halderner Tennisjugend ihre Vereinsmeister ermittelt. Frei nach dem Motto „Mitmachen ist alles“ sind mehr als 50 Nachwuchsspieler angetreten und haben in Haupt- und Nebenrunden spannende und umkämpfte Matches ausgetragen. Sehr zur Freude aller sind zahlreiche „Schnupperkinder“ vom letzten Herbst angetreten und konnten schon prima mitspielen. Der ein oder andere konnte sogar einen Pokal „ergattern“. Viele Eltern waren erstaunt, wie toll sich ihr Nachwuchs im Tennis entwickelt hat und mit welcher Spielfreude die Kinder dabei sind. Zum Schluss konnten folgende Sieger geehrt werden:

Bambini Einzel: Vereinsmeister: **Lars Kurzweil**, Vizemeister: **Niklas Holtzum**, 3. Sieger: **Franca van Dreuten**, 4. Sieger: **Paul Bollwerk**, Nebenrunde: 1. Sieger: **Leo Gissing**, 2. Sieger: **Jana Witte**, 3. Sieger: **Luis Schürmann**, 4. Sieger: **Nina Herzog**



Mädchen Einzel: Vereinsmeister: **Katrin Kurzweil**, Vizemeister: **Pauline Bontrup**, 3. Sieger: **Julia Manger**, 4. Sieger: **Rabea Theyssen**, Nebenrunde: 1. Sieger: **Anna Herzog**, 2. Sieger: **Nele Faassen**, 3. Sieger: **Nele Schlaghecken**, 4. Sieger: **Lilian Meier**



Jungen Einzel: Vereinsmeister: **Robin Wilke**, Vizemeister: **Niklas Sapatka**, 3. Sieger: **David Rutter**, 4. Sieger: **Noah Joormann**, Nebenrunde 1. Sieger: **Silas Joormann**, 2. Sieger: **Linus Witte**



Junioren Einzel: Vereinsmeister: **Julian Gerwers**, Vizemeister: **Marc Sapatka**, 3. Sieger: **Sebastian Oostendorp**, 4. Sieger: **Jonas van Dreuten**



Nachwuchs Damen Einzel: Vereinsmeister: **Alisa Klein-Wiele**, Vizemeister: **Franziska Potrykus**, 3. Sieger: **Anna-Maria Oostendorp**, Nebenrunde: 1. Sieger: **Loreen Meier**



Parallel zu den Endspielen konnten sich alle tennisbegeisterten Kinder bei der Tennis-Olympiade messen, die von der Tennisschule Wilczek organisiert wurde. Nach spannenden Wettkämpfen konnten folgende Sieger geehrt werden:

Mädchen: 1. Sieger: **Jette Diebels**, 2. Sieger: **Jana Karczewski**, 3. Sieger: **Lina Bontrup**



Jungen: 1. Sieger: **Leo Gissing**, 2. Sieger: **Hendrik Middendorf**, 3. Sieger: **Juri Stratmann**



Das Turnier war nicht nur aus sportlicher Sicht ein voller Erfolg. Vor allem bei den jüngeren Teilnehmern wurde es schnell zur Nebensache, ob man gewonnen oder verloren hatte, denn sie hatten jede Menge Spaß.

Hoch lebe das Goldpaar!



Mit einem Spalier überraschten die Tennis-Kids ihren Abteilungsleiter **Winfried Stöwer** und seine Frau **Mechthild**, die ihre Goldhochzeit feierten. Winfried Stöwer hat die Abteilung im Lindendorf mitgegründet und war viele Jahre auch Spitzenspieler der Herrenmannschaft. Seine Frau war nicht weniger aktiv. Sie hat mehr als zwei Jahrzehnte in der Damenmannschaft aufgeschlagen.

Kids-Day beim Powerhorse-Cup

Beim Power-Horse-Cup in Düsseldorf boten viele der weltbesten Tennisspieler Tennis vom Feinsten. Umso erfreulicher, dass der TVN auch in diesem Jahr wieder zum Kids-Day eingeladen hat. Zahlreiche Halderner Tenniskinder sind der Einladung gefolgt und konnten Kohlschreiber, Brown und Co. einmal hautnah erleben. Es war sehr beeindruckend mit welcher Geschwindigkeit aber zugleich Präzision die Ballwechsel ausgetragen wurden. Mindestens genauso beeindruckend war es für die Kinder, dass sich viele Spieler Zeit genommen haben, um alle Autogramm- und Fotowünsche zu erfüllen.



Von links nach rechts: Leah-Johanna Schorsch, David Rutter, Katrin Kurzweil, Sebastian Oostendorp, Leo Gissing, Franca van Dreuten, Jonas van Dreuten, Robin Wilke und Lars Kurzweil

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und alle Halderner Tennis-Kids hoffen sehr, dass sie in 2015 wieder zum Power-Horse-Cup eingeladen werden.



Leo's neuer Schläger



Dustin Brown hat alle begeistert

Tennis-Kids erfolgreich beim Weseler Dreiwiesellauf

Seit April bereiten sich zahlreiche Halderner Tennis-Kids unter der fachkundigen Leitung von **Dietmar Manger** auf den diesjährigen Dreiwiesellauf vor. Auch wenn das Training manchmal hart war und man gegen den „inneren Schweinehund“ kämpfen musste, haben doch fast alle Kinder bis zum Schluss „durchgehalten“. So konnten in Wesel 3 Schülerstaffeln an den Start gehen.

Wider Erwarten und sehr zur Freude aller, haben die „Halderner PauMaKa“ mit **Pauline Bontrup, Marie Weiss** und **Katrin Kurzweil** sogar den 2. Platz in der Schülerinnen-Staffel über jeweils 3,8 km belegt.

Die „Halderner Fire Girls“ mit **Emma Böhling, Lilian Meier** und **Julia Manger** und „Die Heiligen Garnelen“ mit **Lars Kurzweil, Jan Bollwerk** und **Paul Bollwerk** sind persönliche Bestzeiten gelaufen und haben eine prima Platzierung belegt.



Das „Wiesellauf-Team“



Lars und Pauline beim Endsprint

Tennis-Kids bezwingen „Halderner Hölle“

Wer hätte das gedacht! Nach den guten Leistungen beim Weseler Dreiwiesellauf haben die Tennis-Kids beim Halderner Volkslauf noch einen drauf gesetzt. Gleich drei Tennis-Kids haben den 5-km-Lauf jeweils in ihrer Altersklasse gewonnen und der erst 8-jährige Jan Bollwerk hat den 2. Platz in der Altersklasse M12 belegt. Alle anderen sind prima Zeiten gelaufen und haben eine gute Platzierung erreicht. Im Einzelnen:

- 5km – Lebenshilfelauf: 1. Platz W12: **Lilian Meier** (27:14 min), 1. Platz W14: **Katrin Kurzweil** (26:48 min), 1. Platz M12: **Lars Kurzweil** (27:02 min), 2. Platz M12: **Jan Bollwerk** (27:25 min), 5. Platz M14: **Linus Witte** (27:15 min)
- 800m – Schülerlauf: 1. Platz W10: **Martha Beckmann** (3:30 min), 2. Platz W10: **Lina Bontrup** (3:34 min), 4. Platz M10: **Jan Middendorf** (3:10 min), 5. Platz M10: **Elias Schürmann** (3:18 min), 6. Platz W12: **Jana Witte** (3:35 min), 4. Platz M12: **Hendrik Middendorf** (2:56 min), 5. Platz M12: **Luis Schürmann** (2:59 min)



Lilian Meier wird geehrt



Lars Kurzweil, Linus und Jana Witte, Katrin Kurzweil, Lilian Meier, Jan Bollwerk

Alle sind sich einig, dass Laufen in der Gruppe mit Gleichaltrigen besonders viel Spaß macht. Darum wird das gemeinsame wöchentliche Lauftraining mit Coach **Dietmar Manger** fortgesetzt und der nächste Volkslauf ist schon in der Planung.

Tennis-Nachwuchs erweist sich als Glücksbringer beim Spiel um die Deutsche Meisterschaft



Zu sehen: Mannschaft TC Fidonia, Ballkinder und Halderner Tennis-Nachwuchs

Es ist mittlerweile eine schöne Tradition. Die Halderner Tennisjugend fuhr nach Bocholt, um die Damen des TC Fidonia beim Bundesliga-Endspiel zu unterstützen. Der Nachwuchs aus dem Lindendorf entpuppte sich einmal mehr als Glücksbringer. Der TC Fidonia wurde zum 3. Mal in Folge Deutscher Meister. Mit 5:4 gewann das Team nach knappen Entscheidungen gegen Vizemeister M2Beaute Ratingen den Titel. Die Jugendlichen, die mitgefahren sind, waren begeistert. Bei strahlendem Sonnenschein konnten sie hautnah Weltklassetennis vom Feinsten erleben. Gehören doch die meisten Spielerinnen zu den Top 100 der Weltrangliste. Sehr zur Freude der Kids zeigten die Tennisdamen keinerlei Berührungsängste und mischten sich bunt unter das Publikum, so dass alle Autogramm-jäger voll auf ihre Kosten kamen.



Zu sehen: Frischgebackene French-Open Siegerin im Mixed Anna-Lena Grönefeld mit Lars, Hendrik, Jan, Nele, Julia, Pauline und Katrin

Halderner Tennisjungen sind aufgestiegen!

Wer hätte das gedacht! Unsere 1. Jungenmannschaft hat auch im letzten Medenspiel der Saison gegen BW Bocholt souverän aufgeschlagen und wieder einmal einen 6:0 Sieg geschafft. Damit haben **Robin Wilke, David Rutter, Jannes Peters, Silas und Noah Joormann** den Aufstieg in die Bezirksklasse C perfekt gemacht.



V.l.n.r.: David Rutter, Noah Joormann, Jannes Peters, Silas Joormann und Robin Wilke

Die **1. Bambini-Mannschaft** hat insgesamt einen prima 4. Platz in ihrer Gruppe belegt. Das ist eine beachtliche Leistung, spielen doch **Hendrik Middendorf** und **Leo Gissing** erst seit dem letzten Herbst Tennis.



V.l.n.r.: Leo Gissing, Lars Kurzweil, Niklas Holtzum, Meike Lemken und Franca van Dreuten.

Ähnlich ist es bei der **2. Bambini-Mannschaft**. Um die Routiniers **Paul Bollwerk** und **Luis Schürmann** gruppieren sich zahlreiche Neueinsteiger.



Von links nach rechts: Jana Karczewski, Jana Witte, Luis Schürmann, Paul Bollwerk, Mehrhooger Kinder und Henry Hermesen



Jan Middendorf,
Henry Hermesen,
Sullivan Dirkzwager,
Alexander Rackel,
Luis Schürmann, Paul
Bollwerk, Elias
Schürmann, Jan
Bollwerk und Hendrik
Middendorf

Unsere **Mädchen-Mannschaft** hat einen tollen 4. Tabellenplatz belegt. Auch für die Mädchen steht die Gemeinschaft und der gemeinsame Spaß im Vordergrund. So ist es selbstverständlich, dass immer die komplette Mannschaft zum Medenspiel reist, egal ob man zum Einsatz kommt oder nicht.



Leah-Johanna Schorsch, Nele Schlaghecken, Rabea Theyssen, Julia Manger, Katrin Kurzweil, Pauline Bontrup, Lilian Meier, Nele Faassen



Nele, Julia, Katrin und Rabea beim gemeinsamen Badespaß beim Medenspiel gegen Bocholter Sportpark

Insgesamt hat die **2. Jungen-Mannschaft** in dieser Saison viele Erfahrungen gesammelt und eine Menge dazu gelernt. Zur Mannschaft gehören **Niklas Sapatka**, **Mariann Löffler**, **Linus Witte** und **Simon Hildenhagen**.

Einige unserer Stammspielerinnen können aus Altersgründen in diesem Jahr nicht mehr bei den **Juniorinnen** antreten. Nach dem Aufstieg in die Bezirksklasse A haben **Alisa, Franzl, Lisa, Frederike, Loreen und Alina** jetzt eine schwere Aufgabe vor sich.

Für die **Junioren** haben wir wieder eine Spielgemeinschaft mit den Tennisfreunden aus Bislich gebildet. In diesem Jahr starten **Julian Gerwers, Sebastian Oostendorp, Jonas van Deuten und Falk Schwarzkopf** unter Bislicher Flagge. Das erste Medenspiel gegen den TC BW Rees wurde bereits souverän gewonnen. Vielleicht klappt es noch einmal mit dem Aufstieg. Wir drücken die Daumen.



*Unsere Juniorinnen:
Alina Vermeulen, Frederike Beyer, Lisa Syberg.*

Es ist schön zu beobachten, dass in allen Jugendmannschaften, unabhängig vom erreichten Tabellenplatz, ein toller Mannschaftsgeist und Zusammenhalt herrscht. Das ist vor allem darauf zurück zu führen, dass die Mannschaften nicht primär auf Sieg spielen, sondern auch darauf geachtet wird, dass alle gleichmäßig zum Einsatz kommen und der Spaß und das Miteinander im Vordergrund stehen.

Katrin Kurzweil ist Tennis Vize-Bezirksmeisterin

Einmal im Jahr ermitteln die besten Tennisspieler des TVN Bezirks 2 (reicht von Duisburg bis Emmerich) die Bezirksmeister in den einzelnen Altersklassen untereinander. Sehr zur Freude der Halderner Tennisabteilung haben sich in diesem Jahr gleich 3 Spieler für die Endrunde qualifizieren können. **Lars Kurzweil** erreichte bei den Bambinis (M10) das Achtelfinale. Dort verlor er knapp im Match-Tiebreak. Mehr Glück hatte **Julian Gerwers**. Er spielte in der Altersklasse Junioren U16 sehr souverän und schaffte es bis ins Viertelfinale, musste sich da allerdings einem übermächtigen Gegner beugen. Nicht zu stoppen war **Katrin Kurzweil**. Völlig unerwartet marschierte sie in der Altersklasse Mädchen U12 ohne Satzverlust bis ins Endspiel. Erst hier unterlag sie der an 1 gesetzten Lena Kuhlkamp vom TC Buschhausen.

Halderner Tennisjugend erfolgreich beim Bocholter Ostermanncup

Auch in diesem Jahr haben die Tennisfreunde vom Bocholter TSV zum Ostermanncup eingeladen. Mehrere Kinder und Jugendliche von der Tennisabteilung des SV Haldern haben an diesem Turnier teilgenommen und in zahlreichen Matches ihr Können unter Beweis gestellt. Hervorzuheben sind **David Rutter** und **Leah-Johanna Schorsch**. David konnte sich über einen 4. Platz in der Altersklasse U12 freuen und Leah-Johanna erreichte in der Altersklasse U12 den 2. Platz in der Nebenrunde.

Bericht und Fotos: Elke Kurzweil

Tennis

Die Stadtmeisterschaft 2013

Rekordbeteiligung trotz „Sauwetter“

September 2013. Die Tennisfreunde Haffen-Mehr waren in diesem Jahr Ausrichter der Tennis-Stadtmeisterschaft. Von hier aus im Nachhinein ein großes Dankeschön an den Veranstalter für die Organisation und die gute Bewirtung. Da der Wettergott es an den Wochenenden im September 2013 während der Tennis-Stadtmeisterschaft gar nicht gut mit den Spielern meinte, mussten viele Spiele verschoben werden, so dass die Endspiele mit anschließender Siegerehrung und Feier an einem Sonntag stattfanden.

Und nun das Sportliche: Die Rekordbeteiligung unserer Jugend war wieder einmal mehr als zukunftsweisend. So gingen auch gleich mehrere Stadtmeistertitel an unsere Jugendlichen. Besonders erfolgreich war **Katrin Kurzweil**. Sie holte sich gleich 2 Stadtmeistertitel und zwar im Einzel gegen ihren späteren Doppelpartner im Mixed, Robin Wilke, der somit Vizemeister wurde, in der gemischten Disziplin U12 und mit **Robin Wilke** (ebenfalls Stadtmeister) im Doppel U10/U12. Ihr Bruder **Lars** wurde Stadtmeister im Einzel in der Disziplin U10. In der Nebenrunde U14-Jungen-Einzel holte sich **Noah Joormann** gegen **Jannes Peters** den Titel. Bei den Juniorinnen-U18 ging die Stadtmeisterschaft an **Franziska Potrykus**. Vizemeisterin wurde **Stefanie Schlaghecken**. Den Doppeltitel bei den Juniorinnen-U18 holten sich **Lisa Syberg** und **Wiebke Schöttler**.

Bei den Erwachsenen überzeugte im Mixed **Alisa Klein-Wiele** mit ihrem Partner **Christoph Rehm**. Sie holten sich ganz souverän den Stadtmeistertitel. Auch unsere Jugendwartin **Elke Kurzweil** mischte wieder gut mit: Sie holte sich gleich 3 Vize-Meisterschaften – und war im Damen-Einzel, Damen-40-Doppel und im Mixed-30/40. Ebenfalls eine Vize-Meisterschaft holten sich **Alisa Klein-Wiele** und **Stefanie Schlaghecken** in der Konkurrenz Damen-Doppel und unser Routinier **Bernd Sackers** im Herren-Einzel-50/60 (auf dem Bild).



Gute 3. Plätze gingen an: **David Rutter** U10/12, **Pauline Bontrup/Lotta Böing** U10/12 Doppel, **Katrin Kurzweil** U14-Mädchen, **Alisa Klein-Wiele** Juniorinnen-U18, **Julian Gerwers** Junioren-U18, **Astrid Jansen/Gaby Kurzweil** D30-Doppel. **Petra Enkrott/Manuela Joormann** D40-Doppel und 4. Plätze gingen an: **Paul Bollwerk** U10, **Pauline Bontrup** U12, **Julia Manger/Lars Kurzweil** U10/12-Doppel, **Silas Joormann** Jungen-U14-Nebenrunde, **Lisa Syberg** Juniorinnen-U18, **Sebastian Oostendorp** Junioren-U18, **Julian Gerwers/Sebastian Oostendorp** Junioren-U18 Doppel. **Franziska Potrykus** Damen-Einzel, **Verena Sackers/Daisy Bley** Damen-Doppel und **Mechthild Wolbring/Antje Rutter** im Damen-40-Doppel.

Fazit der Stadtmeisterschaft: Es wurde wieder einmal ganz tolles Tennis geboten – fast wie im Fernsehen. Allen Gewinnern und Platzierten noch einmal von hier aus die „Herzlichsten Glückwünsche“.

Bericht: Helgard Reuter, Foto: Heinz Rutter

Tennis

Die Medensaison der Senioren 2014

Vom angestrebten Wiederaufstieg, dem Wunsch auf Klassenerhalt und dem altersbedingten Klassenwechsel

Damen (Bezirkssklasse C): Die Damen, die im letzten Jahr die Klasse nicht halten konnten und den Wiederaufstieg angestrebt hatten, konnten die Saison leider nur mit einem guten Mittelplatz abschließen. Es lief lt. Mannschaftsführerin **Anna Oostendorp** personell nicht alles so, wie es hätte sein können. Nichts desto trotz wird in der nächsten Saison das Ziel Wiederaufstieg erneut angestrebt. Durch die Betreuung von Coach **Bernd Sackers** könnte das auch klappen.

Zur Mannschaft gehören: **Alisa Klein-Wiele, Franziska Potrykus, Steffi Schlaghecken, Lisa Syberg, Anna-Maria Oostendorp, Wiebke Schöttler, Frederike Beyer, Verena Sackers, Daisy Bley, Miriam Elting**

Damen 40 (Bezirksliga): Der Wunsch, die Klasse halten zu können, hat wahrscheinlich nicht geklappt. Das erste Spiel ging knapp mit 4:5 gegen Uhlenhorst verloren. Es ging dabei um ein kleines Pünktchen, was wohl letztendlich entscheidend sein sollte. Das letzte Spiel konnte dann gegen den Spitzenreiter und Aufsteiger in die Verbandsliga nicht gewonnen werden. In der Tabelle belegte die Mannschaft in einer 7er-Gruppe den 5. Platz. Wenn in der kommenden Saison verletzungs- oder berufsbedingt niemand ausfällt und die Mannschaft tatsächlich absteigen muss, kann in 2015 ein neuer Versuch zum Wiederaufstieg gewagt werden.

Zur Mannschaft gehören: **Gaby Kurzweil, Claudia Hafer, Astrid Jansen, Manuela Joormann, Mechthild Wolbring, Rosemarie Dicker, Monika Rüsche-Vollrath, Petra Enkrott, Ingrid Goris Antje Rutter, Beate Rotering, Elisabeth Jacoby, Maria Korten**



(Damen Offene Klasse) Oben v.l.n.r.:

Miriam Elting, Frederike Beyer,

Wiebke Schöttler, Lisa Syberg, Laura Bollwerk

Unten v. l. n. r. Verena Sackers,

Anna-Maria Oostendorp, Daisy Bley,

Alisa Klein-Wiele, Steffi Schlaghecken



(Damen 40) Oben v. l. n. r.:

Claudia Hafer, Petra Enkrott,

Maria Korten, Monika Vollrath,

Astrid Jansen

Unten v. l. n. r.: Mechthild Wolbring,

Manuela Joormann, Gabriele Kurzweil

Herren 60 (Bezirkssklasse A): Die Herren-60 gingen als Spielgemeinschaft mit dem Tennisclub Bislich an den Start. In der vergangenen Saison noch in der Klasse Herren-50 gestartet, hatte man sich altersbedingt entschlossen die Klasse zu wechseln, da die meisten Spieler die „50“ weit überschritten haben. Hier wird der sportliche Erfolg selbstverständlich auch angestrebt, es sollte aber auch das Gesellige bei allen Spielen nicht fehlen. In einer 5er-Gruppe wurde der 4. Platz belegt.

Für Haldern gehörten zur Mannschaft: **Paul Goris, Arno Kasparzak, Werner Börgers, Norbert Niehnus, Bodo Neuber, Paul Simmes**

Bericht: Helgard Reuter, Fotos: Archiv



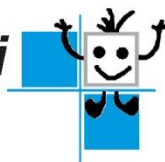
www.boeing-haustechnik.de

☎ 02850/4 59

Leckageortung
Gebäude thermografie
Energieberatung



Fliesen Dibowski



**Fliesen
Mosaik
Naturstein**

Drieversfeld 1
46459 Rees-Haldern
☎ 02850 / 1216

Saubere Arbeit vom Fachmann...

DROSTENHOF
P ★★★★★



Bauerncafé & Pension - Drostendick 24 - 46459 Rees-Haldern
Tel. 02850/9137-17 - drostenhof@t-online.de - www.drostenhof.de

Die Tür öffnen und sich wohlfühlen

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag & Feiertage von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa., So. & Feiertage: Frühstücksbuffet 9.30 - 12.30 Uhr (mit Anmeldung)

Handball

Saisonrückblick

Auch nach 10 Jahren ein Erfolgsmodell: Die HSG

Bericht zur Handballsaison 2013/2014. Unser Aushängeschild ist weiterhin die 1. Männermannschaft, die in 2013 Platz 8 und in 2014 Platz 7 belegt hat. Ihre starke Pressepräsenz trägt auch dazu bei, unseren Sport nach außen darzustellen. Wir haben einen Kapitän (Trainer) verloren, **Rolf Paschmann**, genannt „Paschi“ und einen neuen für 2014/15 erhalten: **Martin Weber**, genannt „Wunder Weber“. Wir hoffen, dass er unsere junge Mannschaft weiterentwickeln kann und das Team in der Tabelle ein noch positiveres Bild abgibt.



Der „Alte“: Rolf Paschmann...



...und der „Neue“: Martin Weber

Männer haben Ziele, so auch **Frank Nehling**. Er wollte einmal mit seinem Sohn ein Handballpflichtspiel bestreiten. Ich weiß nicht, wie viele Frank geschafft hat, aber es waren einige. Leider, bedingt durch eine schwere Krankheit, kann Frank unseren Sport nicht mehr aktiv ausüben. Für alle aber war sein letztes Spiel am 05.04.2014 mit Sicherheit ein bewegender Moment, als ca. 200 Menschen in der Reeser Halle aufstehen und minutenlang Befall klatschen. Das kann nur ein Zeichen dafür sein, das man Anerkennung und Wertschätzung genießt und die Leistung, die man auch noch mit 46 Jahren gezeigt hat, als Vorbild zu nehmen ist. Danke, Frank!

Auf unserem Neujahrsempfang, an dem etwa 60 Mitglieder teilnahmen, haben wir 3 Sportler aus unserer Mitte für Ihre besondere Leistung geehrt. Seniorenhandballer des Jahres wurde **Frank Nehling**, Seniorenhandballerin des Jahres **Anna Bruckwilder** und Jugendhandballer des Jahres **Steffen Giesbers**.



Steffen Giesbers, Frank Nehling und Anna Bruckwilder

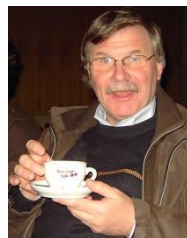
Die Maßnahme, unserer 2. Männermannschaft wieder einen hauptamtlichen Trainer zur Verfügung zu stellen, zeigt langsam Wirkung. Mit Unterstützung einiger Spieler der 1. Männermannschaft ist der Aufstieg geschafft worden. Wir wollen für unser A-Jugendlichen, die den Sprung nicht sofort in die „Erste“ schaffen, auch weiterhin die Möglichkeit geben, strukturieren Handball zu lernen und sich zu verbessern.

Unsere Jugendabteilung hat sich immer besser aufgestellt und dadurch entsprechende Erfolge erreicht. So schaffte die männliche C-Jugend die Teilnahme am Endrundenturnier des Kreises Wesel, die weibliche B-Jugend die Teilnahme am Endrundenturnier der 8 Kreismeister auf HVN-Ebene. **Jule Samplonius** und **Christina Zey** (auf dem Bild rechts) gehören zu den 30 besten Mädchen im HVN-Bereich Jahrgang 2001.



Das sind nur die Erfolge die wir nach außen sehen, aber viel wichtiger ist, das wir jedem das Gefühl geben, sich in unserer Gemeinschaft angenommen und respektiert zu fühlen, damit alle auch in Zukunft unseren Sport betreiben. Zahlen von etwa 150 Mitgliedern an einem Wochenendturnier in Holland sprechen für sich.

Ohne sie geht es nicht und keiner will sie haben. Aber was passiert, wenn keiner da ist, sieht man an Zahlen, beispielsweise beim MTV Dinslaken, die 7 Schiedsrichter haben, aber 27 haben müssten. Fehlbelegungsabgabe: 2000 Euro! Wir, die HSG, sind dort bei 0 Euro. Anbei einige unserer Sportkameraden, die dankenswerter Weise zu so einem Ergebnis beitragen.



*Georg Waerder, Harry Theyssen, Stefan Hoffmann, Steffen Giesbers,
Andreas Praast, Bernd Schäfer*

Stefan Hoffmann und **Bernhard Schwitzky** sind als Schiedsrichter bis in die 3 Liga aufgestiegen und bis zu Ihrem freiwilligen Rückzug vor 3 Jahren auch nicht wieder abgestiegen. Sie haben Ihre Karriere als Zeitnehmer und Sekretär fortgesetzt, mit dem Ergebnis, in Zukunft 1. und 2. Ligaspiele als Sekretär und Zeitnehmer begleiten zu dürfen.

Der Aufbau der Frauenmannschaft und das neue Trainergespann **Christoph Schnelting** und **Melanie Terhorst** zeigen auch im Tabellenstand Wirkung: 2012/13 Platz 11 und 2013/14 Platz 4. Wir hoffen auch weiterhin auf eine Steigerung, da die schon junge Mannschaft in den nächsten Jahren auch weiterhin mit Spielerinnen aus der Jugend versorgt wird.

Wie sieht die HSG HMI „rein äußerlich“ aus? Wir sehen alle gleich aus. Das hat seinen Grund.



Weil wir jemanden in unser Mitte haben, der uns sehr unterstützt. Viele kennen ihn unter „Bene“. Für die Ausstattung unserer gesamten HSG mit Trainingsanzügen können wir dem Unternehmen **Fliessen Oostendorp** nicht genug Dank aussprechen. Für Bene ist es Dank, wenn er die Mannschaften der HSG in einem einheitlichen Auftreten sieht, um auch nach außen zu zeigen, dass wir eine starke Gemeinschaft sind.

Bei den Wahlen zur Abteilungsleitung am 17.01.2014 sind folgende Personen im Amt bestätigt oder neu gewählt worden: **Bernd Neijenhuis** (Abteilungsleiter), **Stefan Seesing** (Stellv. Abteilungsleiter), **Bernd Schäfer** (Beisitzer), **Juergen Schertes** (Beisitzer), **Thomas Bucksteeg** (Beisitzer), **Uli Heweling** (Seniorenwart), **Martin Bucksteeg** (Jugendwart).

Ausblick für die nächste Saison:

- Der TV Mehrhoog wird 50 Jahre, auch dort werden wir uns mit einer Ballgeschwindigkeitsmessanlage und einem Zielnetz vorstellen und das Fest unterstützen.
- Die Halle Mehrhoog wird mit neuen Toren ausgestattet, die automatisch von der Hallenwand absenkbar sind.
- Wir werden die Grundschulen mit Handbällen für den Schulsport ausstatten und diese Maßnahme mit Flyern unterstützen.
- Durchführung eines Schiedsrichterlehrganges im August 2014

Seit ca. 10 Jahren sind wir eine HSG, das ist nicht selbstverständlich. Viele haben sich wieder aufgelöst, z.B. aktuell Voerde/Friedrichsfeld, weil sich dort die Hauptvereine und deren ältere Mitglieder nicht als HSG sehen. Der Vorstand unserer HSG und ich werden alles dafür tun, um auch weiterhin mit allen 3 Vereinen eine HSG zu bilden.

Für die Unterstützung der 3 Hauptvorstände für den Handballsport möchte ich mich bedanken. Um auch die Probleme der Zukunft zu lösen, wie Hallennutzungsgebühr Isselburg, sowie die Renovierung der 3-fach-Halle Rees und damit verbunden deren zwischenzeitliche Schließung, werden alle 3 Vereine benötigt.

Allen, die – in welcher Form auch immer – unsere Handballabteilung und unsere Handballspielgemeinschaft der Vereine Haldern, Mehrhoog und Isselburg (HSG HMI) unterstützen, möchte ich herzlich danken.



Bernd Neijenhuis

Bericht: Bernd Neijenhuis (für die Handballabteilung)

Fotos: Anne Giesberts, Heinz Rutter, Archiv



Handball E2-Jugend**Kein Lehrgeld gezahlt****Saisonrückblick der gemischten E2-Jugend**

Da bereits 2 Mannschaften vor Saisonbeginn zurückgezogen hatten, war die Anzahl der Spiele insgesamt auf 10 Begegnungen geschrumpft.

Die Saison begann mit einem für uns alle vielversprechenden Punkterfolg gegen den TV Issum. Trotz unserer doch noch sehr jungen Mannschaft, die ausnahmslos aus dem Einstiegsjahrgang der E-Jugend stammte und mit Spielern/-innen der F-Jugend aufgestockt wurde, konnten wir unserem oft um Köpfe größeren Gegner hin und wieder erfolgreich Paroli bieten.



Insbesondere der kämpferische Einsatz eines jeden Spielers und einer jeden Spielerin ist dabei lobenswert. Das Motto „einer für alle, alle für einen“ wurde immer wieder beispielhaft präsentiert. Da wurde das Endergebnis eines Spiels oft zur Nebensache. Der Spaß am Spiel und der Zusammenhalt mit den Mannschaftskameraden standen immer im Vordergrund. Die Leistung und der Einsatz unserer Akteure wurden von den Eltern und den Zuschauern mit viel Begeisterung honoriert. Zur großen Freude der Trainer konnten alle Kinder ihre handballerischen Fähigkeiten verbessern.

Gern hätten wir die Saison mit einem Punkterfolg abgeschlossen. Doch bei unserer letzten Begegnung gegen den HC TV Rhede E2J fehlte uns schließlich das Quäntchen Glück zum Sieg.

Alles in allem war es eine ausgeglichene Saison, die wir mit 8:12 Punkten und einem fast ausgeglichenem Torverhältnis von 79:92 Toren abschließen konnten. Das befürchtete „Lehrgeld zahlen“ der Einsteiger blieb uns jedenfalls erspart. Jetzt sind wir gespannt auf das zweite Jahr in dieser Altersstufe. Wir freuen uns schon auf die neue Saison mit unseren tollen Kindern!

Unsere Spieler/innen: **Kristina Klett** (im Tor), **Luca Sauerland** (Tor und Feld), **Fabian Schaaf**, **Talida Groll**, **Greta Hoffmann**, **Jule Elmer**, **Kenneth Custan-Woocker**, **Nils Frese**, **Helena Goerke**, **Timo Kocher**, **Steffen Gillitzer** und **Maja Kohl**.

Handball E1-Jugend**Positiven Trend fortsetzen****Saisonrückblick der gemischten E1-Jugend**

Oben von links nach rechts: Trainer Maik Müller, Henning Mende, Celina Rütten, Anna Backes, Moritz Becker, Aron Seesing, Trainer Stefan Seesing

Unten von links nach rechts: Simon Anker, Anna Eckert, Jannis Müller, Finn-Filip Spiekers, Malte Hoffmann

Liegend: Hannah Nunnendorf

Die gemischte E1-Jugend der HSG-HMI spielte in der Saison 2013/2014 in der Kreisliga des Handballkreises Wesel.

Die Mannschaft hatte von Beginn an einen guten Zusammenhalt und das spiegelte sich auf dem Platz immer wieder. Der Einstieg in die Saison gelang und stattete die Mannschaft mit der nötigen Sicherheit aus.

Bei nur einer Niederlage und einem Unentschieden konnte man sich sowohl in der Hin- als auch in der Rückrunde gegen körperlich stärkere Mannschaften durchsetzen. Während der Saison konnten der Trainierstab und auch die Zuschauer gut beobachten, wie jeder Spieler und jede Spielerin das Beste gaben und die handballerischen Fähigkeiten sich verbesserten. Die gesamte Mannschaft wird in der kommenden Saison 2014/2015 als D-Jugend an den Start gehen und dort zeigen, ob sie den positiven Trend fortsetzen kann.

Bericht: Stefan Seesing, Foto: Archiv

KFZ-Meisterbetrieb Ludger Schaffeld



**Am Bahndamm 7
46459 Rees-Haldern
Tel: 02850 - 1370
Fax: 02850 - 5963
Mobil: 0172 2006856
Mail: Kfz.Schaffeld@web.de**

- Reparaturen aller Fabrikate
- Dekra Prüfstützpunkt
- Unfallinstandsetzung
- Autoglas
- Porsche Service
- An- und Verkauf

Handball D1-Jugend

Verbessert

Saisonrückblick der weiblichen D1-Jugend

Zu Beginn trafen wir auf den Kreismeister des Vorjahres. Dieses Spiel wurde mit 27:4 verloren und alle dachten, wir würden wie im letzten Jahr unsere Runde spielen. Aber nein – nach 6 Spieltagen hatten wir ein ausgeglichenes Punktekonto.

Da alle Spielerinnen hohe Trainingsbeteiligung zeigten, wurden auch die individuellen Leistungen besser. Wir haben ein Spiel mit 14 und ein Spiel mit 23 Toren Unterschied verloren. Wenn man diese Spiele, die gegen den Erst- und Zweitplatzierten der Endtabelle verloren wurden, herausrechnet, ist das Torverhältnis mit „-28“ nicht schlecht und lässt erkennen, dass viele Spiele nur knapp verloren wurden.



Da wir jetzt auch mit Saskia Neijenhuis eine 2. Torhüterin haben, sind wir dort auch variabler aufgestellt. Eine Verbesserung lässt sich schon an der Gegenüberstellung zur Vorsaison erkennen:

- Punkte und Tore Ende Saison 2013: 4:28 Punkte, 66:205 Tore
- Punkte und Tore Ende Saison 2014: 14:26 Punkte, 219:284 Tore

Bedanken möchten wir uns noch bei **Benedikt Oostendorp** für die Unterstützung bei der Beschaffung der neuen Trikots.

Es spielten: **Sophie Hakken, Janina Neijenhuis, Annie Sperling, Neele Holzer, Helen Schnelting, Anna Roes, Ida Roes, Alexandra Bauhaus, Sophie Backes, Saskia Neijenhuis, Luisa Dellmann, Lina Kohl** .

Bericht: Bernd Neijenhuis, Foto: Heike Neijenhuis

RÜGER ✿ **FLORISTIK**
BLUMEN UND GESCHENKIDEEN

Lindenstr. 1c • 46459 Rees-Haldern
gabi.rueger@freenet.de • Tel 0 28 50 - 34 49 560

- Hochzeit
- Geburtstag
- Taufe
- Kommunion
- Konfirmation
- Jubiläum
- Trauerschmuck
- Wohnraumdekoration

Handball C1-Jugend**Knapp am „Happy End“ vorbei****Saisonrückblick der männlichen C1-Jugend**

In der zurückliegenden Saison haben die Jungs tollen Handball gezeigt. In der Kreisliga Gruppe 2 stand man am Ende ganz oben. Dies war dem Zusammenhalt und der über die gesamte Saison hin mannschaftlichen Geschlossenheit zu verdanken.

Besonders spannende Spiele, wie gegen die Moerser Adler, haben gezeigt wie sich die Mannschaft weiter entwickelt hat. Bei der ersten Begegnung hat man uns mit 16:33 aus der eigenen Halle geschossen. Im zweiten Duell, behielten wir in Moers mit 33:30 die Oberhand. Im dritten Aufeinandertreffen war „richtig Zunder drin“ und wir hatten am Ende wieder die besseren Nerven, so dass wir in eigener Halle mit 20:17 gewannen. Mit nur noch einem Remis in der Saison, hatten wir am Ende nur drei Minuspunkte auf dem Konto.



Jetzt ging es nach Wesel, wo der Kreismeister beider Gruppen in Turnierform ausgespielt werden musste. Neben uns haben noch Wesel, Borken und Moers daran teilgenommen, beide Erstplatzierten der jeweiligen Gruppe. Im ersten Spiel ging es wieder gegen Moers – und wie in der Saison ging es sehr spannend zu. Mit einem Tor Unterschied hatten wir dann die Nase vorn. Die Leistung und Einstellung stimmte, was passierte dann aber mit den Jungs? Im zweiten Spiel gegen Borken haben wir völlig den Faden verloren und am Ende auch zu Recht mit zwei Toren verloren. Wir versuchten, die Mannschaft noch mal richtig auf das letzte Spiel gegen Wesel einzustellen. Gewinnt man, ist man Kreismeister. Verliert man, ist man Vierter. Am Ende waren wir chancenlos und haben deutlich verloren. Die schwindenden Kräfte und die körperliche Unterlegenheit gegen Wesel machten dann den Unterschied aus. Die Erfahrung, als Tabellenführer bei einer Kreisligaendrunde dabei gewesen sein zu dürfen, ist schon eine tolle Sache. Am Ende der Saison kann das Fazit nur lauten: Viel gelernt, tollen Handball gezeigt und das Saisonziel mehr als erfüllt. :-)

Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten: **Maximilian Bucksteeg, Jannik Spiekers** (im Tor), auf der Platte: **Jonas Büdding, Nico Rübhausen, Hendryk Bänker, Justin Schepersmann, Adrian Osborne, Milot Seesing, Tim (Spicki) Spickermann, Alexander Paus, Jonas Giesbers, Maik Böcker und Jannik Bucksteeg**. Trainer: **Martin Bucksteeg und Thomas Giesbers**.

Danke sagen möchten wir allen Erwachsenen, ob Eltern, Opa oder Oma usw., die die Jungs immer unterstützt, angefeuert und auch gefahren haben, die Hallenuhr bedient oder auch „geschrieben“ haben. Ohne diesen Einsatz wäre ein Spielbetrieb gar nicht möglich.

Bericht: Martin Bucksteeg, Foto: Archiv

*Haldern - Am alten Kirchhof 15
Bocholt - Kaiser-Wilhelm-Str. 15
Isselburg - Minervastr. 58*

**Mitglieder aufgepasst,
es gibt Rabatt!**

Weitere Infos unter:
0172-2532821 oder
roberts-fahrschule.de



**ROBERTS
FAHRSCHULE**

...LANGWEILIG WAR GESTERN!

Ihr Urlaub beginnt mit uns



Markt 30, 46459 Rees
Tel.: 02851-92880 Fax: 02851-92882
reisebuero-schwarzkopf@t-online.de



★★★
HOTEL RESTAURANT
Doppeladler



Bahnhofstr. 48 46459 Rees-Haldern
Tel: 02850-214 Fax: 02850-416621
www.hoteldoppeladler.de

Handball B1-Jugend

Kreismeister

Nach langer Zeit stellt die HSG Haldern/Mehrhoog/Isselburg endlich wieder einen Kreismeister!

Die weibliche B-Jugend der HSG HMI sicherte sich schon am drittletzten Spieltag den Kreismeistertitel. Die Mädels von Trainer **Gunnar Menstell** lagen nach 16 von 18 Spieltagen mit 29:3 Punkten uneinholbar an der Spitze und hatten 5 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten MTV Dinslaken.

Dabei waren die Vorzeichen für den Saisonstart gar nicht so gut. Man startete in eine lange Saison ohne eine feste Torhüterin. Das stellte sich aber nicht als Manko heraus, denn der Trainer hatte bei jedem Spiel die richtige Wahl getroffen. Im Tor rotierten **Lea Becker**, **Leonie Zey**, **Kim Menstell** und für 2 Spiele war **Kristin Oostendorp** im Tor. Mal wechselten sich die Mädchen auch in der Halbzeit ab und sie lösten ihre Aufgabe immer perfekt. Wenn die eine einen schlechten Tag erwischte, hielt die zweite nahezu alles, so dass es in fast allen Spielen zum Sieg reichte.



Ein großes Problem war hingegen die Verletzungsmisere, **Lea Becker**, **Kim Menstell** und **Katharina Zey** fielen mehrere Spiele aus, so dass wir manchmal nur mit 8 oder 9 Spielerinnen antreten konnten. Aber die Mädels zeigten immer eine tolle Moral und kämpften in fast allen Spielen den Gegner nieder. Wenn es mal spielerisch nicht so lief, gaben sie bis zum Schluss alles. 4 bis 5 Spiele wurden erst in den Schlussminuten mit einem Tor gewonnen. Das Motto „Ein Team, ein Ziel“ galt in jedem Spiel. Tolle Saison Mädels!

Zur erfolgreichen Mannschaft gehörten: **Gunnar Menstell** (Trainer), **Lea Becker**, **Leonie Zey**, **Kim Menstell**, **Isabell Lanfermann**, **Anna Bucker**, **Carina Bonengel**, **Maskottchen Jill**, **Kristin Oostendorp**, **Pia Praest**, **Jule van de Mötter**, **Katharina Zey**, **Lara Gorges**.

Handball Senioren 1. Mannschaft Eine Saison mit Höhen und Tiefen

Saisonrückblick der 1. Männermannschaft

Die Saison 2013/14 begann zunächst mit einer Niederlage gegen den TUS Lintfort. Nach einer 14-tägigen Pause erkämpften sich die Vereinigten ein 26:26 Unentschieden gegen den haushohen Favoriten aus Neukirchen. Neukirchen konnte erst in der letzten Sekunde durch einen Siebenmeter den Punkt einfahren. In den darauffolgenden Spielen wechselten sich Siege und Niederlagen ab. Die letzten beiden Auswärtsspiele der Hinserie gegen TV Schwafheim und Blau Weiß Dingden wurden gewonnen. Die HSG beendete die Hinrunde mit einem fünften Tabellenplatz.

Die Rückrunde gestaltete sich ähnlich wie die Hinserie. Es begann mit einer Niederlage gegen Lintfort und einem Sieg gegen Friedrichsfeld. Gegen Neukirchen gab es dann die erwartete Niederlage, dann aber folgten zwei Siege gegen Moers 2 und TuS Xanten. Gegen Dinslaken 2, Dinslaken 3, Jahn Hiesfeld 2 und Moers 3 setzte es vier Niederlagen in Folge.

Danach war die Luft einfach raus. Nach einem Sieg gegen Schwafheim wurde gegen Blau-Weiß Dingden verloren, so dass am Ende dieser Saison nur ein enttäuschender siebter Tabellenplatz herauskam.



Stehend v. l.n.r.: Uwe Buil, Frank Nehling, Phillip Marks, Sven Buil, Fabian Hoffmann, Markus Fischer und Rolf Paschmann - Sitzend .l.n.r.: Maik Müller, Benedikt Paus, Marcel Nehring, Thomas Böwing, Jörg Böwing, Tobias Lonscher, Andre Giesbers, Mourin Nehling
Es fehlt: Nils Peters

Bericht und Foto: Rolf Paschmann

Aus dem Vereinsleben

Bunter Bilderbogen





Fotos: Heinz Ruitter



Isselburger Str. 2c OO 46459 Rees-Haldern
Tel.: 02850/935993 OO der-brillenbauer@t-online.de

Unser Service für Sie !



Brillen & Kontaktlinsen incl. professioneller Sehberatung
 Hausbesuche nach Vereinbarung; Bring und Holdienst
 Führerscheinsehtest und kostenloser Computersehtest
 Kontaktlinsenprobetragen
 Uhren ab 9,90 €,
 Reinigungszubehör für Hörgeräte
 Batterien für Uhren, Hörgeräte und andere Geräte
 Uhrenarmbänder (auch Sonderanfertigungen in Form und Farbe)
 Ledergeldbörsen
 Kopier- & Faxservice

Das Brillenabo - Brillen ab 5,00 € im Monat . 0 % Zinsen
jetzt auch in nur 12 Raten

Sein Sie willkommen - Wir beraten Sie gerne !

PS: Wir haben auch flotte Fertiglensehilfen !

Perfekt für
den Urlaub

Katharina Hegmann



inkl.

Auslandsreise-Krankenversicherung
Reiseserviceversicherung
Reiserücktrittskosten-Versicherung
Verkehrsmittel-Unfallversicherung
Auslandsschutzbrief-Versicherung

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
Emmerich-Rees eG

